

photo

Digital photo

05/2026
23. JAHRGANG • 9,99 €



**GRATIS
DOWNLOAD**

- Top-Vollversionen
- Komplette E-Books

Wert*
135 €

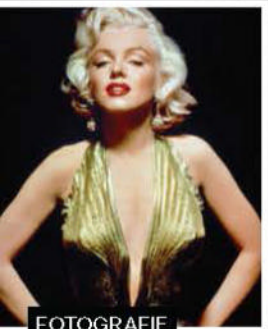


➤PRAXISNAH, INFORMATIV, INSPIRIEREND



TECHNIK
Die besten Kameras für
Foto-Enthusiasten

Profi-Qualität zum günstigen Preis:
12 Kameras für anspruchsvolle Fotografen im Test



FOTOGRAFIE
Ikonen
Die berühmtesten Porträtfotos
der Geschichte



WORKSHOP
Im neuen Gewand
Wie Sie Farbfotos optimal in
Schwarzweiß umwandeln

Fotos in SCHWARZWEISS

24
SEITEN
großes Spezial

- So finden Sie perfekte Motive für Monochrom-Fotos
- 10 Praxis-Tipps für atemberaubende Schwarzweiß-Aufnahmen



Deutschland 9,99 € • Österreich 11,10 € • Schweiz 15,10 CHF
ISSN 1865-3214 • Belgien 11,80 € • Luxemburg 11,80 € • Italien 12,20 €

OR WO



-30%*

MACHS ECHT. MACH ORWO.

- ✔ Echtfoto Bücher
- ✔ belichtet auf Fuji Fotopapier

30% Rabatt*

ausbelichtet auf
FOTOPAPIER



Dein Gutschein-Code*:

ORWO30EFDP



*mehrfach gültig bis 31.05.2026,
auf alle Echtfoto-Bücher, zzgl. Versand

ORWO.DE

Großes Spezial
AUF 24 SEITEN

DAS HIGHLIGHT DIESES MONATS

Wir zeigen Ihnen, wie Ihnen
mit einigen Tricks eindrucksvolle
Schwarzweißfotos gelingen. **ab S. 24**



Foto:Fotolia.com

Farblos *schöne Fotos!*



In der Theorie klingt es ganz einfach: Man sucht sich ein imposantes Farbbild aus, wandelt es in Schwarzweiß um und schon hat man ein gelungenes Schwarzweißbild. In der Praxis ist es leider nicht so einfach. Viele Motive, die in Farbe perfekt funktionieren, wirken in Schwarzweiß blass und unscheinbar. Das liegt daran, dass in der Schwarzweiß-Fotografie andere Regeln gelten. Hier gilt es, Motive zu finden, die große Helligkeitskontraste mitbringen und möglichst das gesamte Grauspektrum abdecken. Wer schwarzweiß fotografieren möchte, muss also auch schwarzweiß denken.

Was das in der Praxis für die Motivsuche, die Bildkomposition und die Kameraeinstellungen bedeutet, zeigen wir Ihnen in unserem großen Praxis-Spezial.

Die optimalen Kameras zur Umsetzung sind leistungsstarke Modelle, die sich gezielt an anspruchsvolle Foto-Enthusiasten richten. Welche Kameras dabei die Nase vorn haben und wie viel Geld Sie für den Kauf einplanen müssen, lesen Sie in unserer großen Kaufberatung.

Herzliche Grüße aus Köln!

Markus Siek

Markus Siek, Chefredakteur

E-Mail markus.siek@fivemonkeys.group
Instagram [@digitalphoto_magazin](https://www.instagram.com/digitalphoto_magazin)

DIE REDAKTION

Das Team der DigitalPHOTO liefert Monat für Monat neue Impulse – für alle, die Fotografie lieben.



MARKUS SIEK
Chefredakteur

Seit Jahren vermittelt er Foto- & Technikwissen präzise und leidenschaftlich.

LARS KREYSSIG
Redakteur

Mit zielsicherem Blick findet er für Sie die spannendsten Fotoprojekte.



JULIA CARP
Redakteurin

Begeistert sich für künstlerische Werke in Fotopraxis und Bildbearbeitung.

NICO METZGER
digitalphoto.de

Content Manager und Social Networker. Verantwortet unter anderem die DigitalPHOTO-Website.



JÖRG RIEGER ESPINDOLA
Redakteur

Unser Software-Experte spürt für Sie regelmäßig die besten Perlen für die beiliegende Web-DVD auf.

SANDRA THEUMERT
Artidirektion Layout

Magazinmacherin mit Leidenschaft für Design. Gestaltet Wissen ansprechend.



Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik?
Immer her damit. Wir freuen uns auf Ihr direktes Feedback zur DigitalPHOTO.



Kontakt zur Redaktion
redaktion@digitalphoto.de

Kontakt zum Abo-Service
Tel. +49 (0) 228 9550 330
kundendienst@falkemedia.de

 **30.000 Fans können nicht irren!**
www.facebook.com/DigitalPHOTO.Magazin

 **10.400 Instagram-Follower**
www.instagram.com/digitalphoto_magazin

 **Unsere neuesten YouTube-Videos**
www.digitalphoto.de/youtube

 **Jetzt auch auf WhatsApp**
www.digitalphoto.de/whatsapp

Aktuelles & Standards

Editorial	3
Gratis-Download	110
DigitalPHOTO abonnieren	52
Vorschau, Impressum	113

Technik-News

Neue Objektive, Rollei-Stativserie, FotoTV, neue Instax-Kameras u.v.m.

Kamera für Solofilmern

Die neue Canon EOS C50 richtet sich an Videografen. Wir haben das Modell getestet

Sony SEL FE 100mm F2.8 Macro GM OSS 18

Lichtstarkes Makroobjektiv im Test

OM System 50-200mm F2.8 IS PRO

Kompaktes Wildlife-Zoom im Test

Fotoszene

Ausstellungen, Bücher, Podcasts

Fotopraxis

Spezial: Kunstwerke in Schwarzweiß

Entdecken Sie die Geheimnisse der Schwarzweiß-Fotografie

Faszination Schwarzweiß

Mit diesen 10 Tipps aus der Praxis gelangen Ihnen spektakuläre Fotos

Fehlerfrei fotografieren

Typische Aufnahmefehler und Tipps, wie Sie diese verhindern können

Fotografie

Augenblicke

Schwarzweiß und Farbe

Interview mit dem Architektur- und Landschaftsfotografen Ronny Behnert

Ikonen der Fotografie

Fotos, die Geschichte schrieben: Ikonische Porträtaufnahmen von Marilyn Monroe

Bilder aus der Community

Wir zeigen Ihre schönsten Aufnahmen

Großer Fotowettbewerb

Reichen Sie Ihre schönsten Schwarzweißfotos und sichern Sie sich wertvolle Preise

Schlussbild

Nachgefragt: Jeanne Hartz

62 IKONEN



96 KAMERAS FÜR ENTHUSIASTEN



Fotos: Hersteller; Simon Scholz; Screenshots; André de Dienes; fotolia.com

92 UMWANDELN MIT KI





*Großes Spezial
auf 24 Seiten*

FOTOS IN SCHWARZWEISS

In unserem großen Praxis-Spezial dreht sich alles um die Schwarzweiß-Fotografie. Motivideen, Kompositionsregeln und Einstellungs-Tipps.

24



106 HOCHZEITS-FOTOBÜCHER



16

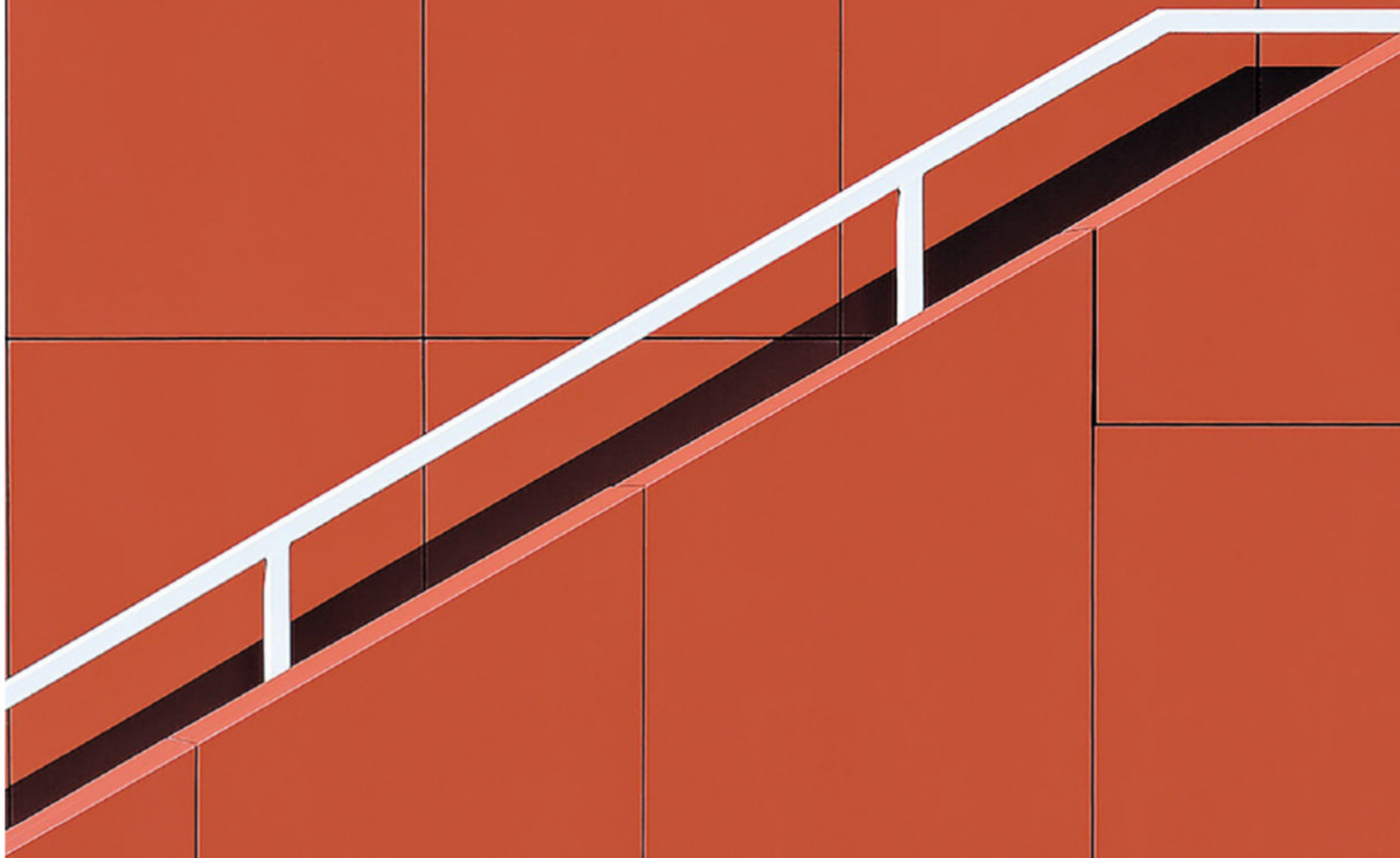
KAMERA FÜR VIDEOGRAFEN
Canon EOS C50 im Test

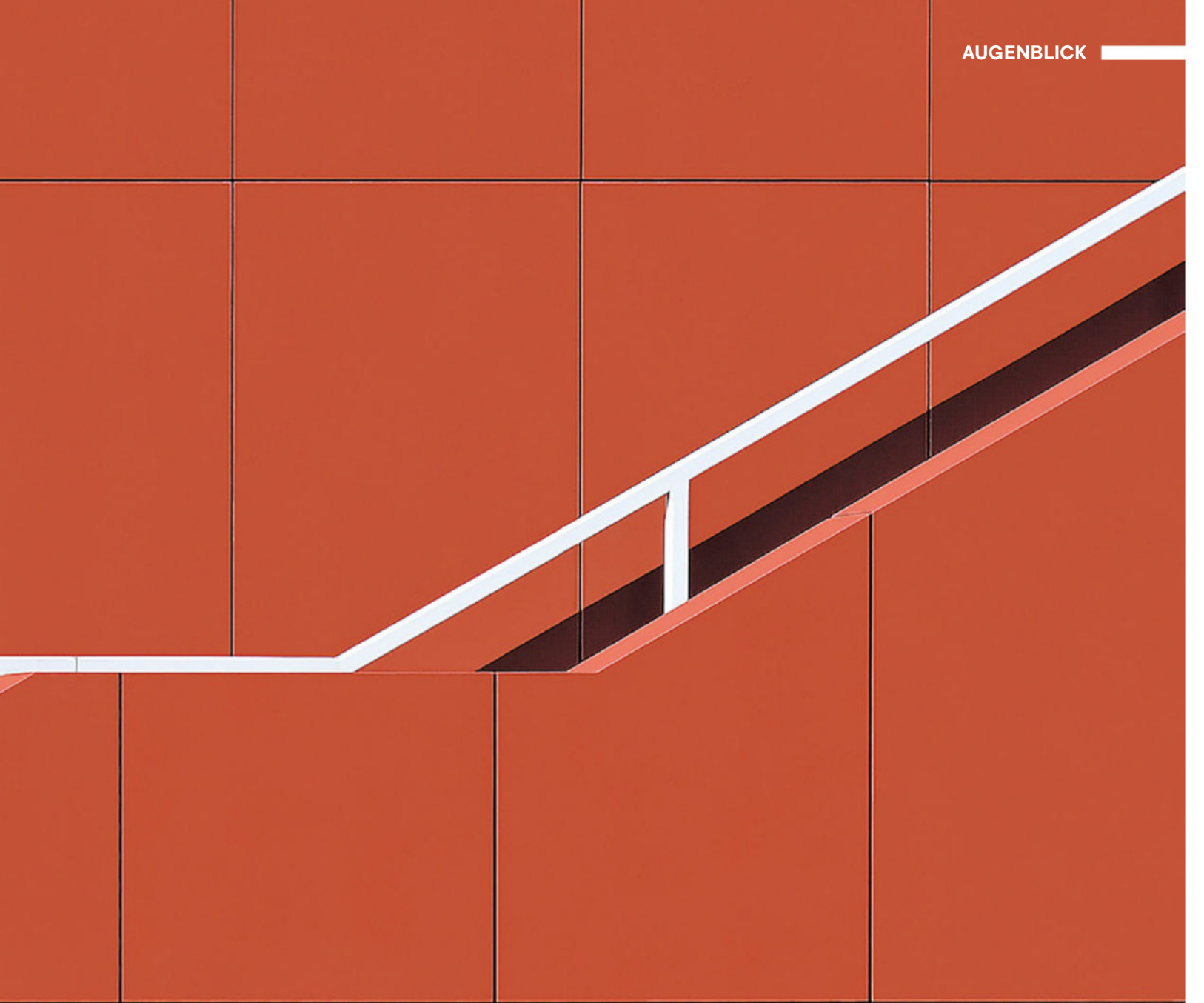
Bildbearbeitung

Poetisch und funktional	78
Das spektakuläre KI-Portfolio von Franki Domino	
Mit Photoshop kritzeln lernen	84
So verwandeln Sie mit Photoshop Ihre Fotos in hochwertige Illustrationen	
Starke Porträts in Schwarzweiß	88
Wie Sie Ihre Farbfotos optimal in Schwarzweiß-Aufnahmen umwandeln	
Von Bunt zu Edel-Monochrom	90
Pavel Kaplun verrät, wie Sie schwarzweiße Meisterwerke erschaffen	
Fotoklinik	92
KI-Werkzeug in Lightroom nutzen	

Kaufberatung

SPEZIAL: CAMS FÜR ENTHUSIASTEN	96
Wir lassen die Mittelklasse-Flaggschiffe der Hersteller gegeneinander antreten	
ZUBEHÖR & MEHR	
200-Megapixel-Handy im Test	102
Wir haben das neue Samsung Galaxy S26 Ultra für Sie unter die Lupe genommen	
Foto-Geschenke für Hochzeiten	104
Wir stellen Ihnen attraktive Fotogeschenke für Hochzeitspaare vor	
Fotobücher für Hochzeiten	106
Wir haben für Sie sieben Anbieter für Hochzeits-Fotobücher getestet	





DIE TREPPE

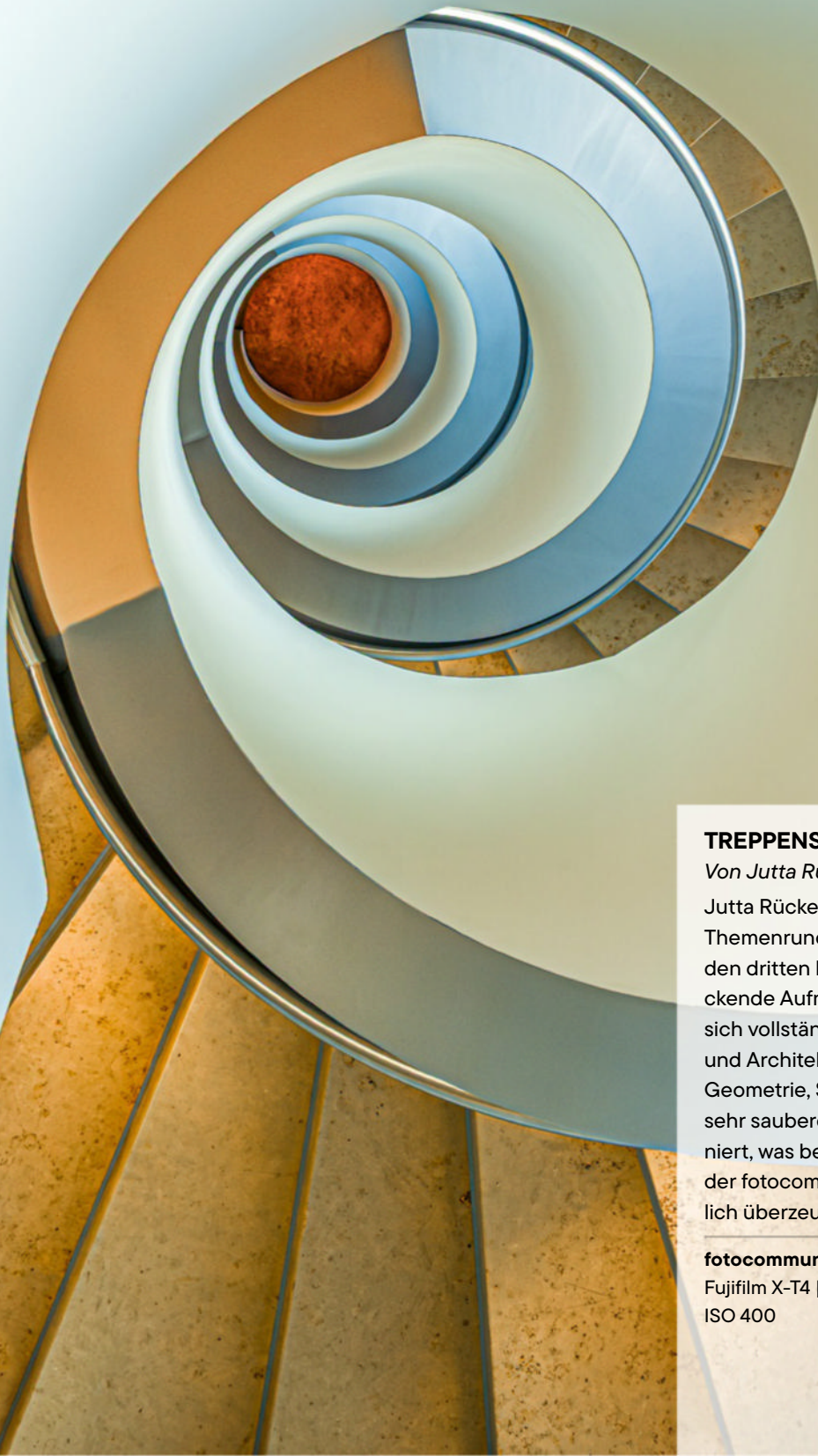
Von Jürgen Hanke

Für den fotocommunity Jubiläumswettbewerb zum Thema „Architektur“ reichte der Fotograf Jürgen Hanke dieses minimalistische Bild ein und belegte damit den zweiten Platz in dieser Themenrunde. Auf der Aufnahme ist die Außenwand und -treppe an einem Industriegebäude in Gelsenkirchen zu sehen. Der rot-weiße Farbkontrast sticht hervor.

fotocommunity: Jürgen Hanke

Nikon D500 | 110 mm | 1/250 s | f/5.6
| ISO 100





TREPPENSCHNECKE

Von Jutta Rückert

Jutta Rückert belegte in dieser Themenrunde des Wettbewerbs den dritten Platz. Ihre beeindruckende Aufnahme konzentriert sich vollständig auf Form, Licht und Architektur. So werden klare Geometrie, Symmetrie und eine sehr saubere Umsetzung kombiniert, was bei der Abstimmung in der fotocommunity schlussendlich überzeugen konnte.

fotocommunity: Jutta Rückert

Fujifilm X-T4 | 24 mm | 1/90 s | f/8 | ISO 400



ROLLTREPPEN

Von Richard Stratmann

Die Aufnahme des Fotografen Richard Stratmann erreichte im User-Voting in dieser Runde des Wettbewerbs den fünften Platz. Zu sehen sind sich kreuzende Rolltreppen, die im Forum in Groningen (Niederlande) fotografiert wurden. Auch hier steht die Komposition aus klaren Flächen und Linien im Vordergrund.

fotocommunity: Richard Stratmann
Nikon Z7 II | NIKKOR Z 24 — 20 mm
f/4 S (hier: 49 mm) | 1/160 s | f/8 |
ISO 500



Fotos: Hersteller

Präzise Aufnahmen

Panasonic präsentiert das neue Lumix DMW-DMS1, ein All-in-One-Mikrofon für jedes Szenario. Das DMW-DMS1 wurde laut Hersteller für Kreative und Profis entwickelt, die kompromisslose Audioqualität ohne Komplexität wünschen.

Das 399 Euro teure DMW-DMS1 verfügt über ein neu entwickeltes Mikrofon-Array mit einem großem Durchmesser von 10 mm, das auch in schwierigen Umgebungen einen klaren, fokussierten Klang liefert. Für schnelle Workflows minimiert eine interne, schwebende Stoßdämpfer-

aufhängung Vibrationsgeräusche bei Bewegungen, während der mitgelieferte Windschutz Störungen durch Wind reduziert. Das neue System zur Reduzierung von Windgeräuschen nutzt die Float-Recording-Technologie, die Wind unterdrückt, ohne das Signal zu komprimieren, sodass auch

bei schlechtem Wetter laut Panasonic ein offener, natürlicher Klang erhalten bleibt. Um eine Vielzahl von Aufnahmesituationen zu ermöglichen, bietet das DMW-DMS1 sechs Richtungsmodi, die den Bedarf an zusätzlichem Zubehör reduzieren. ■
www.panasonic.de



FREIE WAHL

Rollei präsentiert die neue Generation der C-Serie. Erstmals sind Carbon- und Aluminium-Varianten technisch vollständig identisch. Fotografen können frei wählen. Carbon ist dabei leichter, Aluminium punktet mit Robustheit.
www.rollei.de



RETRO-BLITZ

Gemeinsam mit Viltrox stellt Rollei den Viltrox Flash Vintage Z2 vor, einen Aufsteckblitz, der Retro-Ästhetik mit solider Technik verbinden soll. Der Blitz bringt eine Leistung von 10 Ws und einer Leitzahl von 6 mit. Preis: 32 Euro.
<https://viltrox.com>



PORTRÄT-PROFI

Vor allem Porträtfotografen werden sich auf die lichtstarke Festbrennweite freuen.

ULTRALICHTSTARK

Sigma hat die Entwicklung des „Sigma 85 mm F1.2 DG | Art“ bekannt gegeben. Dabei handelt es sich um ein lichtstarkes mittleres Teleobjektiv, das für spiegellose Vollformatkameras konzipiert ist. Dank des neuesten optischen Designs soll das Objektiv selbst bei Offenblende eine außergewöhnliche Auflösung und beeindruckende Portraits mit der für F1.2 charakteristischen, einzigartigen Tiefenschärfe ermöglichen. Mit sei-

nem kompakten und leichten Design sowie dem schnellen und präzisen Autofokus, der von einem Dual-HLA (High-response Linear Actuator) angetrieben wird, bietet das Objektiv laut Hersteller eine zuverlässige Leistung für professionelle Anwendungen. Mit der Einführung dieses Objektivs ist Sigmas Reihe an F1.2-Festbrennweiten nun komplett. Erscheinen wird das Objektiv im September 2026. ■

www.sigma-foto.de

Neue
VIDEOS

FILM-TIPPS

Auf bei FotoTV. startet ein neuer Kurs, in dem Peter Fauland verschiedene Arten der kreativen Architekturfotografie zeigt (www.fototv.de/dp052601). Außerdem verrät Michael Ebert spannende Hintergründe zur Entstehung seiner ikonischen Porträtaufnahme von Che Guevara (www.fototv.de/dp052602). .



OBJEKTIV-DUO

LAOWA stellt mit einem 17mm f/4 Zero-D Tilt-Shift und 17mm f/4 Zero-D Shift gleich zwei neue Objektive vor! Mit einer Tilt-Shift-, bzw. Shift-Funktion ermöglichen beide eine präzise Steuerung der Perspektive.

Preis: ab 1.199 Euro.

www.laowa.de



Schon angemeldet? Neue Leserlounge

Haben Sie sich schon angemeldet? Ab sofort finden Sie in der Fotocommunity die neue DigitalPHOTO-Leserlounge. Zeigen Sie uns dort Ihre schönsten Aufnahmen, fachsimpeln Sie mit Gleichgesinnten und werden Sie Teil der ständig wachsenden Fotogemeinschaft. Jetzt über den Link kostenlos registrieren und mitmachen!

www.fotocommunity.de/spezial/leser-lounge
[digitalphoto/21709](https://www.fotocommunity.de/digitalphoto/21709)

Das 35mm-Weitwinkel ist für Vollformatkameras konzipiert und kostet 999 Euro.



NEUES TRIO

Sigma stellt gleich drei Objektive vor, die ab sofort im Handel erhältlich sind: das Sigma 35mm F1.4 DG II | Art, das Sigma 15mm F1.4 DC | Contemporary (für APS-C-Kameras) und das Sigma AF Cine 28-105mm T3 FF, das sich an Videoschaffende richtet. Die beiden Foto-Objektive kosten 999 Euro bzw. 499 Euro.

www.sigma-foto.de



MIT REKALIBRIERUNG

BenQ stellt den neuen Creative Pro Monitor PD2770U vor. Der 4K Monitor mit einer Bild-diagonale von 27 Zoll richtet sich an professionelle Anwender. Als erster BenQ mit integrierter Sensortechnologie sorgt er für präzises Farbmanagement durch regelmäßige automatische Rekalibrierung.

www.benq.eu



Das neue lichtstarke Telezoom ist kompakter und leichter und punktet zudem mit einem besseren Autofokus.

NIKON-NEUHEIT

Lichtstarkes Telezoom

Nikon stellt ein neues S-Line Zoomobjektiv der zweiten Generation vor: das Nikkor Z 70-200mm f/2.8 VR S II. Mit dem in seiner Klasse geringsten Gewicht von nur 998 g bietet das Objektiv eine deutliche Verbesserung in Bezug auf Balance, Agilität und Stabilität. Dieses neue Objektiv ist 362 g leichter und 12 mm kürzer als sein Vorgängermodell. Es verfügt außerdem über eine integrierte Bildstabilisierung mit bis zu 6 Blendenstufen. Synchro-VR maximiert die Stabilität mit kompatiblen Z-Kameras. Der Preis liegt bei 3.349 Euro.

www.nikon.de

23 Jahre

MARKTFÜHRERSCHAFT BEI SYSTEMKAMERAS

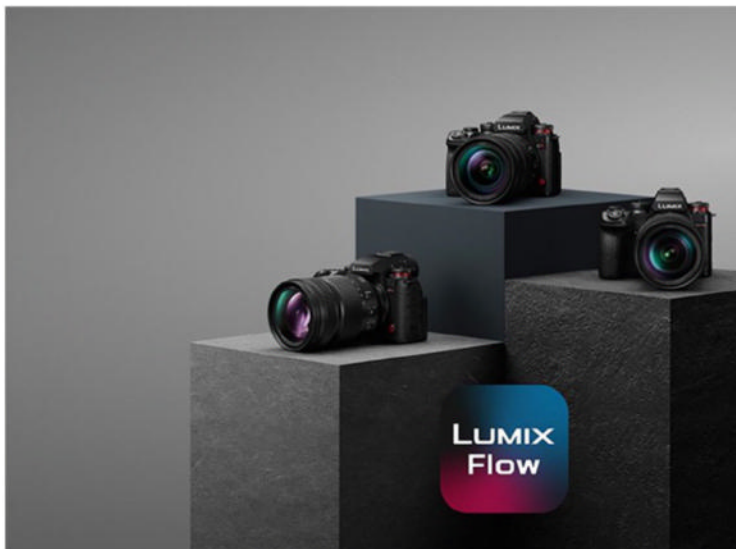
Dass Canon weltweit Marktführer bei Kameras mit Wechselobjektiven ist, dürfte niemanden überraschen. Allerdings werden wohl nur die wenigsten wissen, dass Canon bereits seit 23 Jahren ohne Unterbrechung an der Spitze der Kamerahersteller thront. Seit 2003 steht Canon ohne Unterbrechung auf Platz 1.



NEUAUFLAGE DES BESTSELLERS

Fujifilm stellt mit der instax mini 13 die Neuauflage seines Sofortbildkamera-Bestsellers vor. Mit ihrer einfachen Handhabung soll sich die instax mini 13 an alle richten, die unkompliziert authentische Aufnahmen machen möchten. Ein Dreh genügt, um die Sofortbildkamera ein- oder auszuschalten oder in den Nahaufnahme-Modus zu wechseln. Zu den weiteren Funktionen zählen ein Selfie-Spiegel sowie die automatische Belichtungssteuerung, die Motive optimal ins Licht setzt. Preis: 89,99 Euro.

www.fujifilm-instax.de



NEUE FIRMWARE

Panasonic stellt neue Firmware-Updates für die spiegellosen Vollformat-Kameras LUMIX S1R II, S1 III, S1 III E, S5 II und S5 II X vor. Diese ermöglichen die Kompatibilität mit dem neu erschienenen Mikrofon DMW-DMS1 und verbessern die Videoaufnahmen. In Verbindung mit dem Firmware-Update für die Kamera werden auch Firmware-Updates für die Objektive der LUMIX S-Serie veröffentlicht. Alle Updates können ab sofort kostenlos heruntergeladen werden.

www.panasonic.de

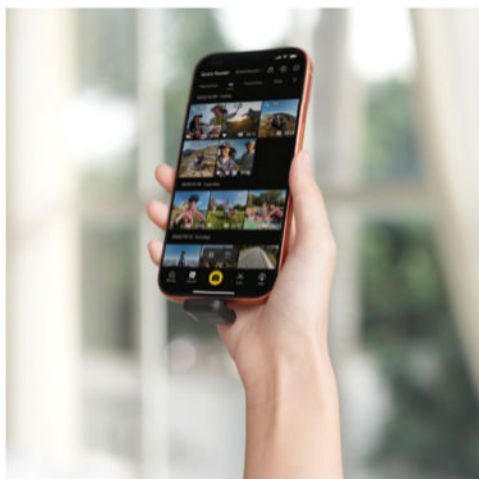
◀ AUFGEFRISCHT

Diverse Lumix-Kameras profitieren von neuen Firmware-Versionen.

GANZ IN SCHWARZ

Die instax WIDE 400 Sofortbildkamera zeigt sich ab sofort in einem neuen Look: Das tiefdunkle Black Finish soll ihr einen zeitlos eleganten und reduzierten Charakter verleihen. Unter dem Claim „Make room for more“ bleibt die 149 Euro teure instax WIDE 400 ihrem Anspruch treu, mehr Platz für große Momente zu schaffen. Das großzügige instax™ WIDE-Filmformat (62 × 99 mm) bietet viel Raum für Gruppenaufnahmen, Landschaftsmotive und weitläufige Szenen. Für unkomplizierte Ergebnisse sorgen die automatische Belichtung, Blitzautomatik sowie eine intuitive Bedienung.

www.fujifilm-instax.de



FLEXIBLER MINI-LESER

Insta360 präsentiert mit dem neuen Quick Reader 512 GB SSD die neueste Ergänzung seines Zubehör-Portfolios! Entwickelt in Zusammenarbeit mit der Speicher Marke Lexar vereint der Quick Reader hohe Geschwindigkeit, robuste Bauweise und außergewöhnliche Portabilität in einem Format kaum größer als eine Münze. Mit nur 5,4 g Gewicht lässt sich der Quick Reader direkt über USB-C mit Smartphones, Kameras, Tablets und Computern verbinden. Mit Lese- und Schreibgeschwindigkeiten von bis zu 420 MB/s eignet er sich sowohl für schnelle Dateiübertragungen als auch als externer Aufnahmespeicher.



CANON EOS C50

MODELL FÜR SOLO-FILMER

Canon präsentiert mit der EOS C50 eine neue kompakte Systemkamera mit dem Schwerpunkt Videografie. Dabei tritt das neue Modell in direkte Konkurrenz zur beliebten Sony FX3 und der neuen Nikon ZR. Wir haben die Kamera, die auch einen dedizierten Foto-Modus mitbringt, für Sie getestet.

Filmen können Sie problemlos mit jeder aktuellen Systemkamera. Schließlich sich die Geräte von Canon, Nikon, Sony und Co. schon seit vielen Jahren als Hybridkameras ausgelegt. Allerdings erkennt man bei den meisten Modellen deutlich, dass der Schwerpunkt eigentlich auf der Fotografie liegt und Videofunktionen eher als nützliches Zusatz-Feature taugen. Bei der neuen EOS C50 ist das anders. Zwar können Sie mit der Kamera auch fotografieren, doch Zielgruppe sind eindeutig Video Creator, die ein Gerät suchen, mit dem sie filmen und gegebenenfalls noch zusätzlich das eine oder andere Foto aufnehmen können. Diese Ausrichtung der EOS C50 erkennt man schon deutlich am Gehäuse, bei der

das gewohnte Programmwahlrad einer Fotokamera fehlt und durch Video-Funktionstasten ersetzt wurde.

LEISTUNGSSTARKER SENSOR

In der EOS C50 ist ein Vollformatsensor mit einer Auflösung von 32 Megapixeln und Open Gate RAW Aufzeichnung verbaut. Dabei handelt es sich um den gleichen Sensor, der auch im neuen Mittelklasse-Flaggschiff EOS R6 Mark III verbaut wurde. Filmen können Sie damit maximal in 7K-Auflösung. In voller Auflösung liegt die maximale Bildrate bei 30 Bildern pro Sekunde. Bei UHD-Auflösung erhöht sich die Zahl auf 120 fps. Slow-Motion-Videos sind also auch bei hoher Auflösung mit der EOS C50 möglich. Damit Sie auch bei

hohen Auflösungen problemlos längere Clips aufnehmen können, bringt die Kamera eine eigene, aktive Kühlung mit. Dieses Feature fehlt der EOS R6 Mark III. Um Fotos und Videos zu speichern stehen ein CFexpress-

”

Die EOS C50 ist eine leistungsstarke Filmkamera, die mit einem kompakten Gehäuse punktet.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

AUSGELEGT AUF VIDEOAUFNAHMEN

Der Kamerarücken der EOS C50 zeigt es deutlich: Die Kamera unterscheidet sich in punkto Bedienkonzept deutlich von klassischen Hybridkameras und ist klar auf die Videografie ausgelegt.



sowie ein SD-Kartenslot zur Verfügung. Sowohl bei Foto- und Videoaufnahmen steht ein bei der EOS C50 ein leistungsstarker Autofokus mit automatischer KI-unterstützter Objekterkennung zur Verfügung. Diese ist allerdings bei Videos auf Menschen und Tiere beschränkt. Im Fotomodus erkennt der Autofokus zusätzlich auch noch unter anderem Flug- und Fahrzeuge sowie Eisenbahnen.

IM TESTLABOR

Im Testlabor erreicht die EOS C50 in den Bereichen Bildqualität, Geschwindigkeit und Video Spitzenwerte. Kein Wunder, denn die Kamera ist technisch identisch zum Mittelklasse-Flaggschiff EOS R6 Mark III. Federn lassen muss die EOS C50 nur bei der Ausstattung. Hier kostet unter anderem der fehlende Stabilisator Punkte. ■ (ms)



SUCHER

Der fehlende elektronische Sucher stört bei Videoaufnahmen in der Praxis nicht.

Digital photoFAZIT

Die neue Canon EOS C50 ist eine erstklassige Filmkamera, mit der sich auch fotografieren lässt. Dass sie in unserem Test „nur“ die Note „gut“ erhält, liegt daran, dass die Testkriterien klar auf die Fotografie ausgerichtet sind. Vor allem die Ausstattung verhindert eine bessere Note.

CANON EOS C50



05|2026 Canon EOS C50

Typ	Systemkamera
Markteinführung	November 2025
Preis (Handel/UVF)	3.699 Euro
Zielgruppe	Videografen
Sensor	CMOS (35,9 x 23,9 mm)
Auflösung (max.)	32,3 MP - 6.960 x 4.640 px
Bildstabilisierung	nein
Empfindlichkeit	ISO 100/102.400 (50/102.400)
Autofokus-Sensoren	k.A.
Belichtungszeit	1/16.000 - 30 s - Bulb
Bildserie	40 B/s
Video-Auflösung	7K (6.960 x 4.640 px), 30p
Sucher	nicht vorhanden
Monitor	3"-TFT, 1,62 Mio. BP
Bajonett	Canon RF
Größe (BxHxT)	142x88x95 mm
Gewicht	750 g

TESTLABOR

Auflösung	ISO min/ 400/1600/6400/12800
(LB/BH)	2371/2395/2339/2306/2231
Rauschen	ISO min/ 400/1600/6400/12800
Visual Noise (VN1)	1,2/1,5/1,7/2,4/2,6
Detailtreue	ISO min/ 400/1600/6400/12800
(Prozent)	95/94/84/74/79

PRO & KONTRA

- ↑ 7K-Videos
- ↑ erstklassige Videofunktionen
- ↑ leistungsstarker Autofokus
- ↓ kein Bildstabilisator

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	92,5 %
Ausstattung 35%	67,5 %
Geschwindigkeit 15%	98,3 %
Video 10%	95,7 %

★★★★☆
GUT

84,9 %

Fotos: Hersteller



KLEINES GANZ GROSS
Das neue Objektiv bringt einen
Abbildungsmaßstab von 1,4:1 mit.

SONY FE 100MM F2.8 MACRO GM OSS

SEHR VIELSEITIG

Test | Sonys Makroobjektiv-Familie bekommt Zuwachs! Das neue Sony FE 100MM F2.8 MACRO GM OSS will unter anderem mit einem verbesserten Autofokus und einem höheren Abbildungsmaßstab punkten.

Echte Makroobjektive bieten einen Abbildungsmaßstab von 1:1. Das neue Sony FE 100MM F2.8 MACRO GM OSS geht sogar noch einen Schritt weiter und bringt einen maximalen Abbildungsmaßstab von 1,4:1 mit – also eine Vergrößerung! In Kombination mit einem optionalen Telekonverter von Sony lässt sich der Abbildungsmaßstab sogar noch auf 2,8:1 erhöhen. Ein Traum für alle professionellen Makrofotografinnen und Makrofotografen, die Wert auf präzise Detailarbeit legen.

Um präzise Fokuseinstellungen für eine Vielzahl von Makroaufnahmen zu ermöglichen, verfügt das Objektiv über drei spezielle Fokusfunktionen: das „Full-Time-DMF“ ermöglicht die sofortige manuelle Fokussierung (MF) durch Drehen des Fokusrings, sogar im AF-Modus (Autofokus); der

„Focus Mode“ erlaubt den sofortigen Wechsel zwischen AF und MF; der „verschiebbare Fokusring“ bietet den FULL-MF-Modus, der mit der Entfernung- und Vergrößerungsskala verbunden ist.

In der Praxis soll das Objektiv jedoch nicht nur für Makrofotos genutzt werden können. Sony sieht als Einsatzgebiet auch die Porträt- und Hochzeitsfotografie! Vor allem jedoch dürfte das neue Objektiv für Profis interessant sein, denn der Preis ist mit 1.599 Euro für Amateurfotografen schon recht happig. Die dürften wahrscheinlich nach wie vor lieber zum Sony FE 90mm f2.8 Macro G OSS greifen, das im Handel aktuell schon für unter 800 Euro zu haben ist. Wer jedoch maximale Bildqualität und Abbildungsleistung sucht, ist beim neuen Modell richtig. ■ (ms)

SONY FE 100MM F2.8 MACRO GM OSS

Objektiv-Typ	Festbrennweite
Markteinführung	Oktober 2025
Preis (Handel/UVP)	1.599 Euro
Realbrennweite	100 mm
Brennweite (APS-C,1,5x)	150 mm
Anfangsblende	f/2,8
Kleinste Blende	f/22
Bauweise (Linsen/Gruppen)	17/13
Integrierter Bildstabilisator	ja
Naheinstellgrenze	0,26 m
Max. Abbildungsmaßstab	1,4:1
Bildwinkel (diag. 35mm)	24,4°
AF-/MF-Schalter	ja
Filtergewinde	67 mm
Bajonett	Sony E
Durchmesser & Baulänge	81 x 148 mm
Gewicht	646 g
Vollformat geeignet	ja
Getestet mit	Sony Alpha 7R IV

TESTLABOR

Auflösung (Bildzentrum) (LP/BH*)	2861/2976
Vignettierung (Blendenstufen*)	0,4/0,1
Verzeichnung (Prozent)	0,14
Chromatische Aberration (Pixel)	0,4

PRO & KONTRA

- ↑ hohe Schärfe
- ↑ Top-Ausstattung
- ↑ nutzbar mit Sony-Konvertern
- ↓ hoher Preis

BEWERTUNG

Auflösung 45%	<div style="width: 92,1%;"></div>	92,1%
Objektivgüte 30%	<div style="width: 96,8%;"></div>	96,8%
Ausstattung 15%	<div style="width: 100%;"></div>	100%
Autofokus 10%	<div style="width: 98,7%;"></div>	98,7%

★★★★★

SUPER

95,4%

BLICK FÜR DETAILS

In Kombination mit einem Telekonverter erreicht das Objektiv bis zu 800 mm Brennweite (KB-äquivalent).

**M.ZUIKO DIGITAL ED 50-200MM F2.8 IS PRO**

WILDLIFE-PROFI

Test | MFT-Equipment ist bei Wildlife-Fotografen beliebt, weil Kameras und Objektive kompakter und preisgünstiger sind als beim Vollformat. Das neue 50-200MM F2.8 IS PRO dürfte dabei perfekt ins Beuteschema passen.

MFT profitiert in der Wildlife-Fotografie von seinem großen Crop-Faktor. So entspricht der Bildwinkel des M-ZUIKO DIGITAL ED 50-200 F2.8 IS PRO dem eines Vollformat-Objektivs mit 100-400 mm Brennweite. Und wer solch ein Monster schon mal in der Hand hatte, weiß, wie schwer und auch teuer solch ein Supertelezoom ist. OM System richtet sich mit seinem neuen Objektiv deshalb exakt an diese Zielgruppe: An Wildlife-Fotografen mit MFT-Kamera, die sich hochwertiges, leistungsstarkes Supertelezoom suchen. Eine Besonderheit des 50-200 mm ist die durchgängig hohe Lichtstärke von f/2,8. Da Wildtierfotografen häufig bei wenig Licht fotografieren, weil die Tierwelt erst in der Dämmerung wirklich erwacht, und sich die Tier zudem ständig bewegen, ist diese hohe Lichtstärke ein gro-

ßes Plus. Gleiches gilt für den integrierten Bildstabilisator, der bis zu sieben Blendenstufen ausgleicht. Bei dem Gerät handelt es sich im Übrigen um ein Innenzoom. Das bedeutet: Beim Zoomen fährt der Tubus nicht heraus. Das macht das Fotografieren mit Stativ leichter und sorgt zudem dafür, dass kein Schmutz und Staub ins Innere gelangt. Punkten kann das Objektiv auch mit seiner exzellenten Ausstattung. So stehen Ihnen gleich vier frei programmierbare Funktionstasten zur Verfügung. Zudem bietet das Modell einen Fokus-Limiter und einen Umschalter zwischen AF und MF an. Das Gewicht von 1.250 Gramm inklusive Stativschelle sowie die kompakten Abmessungen sorgen dafür, dass Sie das Objektiv samt Kamera problemlos transportieren können. Alles in allem: Ein Spitzenobjektiv für Wildlife! ■ (ms)

M.ZUIKO DIGITAL ED 50-200MM F2.8 IS PRO

Objektiv-Typ	Supertelezoom
Markteinführung	Oktober 2025
Preis (Handel/UVF)	3.299 Euro / 3.499 Euro
Realbrennweite	50-200 mm
Brennweite (APS-C,1,5x)	75-300 mm
Anfangsblende	f/2,8
Kleinste Blende	f/22
Bauweise (Linsen/Gruppen)	21/13
Integrierter Bildstabilisator	ja
Naheinstellgrenze	0,78 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:4
Bildwinkel (diag. 35mm)	24,4-6,2°
AF-/MF-Schalter	ja
Filtergewinde	77 mm
Bajonett	MFT
Durchmesser & Baulänge	91 / 226 mm
Gewicht	1.250 g
Vollformat geeignet	nein
Getestet mit	OM System OM-1 II

TESTLABOR

Auflösung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(LB/BH)	1600/1579 / 1521/1510 / 1503/1364
Vignettierung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Blendenstufen)	0,3/0 - 0,2/0 - 0,2/0
Verzeichnung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Prozent)	0,21 / -0,02 / 0,07
Chromatische Aberration	Brennw.: K/M/l
(Pixel)	0,6 / 0,5 / 0,4

PRO & KONTRA

- ↑ exzellente Ausstattung
- ↑ durchgängig hohe Lichtstärke
- ↑ leicht und kompakt
- ↓ hoher Preis

BEWERTUNG

Auflösung 45%	<div style="width: 87,4%;"></div>	87,4 %
Objektivgüte 30%	<div style="width: 97,2%;"></div>	97,2 %
Ausstattung 15%	<div style="width: 100%;"></div>	100 %
Autofokus 10%	<div style="width: 91,8%;"></div>	91,8 %

★★★★★
SUPER

92,7%

Foto: Hersteller



Fotos: Jessica Backhaus: Violetta by the lake, 2003; Helmut Newton, Yves Saint Laurent, Rue Aubriot, French Vogue, Paris 1975; Ursula Edelmann, Treppe im Römer, Frankfurt 1962.

Shadows might dance

Das Fotografie Forum Frankfurt widmet der deutsch-amerikanischen Fotografin Jessica Backhaus die erste umfassende Überblicksausstellung ihres Werks. Unter dem Titel „Shadows might Dance“ versammelt die Schau beeindruckende Arbeiten und Bücher aus 25 Jahren.

Noch bis zum 26. April 2026 präsentiert das Fotografie Forum Frankfurt mit Jessica Backhaus „Shadows might Dance“ die bislang umfangreichste Ausstellung der 1970 in Cuxhaven geborenen Fotografin. Gezeigt werden acht Werkserien, von den frühen dokumentarischen Foto-

grafien aus „Jesus and the Cherries“ über poetische Stillleben und Collagen bis hin zu abstrakten Arbeiten wie „Cut Outs“ und der neuen Serie „Papyrus“, die nun erstmals vorgestellt wird. Form, Farbe und Licht sind die prägenden Elemente in Backhaus' Werk, das sich zwischen Fotogra-

fie, Malerei und Objektkunst bewegt. Ihre Bilder richten den Blick auf unscheinbare Dinge, Materialien und Momente. Die Ausstellung macht Jessica Backhaus' künstlerische Entwicklung über ein Vierteljahrhundert hinweg eindrucksvoll nachvollziehbar. ■ fff Frankfurt.org



INTERMEZZO

Die Helmut Newton Foundation präsentiert mit „Intermezzo. Revisiting Helmut Newton“ ab dem 24. April 2026 im Museum für Fotografie eine neue Perspektive auf das Werk des Fotografen. Im Zentrum steht eine filmische Installation. helmutnewton.com



STADTBILDER

Zum 100. Geburtstag von Ursula Edelmann widmet das Historische Museum Frankfurt der Architekturfotografin eine Sammlungspräsentation. Ihre Fotos dokumentieren den Wandel Frankfurts von der Nachkriegszeit bis heute. historisches-museum-frankfurt.de

liebt
DIE REDAKTION

ANALOGES STATEMENT

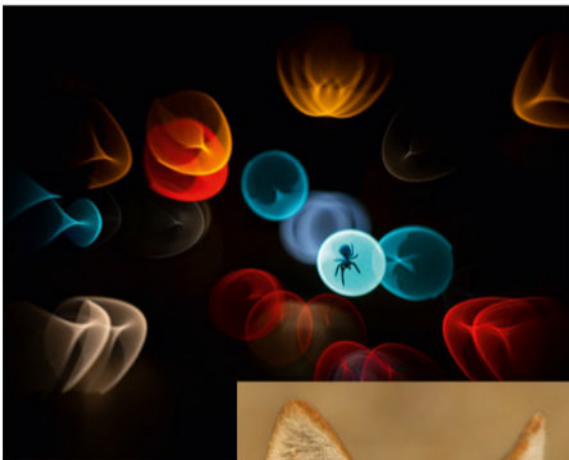
Mit seiner ersten Ausgabe setzt das MARLEY Magazine ein bewusst analoges Statement und positioniert Aktfotografie als sinnlich-intellektuelle Kunstform neu.

Mit „MARLEY Magazine – Nummer 1“ erscheint ein opulent gestalteter Bildband, der Aktfotografie als künstlerisches Manifest versteht. Unter der Leitung von Sacha Leyendecker und Teddy Marks vereint die Publikation internationale Fotografinnen und Fotografen sowie Models in sorgfältig kuratierten Serien, die zwischen Ästhetik, Provokation und Intimität wandeln. Mit 224 Seiten und einem internationalen Line-up versteht sich die erste Ausgabe als Sammlerstück und als klare Positionierung zeitgenössischer Aktfotografie im Kontext moderner Bildkultur.

marleymag.com



Foto: Simone Baumeister / Wildlife Photographer of the Year



JETZT ALS BILDBAND

Mit Portfolio 35 erscheint der offizielle Bildband zum renommierten Wettbewerb und zeigt die eindrucksvollsten Naturfotografien des Jahres.

Mit „Wildlife Fotografien des Jahres – Portfolio 35“ veröffentlicht das Natural History Museum London den begleitenden Bildband zum gleichnamigen Wettbewerb und präsentiert eine kuratierte Auswahl der besten Naturaufnahmen des Jahres. Der Band zeigt die ganze Bandbreite zeitgenössischer Naturfotografie, denn seit über sechs Jahrzehnten zählt der Wettbewerb zu den wichtigsten Plattformen der Wildlife-Fotografie weltweit und vereint Beiträge von Profis wie Nachwuchstalenten.

wildlifephotographeroftheyear.com

PODCASTS



LEHRREICH

Der Podcast „Abenteuer Fotografie“ vermittelt praxisnah und verständlich die Grundlagen und Feinheiten der Fotografie, von Technik über Bildgestaltung bis hin zu kreativen Ideen. Eine klare Empfehlung für alle, die ihre fotografischen Fähigkeiten gezielt weiterentwickeln möchten.

digitalphoto.de/abenteuer

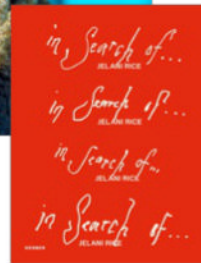


ANALOG GEDACHT

Der Podcast ISO400 verbindet analoge Fotografie, kreative Prozesse und persönliche Einblicke in den fotografischen Alltag – eine hörenswerte Empfehlung für alle Fans der analogen Fotografie.

digitalphoto.de/iso400

BUCHEMPFEHLUNGEN



IN SEARCH OF...

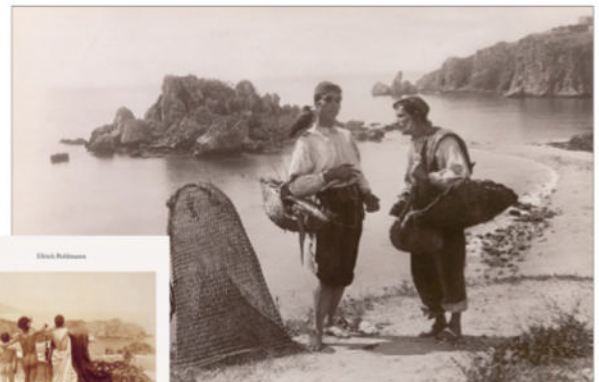
Mit In „Search Of...“ legt Jelani Rice eine sehr persönliche fotografische Selbstverortung vor. Der Band versammelt Porträts aus mehreren Jahren und dokumentiert zugleich seinen Weg vom digitalen Arbeiten hin zur bewussten, analogen Fotografie.

kerbberverlag.com

TAORMINA

Mit „Taormina – Der Traum vom Eros des Südens“ legt Ulrich Pohlmann die erste umfassende Monografie über Leben und Werk des Fotografen Wilhelm von Gloeden vor. Dieser machte den Ort Taormina mit seinen Bildern zum Anziehungspunkt für Künstler, Reisende und die gesellschaftliche Elite seiner Zeit.

schirmer-mosel.com



DIE LIZENZ ZU SEHEN

Mit „Die Lizenz zu sehen“ gibt Joel Meyerowitz Einblick in sein fotografisches Denken und seine Arbeitsweise. Der Band verbindet ikonische Straßenfotografie mit persönlichen Reflexionen und praxisnahen Impulsen. Er zeigt, wie sich Alltagsszenen in starke Bilder verwandeln lassen.

midas.ch



WAS IST ZUHAUSE?

Der Vonovia Award für Fotografie zeichnete zum achten Mal herausragende fotografische Positionen zum Thema „Zuhause“ aus. In diesem Jahr überzeugten Maria Bolz in der Kategorie „New Talent“ mit ihrer Serie „theydream“ sowie Michael Kohls in der Kategorie „Professional“ mit der Arbeit Etrogim. Beide Serien nähern sich dem Begriff Zuhause auf sehr persönliche und zugleich gesellschaftlich relevante Weise.

award.vonovia.de

◀ AUSZEICHNUNG

Die Aufnahmen von Maria Bolz (links) und Michael Kohls (rechts) überzeugten die Jury.



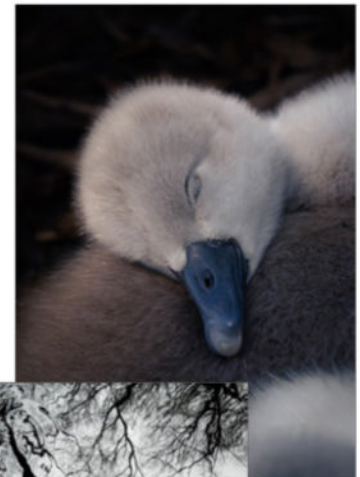
Ich finde es immer wieder erstaunlich, welche Geschichten hinter Wildlife-Aufnahmen stecken.

JULIA CARP
Redakteruin

WILDLIFE-GEWINNER

Die Gewinner der British Wildlife Photography Awards 2026 sind veröffentlicht. Aus über 12.000 Einsendungen wählte die Jury Paul Hobson mit seinem Bild „A Toad Swims Across Its Woodland Pond“ zum Gesamtsieger. Die Aufnahme zeigt eine Kröte aus ungewöhnlicher Perspektive unter der Wasseroberfläche. Der Nachwuchspreis ging an Ben Lucas, dessen Aufnahme „Feathery Pillow“ ein schlafendes Schwanenküken zeigt.

bwpawards.org



ZUCKERSÜSS

Die Gewinner der International Wedding Photographer of the Year Awards 2025 sind veröffentlicht. Aus über 2.500 Einsendungen aus 61 Ländern wählte die Jury David Scholes zum Gesamtsieger. Sein Bild zeigt einen neugierigen kleinen Hochzeitsgast, der durch ein Fenster einen Blick auf die Hochzeitstorte wirft. Die Aufnahme überzeugte durch ihre Einfachheit, ihren Humor und das feine Gespür für den richtigen Moment.

iwpoty.com

BRILLANTE MONOCHROM-FOTOS

KUNSTWERKE IN SCHWARZ- WEISS

Entdecken Sie die Geheimnisse der Schwarzweißfotografie. Wir sagen Ihnen, worauf Sie bereits bei der Aufnahme achten sollten, welche Motive sich eignen und wie Sie Ihre Bilder in Monochrom umwandeln.

Gute Schwarzweißfotos entstehen nicht einfach durch die Umwandlung von Aufnahmen mit einer Software wie Photoshop, Lightroom & Co. Die Grundvoraussetzung dafür legen Sie bereits fest, bevor Sie den Auslöser Ihrer Kamera betätigen. Die Wahl eines geeigneten Motivs und der passenden Lichtbedingungen sind der erste Schritt. Um gute Resultate zu erhalten und um sich bereits während der Aufnahme eine Vorstellung des finalen Bildes machen zu können, sollten Sie Ihre Kamera entsprechend einrichten.

ERSTE SCHRITTE

Helles Licht und sonnige Bedingungen mögen auf den ersten Blick kontraproduktiv für gute Schwarzweißfotos erscheinen, eignen sich in Wahrheit aber ideal. So erzeugt der Sonnenschein dunkle Schatten, die der Ausgangspunkt für eine gute Bildwirkung sind. Allerdings hat das kontrastreiche Sonnenlicht auch den Nachteil, dass Sie Ihre Belichtung genau abstimmen müssen. Als Grundregel sollten Sie darauf achten, genügend Details in den Spitzlichtern zu erhalten, so wie Sie es bei Farbaufnahmen auch handhaben würden. Fotografieren Sie zudem möglichst im RAW-Format. So gehen keinerlei Details verloren. ■ (bl)

Foto: Fotolia.com; Texte: Benjamin Langer, Nicole Kusza





Canon EOS R3 | 24mm | f 6,3 | ISO 100 | 1/125 s

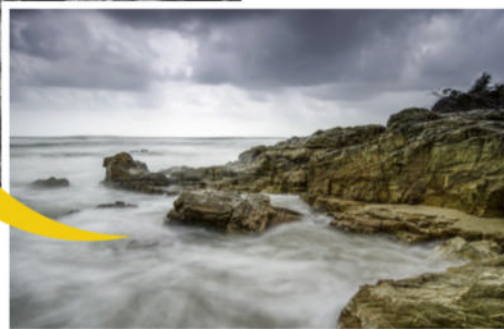
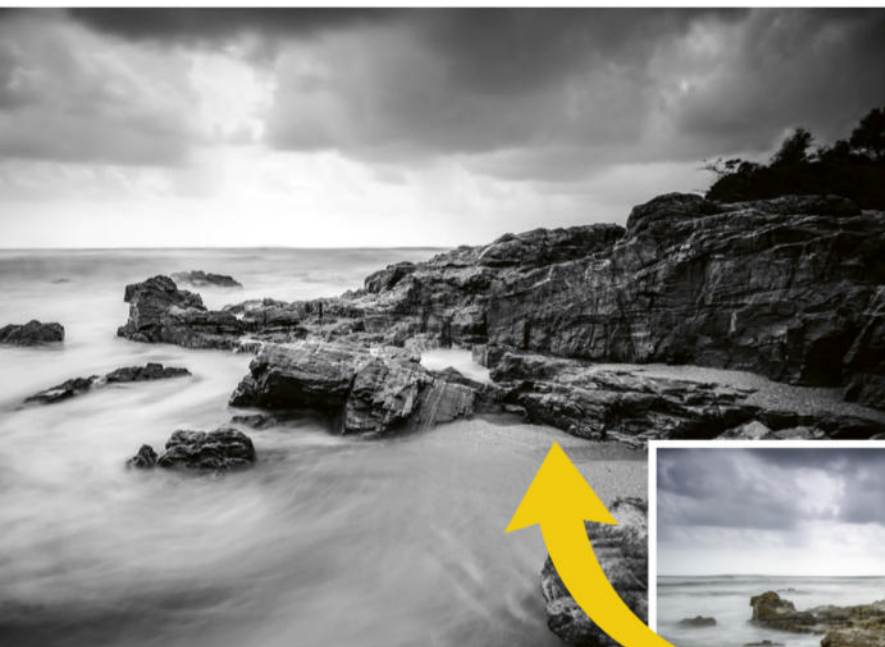
KONTRASTE VORAHNEN

Bevor Sie Ihre Kamera positionieren und Sie auf den Auslöser drücken, betrachten Sie Ihr Motiv noch mal mit zugekniffenen Augen. Das dunkelt Ihre Sicht ab, und Sie können prüfen, ob die Kontraste für eine Aufnahme in Schwarzweiß ausreichend stark sind.

Schwarzweiß sehen lernen

Für imposante Monochrombilder müssen Sie Ihre Umgebung mit anderen Augen betrachten. So entwickeln Sie das nötige Feingefühl dafür.

Schwarzweiße Bilder sind keine Aufnahmen, die einfach entfärbt wurden. Um ein meisterhaftes, elegantes monochromes Bild zu kreieren, brauchen Sie ein wenig Übung und Geduld. Eine große erste Hilfe, um die Welt ohne Farben zu erforschen, bietet Ihnen die Kamerafunktion Bildstil > Monochrom. So können Sie ein Bild schießen, es sich am LC-Display anschauen und die Auswirkung des Schwarzweißeffekts begutachten. Wie jeder andere Bildstil wird auch der monochrome Bildstil nur bei JPEG-Aufnahmen permanent auf das aufgenommene Foto angewandt, das heißt, Sie können diese Aufnahmen später nicht mehr in Farbbilder konvertieren. Wenn Sie hingegen eine mit dem monochromen Bildstil aufgenommene RAW-Datei später im RAW-Konverter öffnen, erscheint diese zwar in Schwarzweiß, Ihnen bleibt aber die Option, Ihr Foto wieder in Farbe zurückzuwandeln.

**< VORSCHAU**

Indem Sie den monochromen Bildstil im Menü Ihrer Kamera aktivieren, sehen Sie umgehend nach der Aufnahme, wie Ihr Bild in Schwarzweiß aussieht.

SCHRITT FÜR SCHRITT: SO STELLEN SIE IHRE KAMERA FÜR DIE MONOCHROMEN BILDER EIN**IM RAW-FORMAT**

1 Die goldene Regel lautet: Für ein Maximum an Zeichnung und Bildinformationen fotografieren Sie auch bei monochromen Bildern im RAW-Modus.

**SW-MODUS ODER NICHT?**

2 Wenn Ihre Kamera dies erlaubt, wählen Sie den RAW+JPEG-Modus und im Bildstil-Menü den Schwarzweiß-Modus als präzise Vorschau für Ihr Motiv.

**NIEDRIGER ISO-WERT**

3 Digitales Bildrauschen hat meist keine ästhetische Wirkung. Um diesen negativen Effekt bei Fotos zu umgehen, stellen Sie einen niedrigen ISO-Wert ein.



ANSEL ADAMS
(1902-1984)

US-amerikanischer
Fotograf



Die Welt in Schwarz, Weiß und Graustufen

Ansel Adams' Zonensystem, ursprünglich entwickelt für die analoge Monochrom-Fotografie, hilft Ihnen noch heute bei der zielgenauen Tonwert- und Belichtungsmessung.



GRAUWERTE

Über elf Stufen von Reinschwarz bis Reinweiß, erstreckt sich das Zonensystem. Die sollten sich auf alle Bildelemente verteilen.

Schwarzweißfotograf Ansel Adams ist bis heute für seine eindrucksvollen Landschafts- und Naturfotografien aus den US-Nationalparks bekannt. Ende der 1930er-Jahre formulierte er das sogenannte Zonensystem. Es wurde wegweisend für die „sachliche“ Schwarzweißfotografie: Dazu wählte er einen Schlüsseltonwert im Bild aus, anhand dessen er mit einem Belichtungsmesser das Verhältnis der restlichen Tonwerte dazu bestimmen und die Belichtung regulieren konnte. Den auf Papier abbildbaren Kontrastumfang eines Motivs teilte er in elf Zonen ein: vom maximalen Schwarz (Zone 0) bis zum reinen Weiß (Zone X). Jede Zone entspricht jeweils einer Blendenstufe (1 EV). Obwohl Ansel Adams das klassische Zonensystem einst für die Entwicklung von Schwarzweißfilm und Papier konzipierte, können Sie seine Grundsätze auch heute noch nutzen.

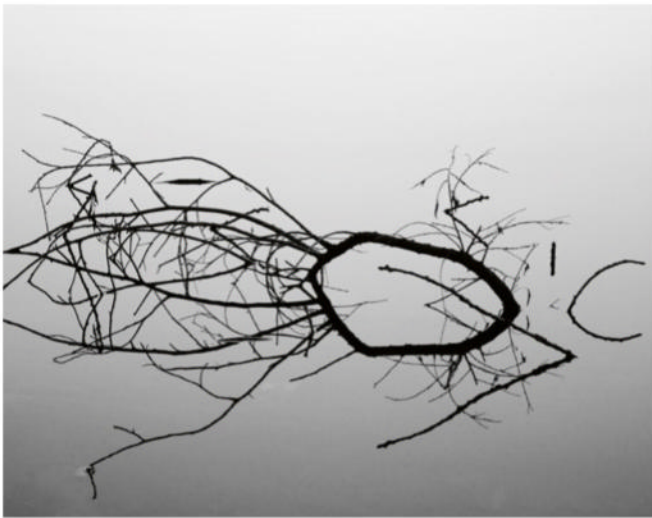
DAS ZONENSYSTEM IN DER DIGITALEN PRAXIS

Die meisten Kameras verfügen über einen Spotbelichtungsmesser. Um die Belichtung zu messen, richten Sie ihn auf einen Punkt mit mittlerem Grauwert (Zone V) und prüfen am Histogramm, ob alle Schatten und Lichter in der gewählten Belichtung erfasst werden. Der linke Rand der Histogrammskala zeigt den Anteil der Schatten im Foto, der rechte die Lichter. Versuchen Sie, das gesamte Tonwertspektrum abzudecken, indem Sie die Belichtung um 1 EV nach oben oder unten anpassen. So erhalten Sie nach der Monochrom-Konvertierung gut ausdifferenzierte Details und Kontraste.

Geeignete Motive *entdecken*

Passende Motive, stimmiges Licht und die richtige Aufnahmetechnik – das sind die Schlüssel zu beeindruckenden Schwarzweißaufnahmen.

Der Schlüssel zu guten Schwarzweißfotos liegt in der Kombination aus Motiv, Lichtbedingungen und Aufnahmetechnik. Befassen wir uns also zuerst mit der Wahl des richtigen Motivs für Ihre Monochrombilder. Zunächst sollten Sie in der Lage sein, ideale Lichtverhältnisse zu erkennen. Eines der zentralen Elemente dabei ist ein guter Kontrast zwischen hellen und dunklen Bereichen. Strahlendes Sonnenlicht eignet sich perfekt, da es dunkle Schatten erzeugt, die durch starke Konturen Ihre Motive plastisch wirken lassen. Um das Beste aus einem Schattenwurf herauszuholen, achten Sie auf einen tiefen Sonnenstand hinter Ihrem Motiv, so dass sich die Schatten im Vordergrund Ihrer Aufnahme erstrecken. Sie können aber auch die Schatten selbst als Motiv verwenden, indem Sie nur diese und nicht das Objekt fotografieren, das sie erzeugt. So erhalten Ihre Schwarzweißfotos einen abstrakten und surrealen Touch. In Monochrom ziehen oftmals die dunklen Bereiche die Aufmerksamkeit auf sich. Spiegelungen eignen sich hier perfekt. ■



Canon EOS R6II | 55mm | F5,6 | ISO 400 | 1/60 s

◀ PERFEKT GEEIGNET

in der Natur gibt es zahlreiche Motive, die Sie perfekt in Monochrom ablichten können.



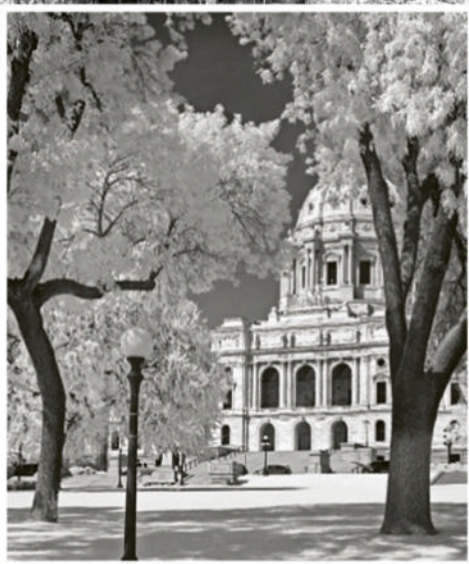
OBJEKTIVFILTER FÜR SW-AUFNAHMEN

Nutzen Sie analoge Filter, um die Wirkung Ihrer Schwarzweißfotos zu steigern. Zum Beispiel einen Polfilter (s. Bildergebnisse rechts). Dieser erhöht den Kontrast am Himmel und eliminiert Reflexionen auf nichtmetallischen Oberflächen wie Wasser. Zwei Eigenschaften, die Ihre Aufnahmen kontrastreicher wirken lassen.

▲ Dank eines Polfilters am Objektiv wirkt der Himmel blauer, in Monochrom erscheint er so fast schwarz und verleiht dem Foto eine starke Wirkung.



Nikon Z6II | 18mm | F8 | ISO 400 | 1/60 s



Fotos: Fotolia.com, Future Publishing, Hersteller;
Texte: Benjamin Langer, Nicole Kusza, Ana Barzakova

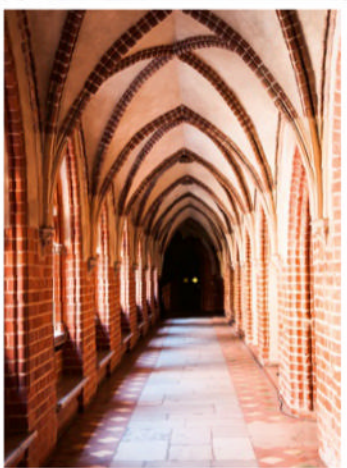
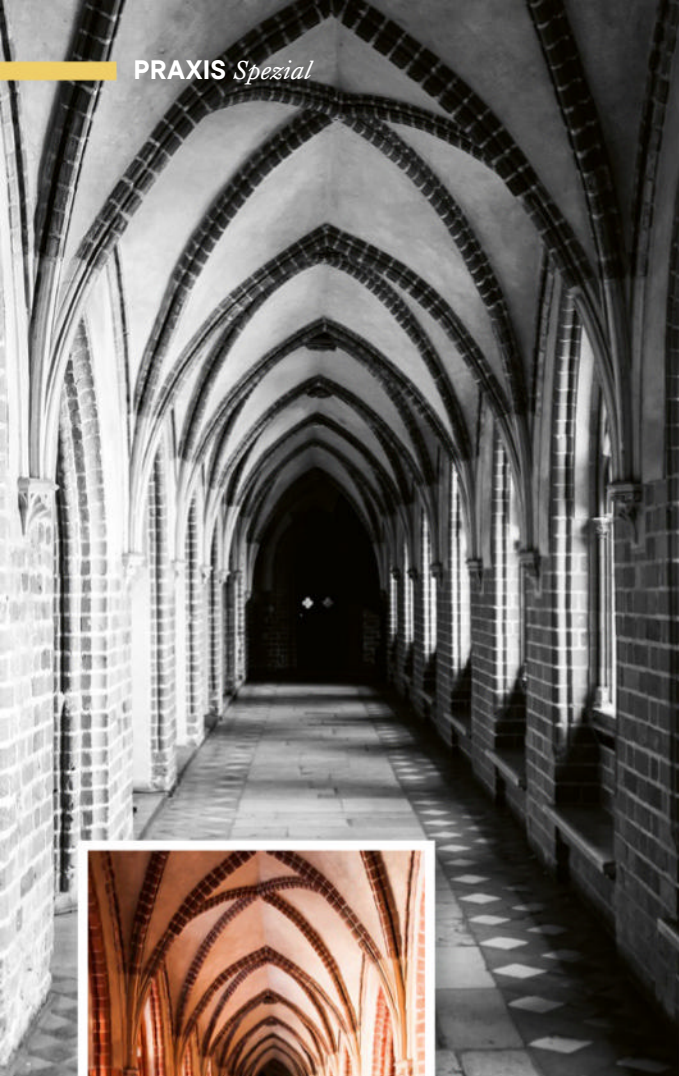
INFRAROT-EFFEKT PROBIEREN

Sie können schon in Farbfotos spektakuläre Infrarot-Effekte erzeugen, doch erst in Schwarzweiß werden diese Bilder richtig eindrucksvoll, weil sie geisterhaft und übernatürlich wirken. Besonders wirksam ist das für Bilder von Natur und Parklandschaften. Gras und Laub wirken durch den Infrarotmodus fast weiß.

INFRAROT MIT FILTER

Für den imposanten Effekt gibt es auch Infrarot-Filter. Diese blockieren das sichtbare Lichtspektrum, lassen aber infrarotes Licht zum Sensor durch. In Farbe sehen die Fotos fast vollständig rot aus, daher ist es einfacher, das Endergebnis mittels Monochrom-Bildstil einzuschätzen.





◀ In Farbe wirken Formen und Strukturen deutlich weniger intensiv als in Schwarzweiß.

Strukturen und Muster finden sie überall!



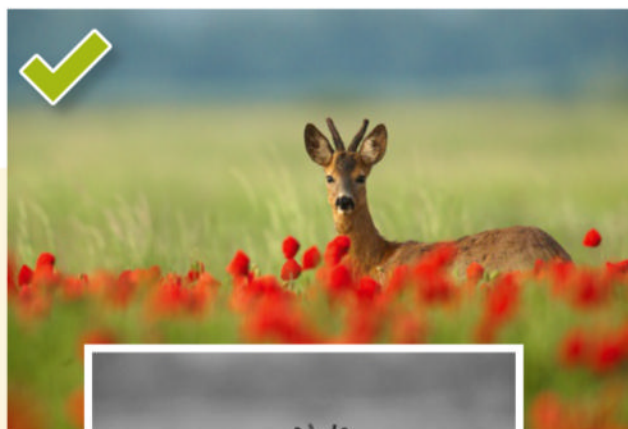
Nach Details *suchen*

Halten Sie die Augen offen und experimentieren Sie bei der Motivsuche mit Licht und Schatten.

Wo sehen Sie interessante Punkte, Linien oder Muster? Oder wo gibt es feine Texturen oder außergewöhnliche Formen, die Sie mit Ihrer Kamera aufnehmen können? Faszinierende, abstrakte Schwarzweiß-Fotomotive finden sich überall – sowohl im eigenen Zuhause als auch draußen in der Stadt oder in der Natur. Monochrom aufgenommen wirken diese Motive beeindruckend, weil sie durch die hohen Kontraste im Bild auf eine besondere Art und Weise hervorgehoben werden. Durch die Reduktion auf Graustufen in einem Schwarzweißfoto werden die dargestellten Motive von allen ablenkenden Farben befreit und so kommen ihre Strukturen und Formen besonders schön zur Geltung. Die Schwarzweißfotografie lässt uns so die Welt auf künstlerische Art und Weise völlig neu und einzigartig betrachten. ■

BESSER IN FARBE BELASSEN

Sie können zwar alles in Schwarzweiß fotografieren, aber das ist nicht immer die beste Wahl. Die Wirkung mancher Motive (s. Bilder rechts) beruht auf deren kontrastreichen, strahlenden Farben. In Monochrom verlieren sie ihre Stimmung, oft ihre Aussage. Das Gleiche gilt auch für die nachträgliche Umwandlung.



◀ Bildszenerien mit ausgeprägten Komplementärfarben wie hier mit dem Rot der Blumen und dem Grün des Feldes verlieren in Schwarzweiß an Wirkung.



Fotos: Fotolia.com, Ana Barzakova (2); Texte: Benjamin Langer, Nicole Kusza, Ana Barzakova

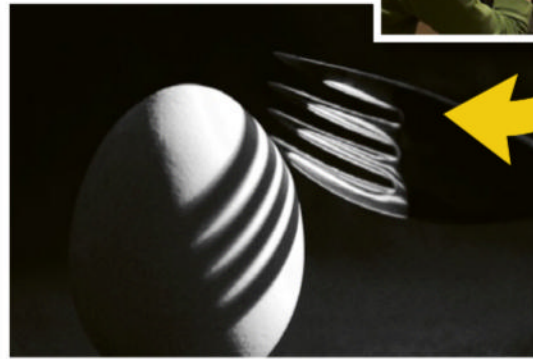


▲ Gehen Sie ganz nah heran, um die feinen Motivdetails groß im Bild festzuhalten. In Schwarzweiß kommen diese besonders schön zur Geltung.



ABSTRAKTE FORMEN

Für abstrakte Schwarzweißmotive konzentrieren Sie sich auf die Details des fotografierten Objekts. Legen Sie den Fokus der Bildkomposition z. B. auf seine Form, die Kontur oder Struktur. Umgebung und Kontext des Motivs können Sie dabei außer Acht lassen. Unser Tipp für Einsteiger: Beginnen Sie mit möglichst einfachen Objekten – Küchenutensilien (s. Bild rechts) oder feine Blätter in der Natur (s. Foto oben) eignen sich perfekt dafür. Spielen Sie mit Licht und Schatten: Taschen- und Schreibtischlampen helfen bei Innenaufnahmen bei der Ausleuchtung.



Nikon Z5 | 105mm | F5,6 | ISO 250 | 0,3 s



◀ Die gelb-orange-braunen Farbtöne des Feuers und des Tees tragen in Farbe zu der warmen Stimmung im Bild bei und sind daher essenziell für die Aufnahme.





GRAFISCHE MUSTER

Besonders gut für Schwarz-weißfotos eignen sich Motive mit ausgeprägten Mustern und Formen. Diese kommen auf Bildern besonders zur Geltung. Fehlt im Bild die Farbe wird die Bildwirkung auf diese Muster vollständig konzentriert.

▼ FORMEN

Die Natur hält unzählige Motive bereit, die sich perfekt für Schwarzweiß-Fotos eignen.

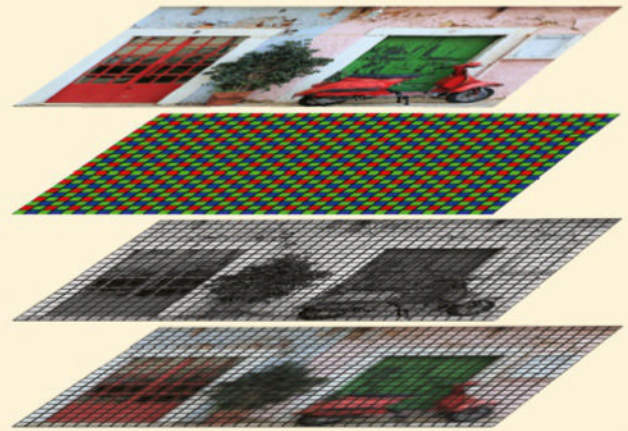


Fotos: istock.; Ophoto; Rosa Pascual Reixach

In Schwarzweiß *umwandeln*

Steigern Sie die Bildwirkung Ihrer Monochrombilder in der Nachbearbeitung.

Das größte Problem bei kamerainternen Schwarzweißaufnahmen ist die Wiedergabe von eigentlich kontrastierenden Farbbereichen als ähnliche Grauwerte. Damit Ihre Fotos auch wirklich ihre gesamte Bildwirkung entfalten, sollten Sie die Schwarzweißkonvertierung nachträglich per Software ausführen. Mit Programmen wie Photoshop (über Bild > Korrekturen > Schwarzweiß) oder Lightroom (über Grundeinstellungen > Behandlung: Schwarzweiß) werden traditionelle Dunkelkammer-Techniken wie Abwedeln (zum Aufhellen) und Nachbelichten (zum Abdunkeln) nachempfunden, um gezielt Schatten, Mitteltöne oder Lichter zu bearbeiten und dadurch den Kontrast in den Bereichen zu verändern. Hier finden Sie auch die Regler für Rot-, Grün- und Blautöne, mit denen Sie die einzelnen Farbkanäle präzise nachjustieren. ■



▲ Ein Bild besteht aus den drei primären Farben Rot, Grün und Blau. Der RGB-Wert eines einzelnen Pixels beschreibt die Helligkeitswerte seiner Rot-, Grün- und Blaukanäle. Diese werden in einer Skala von 0 (keine Helligkeit = absolutes Schwarz) bis 255 (maximale Helligkeit = reines Weiß) gemessen. Der Sensor einer Digitalkamera erfasst keine Farben, sondern die Helligkeit und Leuchtdichte der einzelnen Farbkanäle, die zusammen ein Bild ergeben.

“
Per Software können Sie Ihre Fotos in Monochrom umwandeln und ihren Kontrasten und Grauwerten den Feinschliff verpassen.

MARKUS SIEK
Chefredakteur



◀ Das Geheimnis präziser SW-Umwandlung liegt in der Anpassung der Farbkanäle eines Bildes (Rot-, Grün- und Blau-Töne).



◀ Die erhöhten Werte der drei Farbkanäle beim Foto links führen zu einer starken Aufhellung. Das zweite Bild hier wirkt viel dunkler.



Fotos: Fotolia.com; istock; Xesai

Canon R5 | 35mm | F3,5 | ISO 160 | 1/320 s

*Menschen in
schwarzweiß
erfassen!*

Zeitlose Schönheit *einfangen*

Nutzen Sie die Magie der Schwarzweißfotografie, um perfekte, stilvolle Porträtfotos zu meistern.

Die Wahl des Hintergrundes ist sehr wichtig für den Erfolg eines Porträts, manchmal kann sogar ein größerer Hintergrund erst recht das Interesse für das Motiv wecken. Das Fenster in unserem Beispiel links enthält die große strahlend grüne Fläche eines Gartens, die das Auge von der Dame im Vordergrund ablenken würden. Die Umwandlung in Schwarzweiß löst dieses Problem und so bleibt sie das Hauptobjekt des Bildes. Der große Kontrastunterschied zwischen dem in Sonne gebadeten Garten und dem dunklen Innenraum sorgt für einen zusätzlichen Blickfang, der die fotografierte Person in den Mittelpunkt rückt. ■

▼ FENSTERBLICK

Fotografieren durch Glas führt bei Porträts zu einem verträumt wirkenden Effekt.





Fotos: Fotolia.com



BEAUTY-PORTRÄTS

Nicht nur der Hintergrund ist entscheidend für die Qualität eines monochromen Porträts. Mit Hilfe der ausgewählten Kleidung und Accessoires, die Ihr Model trägt, können Sie sogar die Stimmung im Bild beeinflussen. Beachten Sie in unseren Beispielen, welche unterschiedliche Wirkung die Aufnahmen einer und derselben Person anhand ihres Oberteils haben. Da sich bei der Schwarzweißfotografie alles auf Helligkeitsunterschiede fokussiert, konzentriert sich der Blick des Betrachters beim Foto links auf das Gesicht und die Hände, die sich stark vom dunklen Pullover des Models abheben. Dadurch wirkt auch der Blick und so die Beziehung zum Betrachter intensiver. Im Bild rechts dagegen vermischt sich die helle Kleidung mit der Farbe der Haut und sorgt hier für eine neutralere Bildwirkung.

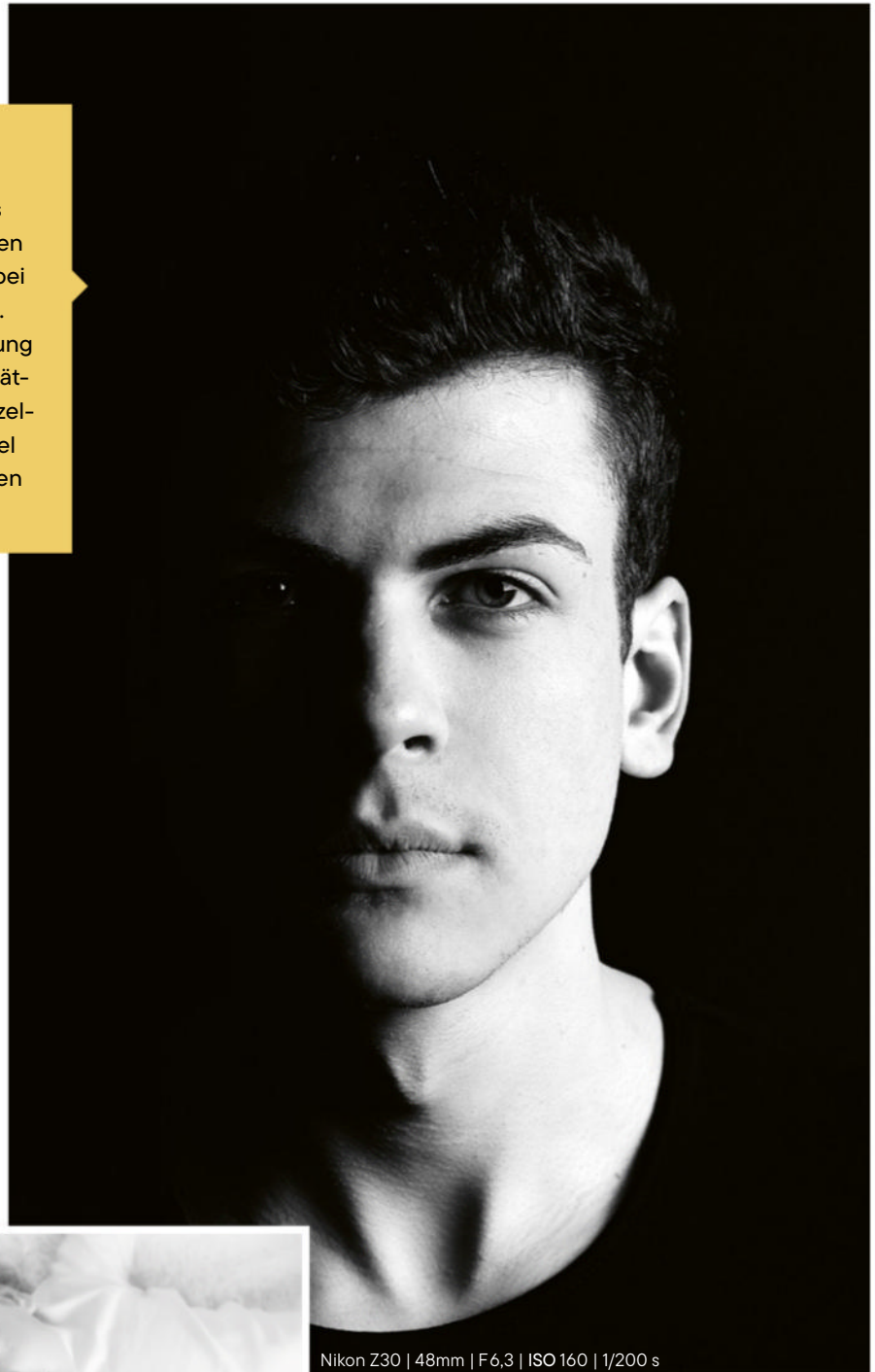
LICHT GEZIELT EINSETZEN

Nutzen Sie die Macht des Lichts und experimentieren Sie mit der Lichtsetzung bei Ihrem nächsten Shooting. Mit Hilfe der Lichtgestaltung in der Schwarzweiß-Porträtfotografie können Sie einzelne Details wie zum Beispiel die Augen der porträtierten Person betonen.

”

Porträts wirken in Schwarzweiß häufig intensiver und intimer als in Farbe.

MARKUS SIEK
Chefredakteur



Nikon Z30 | 48mm | F6,3 | ISO 160 | 1/200 s



Canon EOS R6 Mark II 50mm F 2,5 ISO 250 1/160 s

◀ WIRKUNG

Je nachdem, wie Sie Ihre Schwarzweißporträts ausleuchten, verändern Sie auch die Wirkung des Bildes.



SCHWARZWEISSE HOCHZEITEN

Schwarzweißbilder von Hochzeiten haben ein absolut zeitloses Flair, das steht außer Frage. Schließlich ist das Brautkleid meist weiß, creme- oder elfenbeinfarben und auch der schwarze Anzug des Bräutigams bedeutet, dass ohnehin nicht viel Farbe in Ihren Bildern sein wird. Der Einsatz von Monochromaufnahmen reduziert zudem den Einfluss wechselnder Haar- und Kleidungsmoden auf dem Foto, zudem erzeugen sie deutlich höhere Konsistenz im Fotoalbum. Wenn Sie sich über Farbe keine Sorgen machen müssen, konzentrieren Sie sich bei den Hochzeitsfotos auf das Einfangen von Impressionen und Stimmungen des Tages. Achten Sie besonders bei Porträts, auf die Augen des Brautpaares zu fokussieren, um schöne Aufnahmen zu erzeugen.

▼ WIRKUNG

Viele Motive entfalten nur in Schwarzweiß ihre besondere Wirkung.

◀ SCHATTEN

Binden Sie bei Schwarzweißaufnahmen Schatten in Ihre Motivwahl mit ein. Damit eröffnen sich völlig neue Ideen für Bilder.



◀ MOMENTE

In Schwarzweiß wirken Fotos der entscheidenden Momente einer Hochzeit zeitlos und elegant.



Fotos: Fotolia, istock, manifesto wilpunt, Vadym Terelyuk, Bogdan Kurylo

PRAXISTIPPS FÜR BESSERE FOTOS

FASZINATION SCHWARZWEISS

10 Tipps!
SO GELINGEN
PERFEKTE FOTOS!

Starke Kontraste, filigrane Formen und markante Strukturen – das ist die Welt der monochromen Meisterwerke. Das Geheimnis ist, die Welt mit anderen Augen zu sehen. Mit unseren Profi-Tipps zu Kameraeinstellung und Motivwahl gelangen auch Ihnen faszinierende Fotos.

Schwarzweiß-Bilder sind keine Farbaufnahmen, die einfach entfarbt wurden. Um ein meisterhaftes monochromes Foto zu kreieren, braucht es etwas mehr. Doch mit ein wenig Übung und Geduld gelangen auch Ihnen garantiert fesselnde Ergebnisse. Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Umgebung mit anderen Augen sehen und fotografieren, und wie Sie Ihre Farbfotos zu Hause am Computer in zeitlos schöne und elegante Schwarzweißaufnahmen umwandeln.

AUF MOTIVSUCHE

Entscheidend für gelungene monochrome Bilder ist die Wahl des rich- ➤





Canon EOS R1 | 16mm | F 6,3 | ISO 100 | 1/250s

Foto: iStockphoto.com



Bei Schwarzweißfotos gelten bei der Komposition andere Regeln als in Farbe.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

tigen Motivs. Eine stürmische Küste, weite Landschaften mit abwechslungsreichem Himmel, lange Schatten, imposante Gebäude mit Fassaden aus Stein, Metall oder Glas, Wendeltreppen, starke Porträts sowie Hochzeiten oder aber auch triviale Gegenstände wie Gläser oder Besteck: All dies sind Motive, die in Farbe abgelichtet gut wirken – in Monochrom gewinnen sie aber noch mehr an Intensität und Wirkung. Kurven, Formen und Texturen treten stärker hervor. Schatten und Linien, Silhouetten und Muster werden akzentuiert.

Andere Motive dagegen eignen sich nicht so gut für eine Umwandlung in Schwarzweiß. Vor allem Objekte und Szenarien, die von ihrer Farbe bestimmt werden, wie eine bunte Blumenwiese oder ein warmer Sonnenaufgang, erscheinen in Schwarzweiß eher flach und langweilig und verlieren ihre Frische und Stimmung.

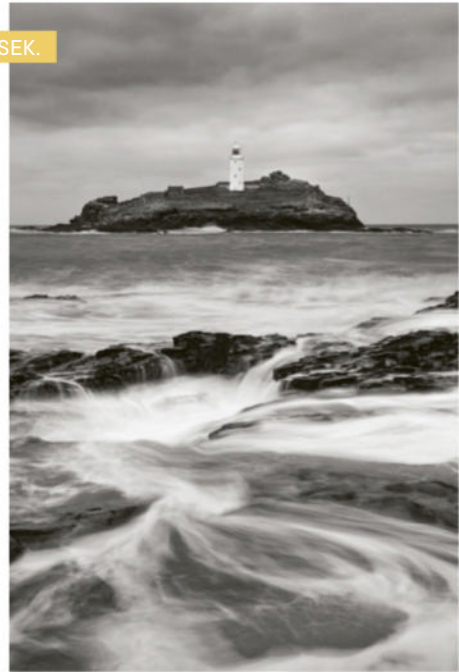
Bevor Sie sich aber auf die monochrome Motivjagd machen, lohnt es sich, ein paar Übungen vorab zu Hause durchzuführen. Konvertieren Sie zum Beispiel alte digitale Farbaufnahmen am Computer in Schwarzweiß um. Suchen Sie dabei gezielt nach Fotos, bei denen keine kräftigen Farben dominieren, sondern klare Formen und Texturen das Bild prägen. Wichtig ist, dass sich Objekte im



15 SEK.



3 SEK.



1

VERSCHLUSSZEITEN GEZIELT EINSETZEN

Mit verschiedenen Verschlusszeiten können Sie bei Aufnahmen von Wasser in Bewegung unterschiedliche Stimmungen erzeugen. Bei einer Belichtungszeit von 15 Sekunden (Bild links) wirkt die Meeresoberfläche spiegelglatt und ruhig, jegliche

Belichtungszeit geglättet. Statische Bildelemente wie die Felsen, ihre Schatten und der weiße Leuchtturm werden so hervorgehoben. Bei einer kürzeren Verschlusszeit von 3 Sekunden (Bild rechts) erscheinen die Meereswellen hingegen wie wilde weiße Nebelpfade.



> Die Wirkung monochromer Bilder wird durch eine zarte Farbtonung noch verstärkt.



2

BILDER TONEN

In Schwarzweiß wirkt die glatte Wasseroberfläche des Wintersees wie ein Spiegel, der die schwarzen Baumstämme und das Blattwerk in verschiedensten Graustufen reflektiert. Feine Motive wie diese können von einer zarten Tönung profitieren (hier: ein warmes Sepia rechts und kühles Cyan links), die Sie in Photoshop nach der Konvertierung ergänzen.



Canon EOS R50 | 76mm | F 8 | ISO 100 | 1/320s

3 DRAMATISCHE MEERESLANDSCHAFTEN

Die Ansichten atlantischer Wellen, die auf ein Dock mit einem hübschen Leuchtturm krachen, sorgen immer für ein dramatisches Foto, besonders wenn eine kurze Belichtungszeit beim Höhepunkt der Action zum Einsatz kommt, wie in unserem Bild oben. Dieses Schauspiel wirkt in Schwarzweiß noch eindrucksvoller, da die wilden weißen Wellen stark mit dem statischen schwarzen Leuchtturm kontrastieren. Beachten Sie hier die Kompositionsregel des Goldenen Schnitts und positionieren Sie den Leuchtturm als das wichtigste Element im Bild auf einer Achse rechts oder links unten ins Foto. Entfernte Motive setzen eine ausreichende Schärfentiefe voraus, um das Hauptobjekt im Fokus zu halten.

4 TEXTUREN HERVORHEBEN

Oberflächenstrukturen, die in einem Farbbild nicht auffallen oder vielleicht sogar gar nicht zur Geltung kommen würden, erhalten in Schwarzweiß eine viel größere Wirkung. Denken Sie nur an einen verwitterten Stein, struppiges Tierfell, faltige Haut oder eine raue Landschaft. Niedrig einfallendes, direktes Licht ist ideal, um Texturen herauszuarbeiten. Nutzen Sie dies, um Ihren Motiven eine haptische, dreidimensionale Qualität zu verleihen. Erhöhen Sie bei der S/W-Umwandlung am Computer zusätzlich den Kontrast.



Fotos: Future Publishing, Fotolia.com

➤ Grobe Oberflächen von Felsen und Steinen ergeben tolle Motive, deren Details in Schwarzweiß besonders stark hervortreten.

Bild klar von anderen abheben. Kontrastreiche Farbaufnahmen sind ideal.

Wenn Sie neue Bilder für die geplante Schwarzweiß-Umwandlung fotografieren, sollten Sie das RAW-Format nutzen. Aktivieren Sie zudem den Schwarzweißmodus in Ihrer Kamera (z. B. Teil der Picture Styles). So können Sie Ihre Aufnahmen direkt am LCD-Monitor in Schwarzweiß beurteilen. Der Vorteil: Im RAW-Modus werden trotzdem alle Farben aufgezeichnet. So können Sie nachträglich noch Hand an die Regler bei der Entwicklung am Computer legen.

GRELLES LICHT

Wie bei jedem beliebigen Fotogenre spielt Licht auch bei Schwarzweißfotografie eine entscheidende Rolle. Doch anders als bei der Farbfotografie können Sie hier auch bei greller Sonne gut fotografieren. Denn diese verstärkt die Kontraste bei monochromen Bildern. So können Sie etwa den intensiv blauen Himmel bei der Konvertierung in Schwarzweiß enorm verdunkeln und tiefschwarz in Szene setzen. Tipp: Weiße Wolken, die sich durch ihre Farbe vom dunklen Himmel stark abheben, sorgen für noch mehr Dramatik und Tiefe im Bild. Dennoch ist es schwierig, bei grellem Licht Land und Himmel ausgewogen zu belichten. Mit einem Grauverlaufsfilter vermeiden Sie eine Überbelichtung des Himmels. Der Polfilter dagegen sorgt für herausstechend weiße Wolken und ein abgedunkeltes Firmament.

Auch das Fotografieren am frühen Morgen oder beginnenden Abend lohnt. Die tief stehende Sonne sorgt für lange Schatten, die in Monochrom in Form dramatisch schwarzer Linien erscheinen und je nach Bildkomposition den Blick des Betrachters gezielt durch das Bild führen. Anders als bei Mittagssonne ist hier das Licht weicher. Dadurch lassen sich schöne Texturoberflächen wie Felsen, Fassaden oder Baumstämme als abstrakte

5 DETAILREICHTUM MIT HDR

HDR-Bilder leben von ihrem extrem hohen Detail- und Kontrastumfang. Dadurch gewinnen sie an Farbintensität. Bei einem HDR-Composing in Schwarz-weiß werden durch das Zusammenführen der Belichtungsreihe lediglich Details in Licht und Schatten noch besser herausgearbeitet. Für unser HDR-Beispielbild haben wir das Foto dreimal unterschiedlich belichtet. Wichtig dabei ist, dass Sie die Kameraposition dazwischen nicht verändern, so dass Sie die Fotos später präzise am PC übereinanderlegen können. Um möglichst viel Zeichnung in den Tiefen und Lichtern zu erhalten, stellen Sie die Belichtung manuell ein. Ändern Sie nur die Verschlusszeit (bei konstanter Blende und ISO-Stufe). Am Computer erstellen Sie das schwarzweiße HDR. Das kann jede gängige Bildbearbeitungs-Software.



1/640 s



1/160 s



1/2500 s

➤ Durch die Kombination aus drei Bildern werden mehr Details in Licht und Schatten sichtbar.

Fotos: Future Publishing, Fotolia.com



➤ Für den Bildhintergrund nutzen Sie gestreiften Stoff oder Papier, das Sie an der Wand mit Nadeln befestigen. Der Boden sollte dunkel sein.

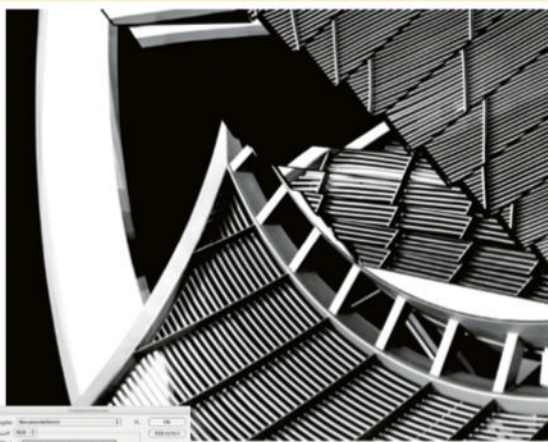


➤ Positionieren Sie Ihre Kamera auf einem Stativ und wählen Sie den Bildausschnitt aus. Fotografieren Sie in Zeitautomatik (A/Av) bei einer mittleren Blende.

6 ABSTRAKTES STILLLIFE KREIEREN

Stilleben-Fotos können Sie ganz einfach zu Hause umsetzen, ohne großen Aufwand oder Profi-Ausrüstung. Gegenstände wie durchsichtige Gläser oder schönes Besteck bieten Ihnen schöne Motive, die in Monochrom an optischer Wirkung gewinnen. So geht's: Polieren Sie die Gegenstände

vor dem Shooting mit einem Wolltuch, so dass ihre Oberfläche schön glänzend ist. Zur Ausleuchtung können Sie mit dem verfügbaren Licht im Zimmer oder mit externen Lichtquellen wie einer einfachen Bürolampe arbeiten. Achten Sie darauf, dass die Objekte nicht direkt angeleuchtet werden.



➤ Mit Gradationskurven in S-Form verstärken Sie den Kontrast Ihrer Monochrom-Bilder.

7 HOHER KONTRAST MIT DER S-KURVE

Eine der Besonderheiten von meisterhaften Schwarzweiß-Bildern ist ihr hoher Kontrastumfang. Wenn Sie die Umwandlung einer Farbaufnahme in Photoshop vornehmen, bieten Ihnen die Gradationskurven (Bild > Korrekturen > Gradationskurven) eine praktische Hilfe. In ihrer Ursprungsform ist die Kurve eine gerade aufsteigende Linie, die den Tonumfang eines Bildes darstellt – von den Tiefen in der unteren linken Ecke bis zu den Lichtern in der oberen rechten Ecke. Um den Kontrast anzupassen, klicken Sie mit der Maus auf die Linie, um Punkte daraufzusetzen. Wenn Sie diese nach oben ziehen, hellen Sie das Bild auf. Ziehen Sie sie nach unten, so dunkeln Sie es ab. Mit einer S-förmigen Kurve erzielen Sie in der Regel intensive S/W-Ergebnisse: Setzen Sie dafür den ersten Punkt im ersten Drittel der Geraden, und ziehen Sie ihn etwas nach unten. Das senkt die Tiefen ab. Mit einem zweiten Punkt im dritten Drittel, den Sie nach oben ziehen, erhöhen Sie die Lichter.

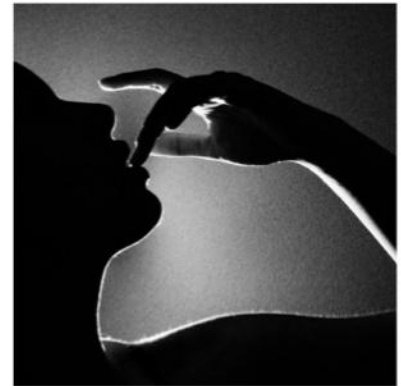
Kunstwerke in Szene setzen. Lichten Sie die Struktur großflächig ab. So erschaffen Sie visuell starke Schwarzweißwerke.

STARKE PORTRÄTS ERZIELEN

In Monochrom gewinnen Aufnahmen von Personen an Wirkung und Tiefe. Durch die hohen Kontraste können Sie einzelne Elemente und Emotionen hervorheben oder komprimieren. Der Blick des Betrachters konzentriert sich durch den Verzicht auf ablenkende Farben ganz auf die Strukturen im Gesicht, auf die Ausstrahlung der Person und die leuchtenden Augen. Vor allem sogenannte Charakterporträts eignen sich für die monochrome Umwandlung. Bei dieser Art von Porträts ist es wichtig, den Menschen möglichst so zu zeigen, wie er ist: mehr oder weniger natürlich und mit einem ehrlichen, direkten Blick in die Kamera. Zur Untermalung des Charakters dienen ein enger Bildausschnitt und meistens ein einfaches Licht-Set-up mit einer Lichtquelle, so dass Schatten im Gesicht entstehen, die in Schwarzweiß starke Kontraste ergeben.

HOCHZEITEN IN SCHWARZWEISS

Eines der beliebtesten Schwarzweiß-Fotomotive ist die Hochzeitsfeier. Das weiße Kleid der Braut und der schwarze Anzug des Bräutigams stehen in einem hervorragenden Kontrast, der die perfekte Grundlage für eine monochrome Konvertierung ist. Durch das Fehlen der Farben fällt der Fokus auf die Gesichtsausdrücke und Emotionen der Anwesenden. Die heitere Stimmung des Festtags wird betont. Besonders tolle Ergebnisse gelingen Ihnen, wenn Sie auf die Augen des glücklichen Brautpaares fokussieren – auch in Gruppenbildern. Die Konvertierung in Schwarzweiß oder auch in monochromes Sepia verleiht Hochzeitsfotos eine zeitlose Eleganz und Finesse, die dem feierlichen Anlass des Festes besonders gerecht wird. ■



8

GEGENLICHT GEKONNT EINSETZEN

„Nie gegen die Sonne fotografieren,“ besagt eine goldene Fotoregel, die wie dafür gemacht scheint, sie zu brechen. Wer gegen die Lichtquelle fotografiert, muss übrigens vor allem auf die Belichtungsmessmethode achten: Nutzen Sie am besten den Spotbelichtungsmesser Ihrer Kamera. Für eine stilvolle dunkle Silhouette (Bild oben rechts) setzen Sie den Messpunkt auf den hellen Bildhintergrund. Wenn Sie den Belichtungsspot auf Ihr Model setzen, wird die Belichtung anhand des dunklen Bereichs gemessen und angepasst. Dadurch werden alle Details im Gesicht und Körper sichtbar, und die Person wird von einem schönen Lichtkranz umsäumt (Bild oben links).

9

KREATIVE SCHWARZWEISS-SPIELE



Farbakzente setzen

Für diesen sogenannten Color-Key-Effekt eignen sich Bilder, in denen ein oder mehrere farbige Elemente vorkommen, da sie einen starken Kontrast zum entsättigten Bild bilden werden – wie bei diesem Beispielfoto.

Solarisierte Porträts

Bei Solarisation handelt es sich um monochrome Bilder, die einen schönen silbernen Schein aufweisen. Heutzutage wird der Effekt in Photoshop erzeugt. Erstellen SIE eine neue Korrekturen-Ebene > Gradationskurven. Den Schein erzielen Sie mit einer auf dem Kopf stehenden V-förmigen Kurve.



Fotos: Future Publishing, Fotolia.com, Aleksandar Nakić / iStockphoto.com, Hersteller

10 STARKE KONTRASTE

In Schwarzweiß-Porträts stehen die Gesichtszüge stärker im Mittelpunkt. Der Kontrast zwischen den dunklen Augen und dem hellen Gesicht der Frau wird in der monochromen Fassung verstärkt (1). Im Beispiel leuchtet die angestrahlte Haut in weichem Weiß (2), und die dunklen Haare und Augenbrauen stehen dadurch deutlich hervor (3). Eine Lichtkante im Haar wiederholt die Kontur des Pony (4). Und auch die Pose des Models spielt eine wichtige Rolle: Sie harmoniert hier mit den weichen Schatten (4) und der Stimmung des Bildes. Vervollständigt wird die Bildkomposition durch das schwarze Kleidungsstück (5), dessen Ausschnitt die Rundungen von Gesicht, Schulter und Frisur wieder aufgreift.



Die Konvertierung in Schwarzweiß oder auch in monochromes Sepia verleiht Porträtfotos eine zeitlose Eleganz und Finesse.

MARKUS SIEK
Chefredakteur



Canon EOS R8 | 100mm | F 7,1 | ISO 100 | 1/125s

So nicht!

Fehlerfrei fotografieren

Haben Sie sich bei der Durchsicht Ihrer Fotos auch schon einmal über Aufnahmefehler geärgert? Für Sie haben wir sechs klassische Bildfehler gesammelt, samt Gegenbeispielen, wie es besser geht. Fehlerfreie Fotos sind mit entsprechender Aufmerksamkeit auf Details leicht gemacht.

STÜRZENDE LINIEN

Verzerrungsfreie Architektur-bilder sind keine Zauberei. Der entscheidende Punkt besteht darin, die Kamera nicht nach oben zu kippen, sondern waagrecht auszurichten. Dabei lohnt es, nach einem weiter entfernten Aufnahmestandort Ausschau zu halten. Für unser Beispiel (großes Foto unten) wählten wir zusätzlich eine tiefe Perspektive, um den Vordergrund einzubinden.

Fotos: Future Publishing, Tim Hoppers; Texte: Tim Hoppers



Sony Alpha 7 IV | 19mm | F2,8 | ISO100 | 1/320 s

INGEFRORENE BEWEGUNGEN



Um sich schnell bewegende Motive scharf einzufangen, ist eine kurze Verschlusszeit nötig, so die Theorie. Nachteil der knackscharfen Aufnahmen: Das Objekt wirkt langweilig und wie eingefroren. Doch auch hierfür gibt es die Lösung: Tasten Sie sich mit einer längeren Belichtungszeit (z. B. 1/30 Sek. bei einem Fahrrad) und einem gleichmäßigen horizontalen Schwenk parallel zum Motiv an dynamischere Fotos heran. Außerdem ist der Nachführ-Autofokus (AF-C) in Situationen wie dieser unentbehrlich.



Panasonic Lumix S1 | 16 mm | F 8 | ISO 500 | 1/30s



Canon EOS R100 | 20mm | F 5,6 | ISO 100 | 0,5s



HIMMEL AUSGEBRANNT



Wer schon einmal einen Sonnenauf- oder -untergang fotografiert hat, kennt das Problem: Die Landschaft erscheint stets dunkler als die strahlende Sonne. Das hat zur Folge, dass der Himmel in weißen Flächen ausbrennt und so Bilddetails verloren gehen (Foto links). Hier hilft ein Grauverlaufsfilter, der das Bild von oben nach unten abdunkelt. So können Sie eine für die dunklere Landschaft passende Belichtung wählen, ohne sich Sorgen um das grelle Gegenlicht der Sonne machen zu müssen.



Canon EOS 5D Mark IV | 35mm | F 8 | ISO 100 | 20s



GLASSPIEGELUNG

Viele Sehenswürdigkeiten sind ausschließlich hinter Glas zu beobachten, wie in unserem Beispiel die Skyline von Köln. Die Herausforderung hierbei: Fotos ohne störende Reflexionen durch die Glasfläche aufzunehmen. Neben einem möglichst kratzfreien Fenster empfehlen wir, die Frontlinse des Objektivs unmittelbar vor der Scheibe zu positionieren. Falls das nicht genug ist, greifen Sie zu einem schwarzen Tuch. Halten Sie es einfach während der Belichtung um das Objektiv, so dass Ihre Spiegelung verschwindet.

PRALLES SONNENLICHT

Wenn Sie das Sonnenlicht als seitliche Lichtquelle nutzen, werden Sie mit einer dreidimensionalen Bildwirkung belohnt. Hingegen wirkt direkte Sonneneinstrahlung zwar kontrastreicher, lässt aber das fotografierte Objekt flach wirken. In unserem Beispielbild rechts ist dieser Unterschied deutlich sichtbar. Kleiner Nachtrag für alle Blitz-Fans: Der Effekt ist auch zu sehen beim Blitzen mit dem integrierten Aufklappblitz oder einem Systemblitz, der das Motiv von der Seite entfesselt anleuchtet. Licht, das nicht aus der Kameraachse kommt, wirkt stets interessant.



Canon EOS R5 | 300mm | F 5,6 | ISO 800 1/500s



Fotos: Future Publishing, Tim Herpers; Texte: Tim Herpers



UNRUHIGES BOKEH



Gute Porträts leben von scharf abgebildeten Personen und einer harmonischen Hintergrundunschärfe (Bokeh). Dafür ist eine offene Blende (z. B. $f/2$) großartig geeignet. Doch nicht nur die Größe der Objektivöffnung ist für den unscharfen Bokeheffekt entscheidend. Wichtig ist auch die Distanz zwischen Bildmotiv und Hintergrund. Je größer diese ist, desto weicher das Bokeh. Für das nebenstehende Beispiel ist der Junge einmal wenige Meter vor einem Baum fotografiert worden (Foto oben). Hier ist die Struktur der Blätter und Äste deutlich erkennbar. Schöner ist es doch, wenn die Entfernung zum Hintergrund vergrößert wird. So wirkt die porträtierte Person wie freigestellt und hebt sich vom Hintergrund ab.



Sony Alpha 7CR | 200mm | F 2,8 | ISO 1600 | 1/2000s

Die besten Ideen für Dein nächstes Foto.

Workshops, Kamera-Tests und kreative Inspiration:
Jetzt lesen und bis **zu 50 % sparen.**



**GRATIS
DOWNLOAD**

- 4 Top-Vollversionen
- Komplettes E-Book

Wert:
110 €

TECHNIK

Wie gut ist Canon wirklich?

Alle aktuellen 15 Kameras *im Test*

Große Kaufberatung: So finden Einsteiger,
Enthusiasten und Profis das passende Modell

**Jetzt
kreativ
durchstarten!**

Frühlingsangebot
bis 30.04.2026

Praxis-Tipps der
Beauty-Fotografin Mona Strieder

Ps

WORKSHOP

Aus Tag wird Nacht

So wandeln Sie Tageslicht-Fotos
in Nachtaufnahmen um

Fotografieren

**24
SEITEN**
großes Spezial

Unser Tipp

50%

Rabatt auf ein

1,5-JAHRESABO

18 Ausgaben DigitalPHOTO

80,10 € statt 160,20 €

40%

Rabatt auf ein

JAHRESABO

12 Ausgaben DigitalPHOTO

64,08 € statt 106,80 €

30%

Rabatt auf ein

1/2-JAHRESABO

6 Ausgaben DigitalPHOTO

37,38 € statt 53,40 €

Mit DigitalPHOTO mehr aus Deiner Kamera holen:

Viele Fotografen merken schnell: Neue Kameras, Objektive und Techniken entwickeln sich ständig weiter – und es wird immer schwieriger, den Überblick zu behalten. DigitalPHOTO hilft Dir dabei.

Jetzt testen, sparen und Vorteile sichern:

- ✓ **Sparvorteil** Bis zu 50 % Rabatt gegenüber dem Einzelkauf sichern
- ✓ **Bequem** Pünktlich und portofrei in Ihren Briefkasten
- ✓ **Flexibel** Jederzeit kündbar nach Mindestlaufzeit
- ✓ **Up-to-Date** Exklusive Inhalte & Expertenwissen aus der Welt der Fotografie
- ✓ **Inklusive** Vollversionen in Wert von mind. 70 € in jeder Ausgabe gratis für Sie

Jetzt 50 % sparen und bestellen:



shop.digitalphoto.de/dph50

(18 Ausgaben DigitalPHOTO)

Aktions-Nr. DPH0086

Unser Tipp



shop.digitalphoto.de/dph40

(12 Ausgaben DigitalPHOTO)

Aktions-Nr. DPH0087



shop.digitalphoto.de/dph30

(6 Ausgaben DigitalPHOTO)

Aktions-Nr. DPH0088

oder **Tel. +49 (0)228 – 9550 335***

E-Mail **kundenservice@shop.digitalphoto.de**

Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht, die Belehrung können Sie unter www.shop.digitalphoto.de/widerruf abrufen. Aktions- und Sonderangebote, einschließlich rabattierter Abonnements, gelten je Kunde nur einmal und können für bestehende laufende Abonnements derselben Publikation nicht erneut in Anspruch genommen werden. DigitalPHOTO erscheint im Verlag: Five Monkeys Imaging GmbH, Bremer Straße 27, 15234 Frankfurt (Oder). Geschäftsführung: Myriam Karsch (Sprecherin), Wolfgang Heinen, Andreas Laube, Florian Schuster. Handelsregister: AG Frankfurt (Oder); HRB 20675; Die Betreuung der Abonnenten erfolgt durch: platform X GmbH, Theodor-Heuss-Str. 2 – 4, 53177 Bonn. Der Verlag behält sich vor, Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. * Ortsüblicher Tarif



Fotos: Ronny Behnert

ZEITLOSE MINIMALISTIK

SCHWARZ WEISS & FARBE

LARS KREYSSIG IM GESPRÄCH
MIT RONNY BEHNERT

Minimalismus, Ruhe, reduzierte Farben und bewusst gewählte Langzeitbelichtungen prägen die Bildsprache von Ronny Behnert. Im Interview spricht er über seinen fotografischen Ansatz, die bewusste Reduktion seiner Motive und das Fotografieren als Ausgleich zum Alltag.

phōto: Herr Behnert, Ihre minimalistischen Bilder wirken oft wie visuelle Meditationen. Ist das Fotografieren für Sie selbst ein spiritueller Prozess oder ein Streben nach innerer Ruhe?

Es ist eine Mischung aus beidem. Mein Alltag ist – wie bei vielen Menschen – oft von Terminen, Organisation und einem gewissen Tempo geprägt. Das Fotografieren bildet für mich einen Gegenpol. Hier komme ich zur Ruhe. Wenn ich fotografiere, verändert sich meine Wahrnehmung der Zeit. >

< JAPANREISE

Architektur und Minimalismus in zeitlosem Schwarzweiß – aufgenommen im charakteristischen Stil von Ronny Behnert.



^ GIMSØY KIRKE

Die 1876 erbaute Holzkirche trotz den rauen Winden und bietet mit ihrer Lage am Meer ein besonders reizvolles Fotomotiv.

Gerade bei der Arbeit mit Langzeitbelichtungen ist Geduld ein zentraler Bestandteil des Prozesses. Es geht nicht nur darum, ein Bild zu machen, sondern darum, sich intensiv mit einem Ort auseinanderzusetzen und ihn wirklich zu spüren. Wenn ich meine Kamera aufstelle, entsteht eine Art Dialog zwischen mir und der Umgebung.

Wie haben Sie zu Ihrem Stil gefunden?

Es gab keinen bewussten Plan. Vielmehr war es ein Prozess, der über Jahre lief. Bei mir führte der Prozess schlussendlich in Richtung Minimalismus, klare Kompositionen und die Arbeit mit Langzeitbelichtungen. Ein wichtiger Einfluss war der österreichische Fotograf

Josef Hoflehner. Diese Art zu fotografieren hat mich stark inspiriert. Nicht im Sinne eines Kopierens, sondern eher als eine Bestätigung für einen Weg.

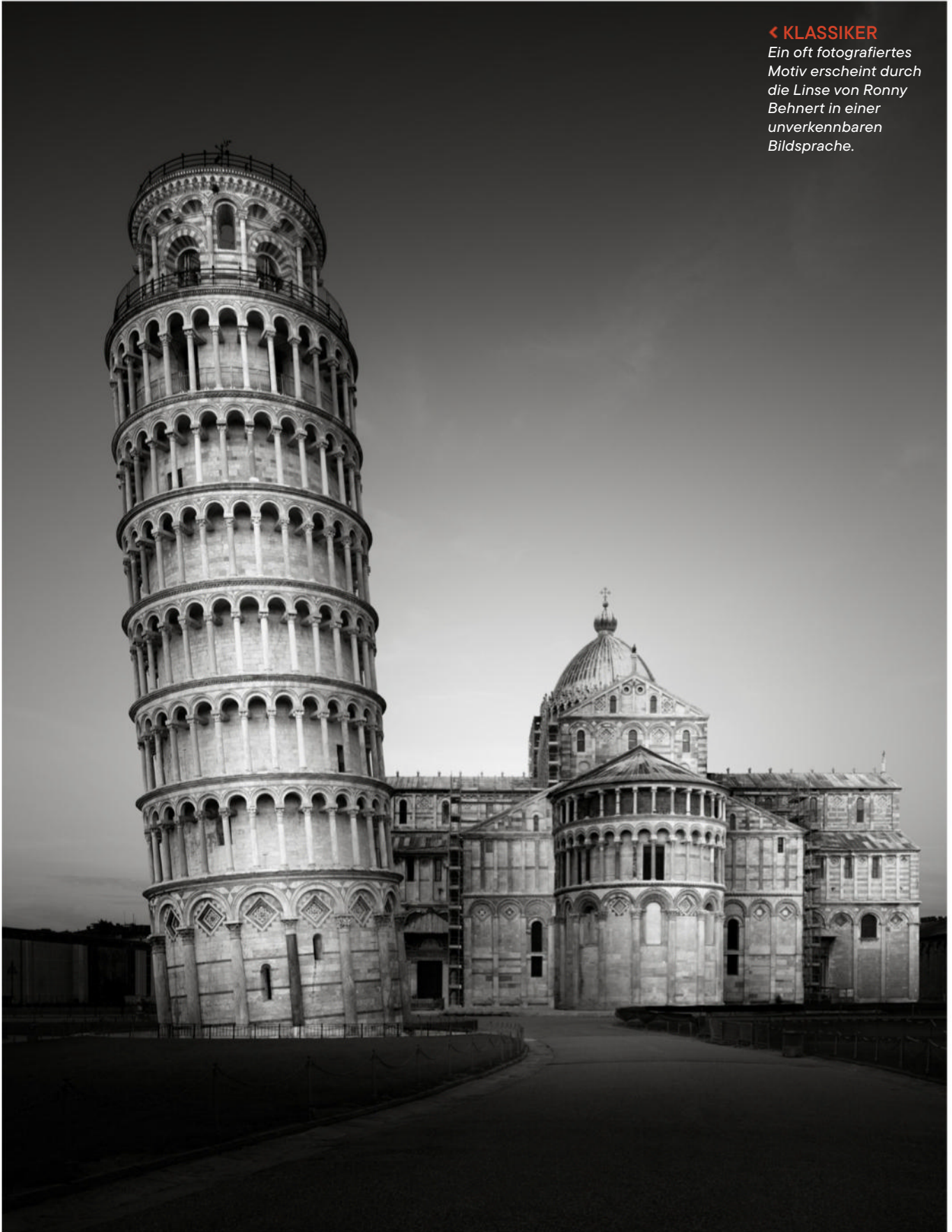
Viele Ihrer Werke sind „fast“ monochrom. Oft taucht nur ein Farbfleck auf. Nach welchen Kriterien entscheiden Sie, ob ein Farbanteil erhalten bleibt oder das Bild Schwarzweiß wird?

Diese Entscheidung treffe ich tatsächlich immer sehr bewusst und sie entsteht meist erst während der Nachbearbeitung. Wenn ich ein Motiv fotografiere, habe ich zwar oft schon eine Vorstellung davon, ob es später eher in Richtung Farbe oder Schwarzweiß gehen könnte, aber endgültig entscheide

”

Wenn ich meine Kamera aufstelle, entsteht eine Art Dialog zwischen mir und der Umgebung.

RONNY BEHNERT
Fotograf



< KLASSIKER

Ein oft fotografiertes Motiv erscheint durch die Linse von Ronny Behnert in einer unverkennbaren Bildsprache.

Fotos: Ronny Behmert



< TOSKANA

Poggio Covilli: Die berühmte Baumreihe zeigt sich am Morgen stimmungsvoll im leichten Nebel.

FELSEN IM MEER >

Ebisu Iwa und Daikoku Iwa im Japanischen Meer: Zwei heilige Felsen, die den Göttern der Fischer und des Reichtums ähneln und als Glücksbringer gelten.





< HAMNØY

Norwegische Architektur in kühler, farbreduzierter Ästhetik – mit einem roten Holzhaus als Akzent.

”

Das wichtigste Element neben der Kamera und dem Stativ ist für mich ganz klar der Graufilter.

RONNY BEHNERT
Fotograf

ich erst, wenn ich mir das Bild am Bildschirm ansehe. Ich frage mich: Tragen die Farben zur Bildwirkung bei? Oder ich achte auf Lichtsituationen: bei Gegenlicht entstehen starke Kontraste – hier wirken Farben mitunter unruhig. Schwarzweiß kann solche extremen Lichtverhältnisse häufig besser aufnehmen und die grafischen Strukturen stärker betonen. Grundsätzlich sind diese Entscheidungen immer persönlich. Ich versuche in der Nachbearbeitung herauszufinden, welche Version dem Gefühl am nächsten kommt, das ich beim Fotografieren an diesem Ort hatte.

Wie sieht Ihr technisches Set-up aus?

Das ist eher unspektakulär, aber ohne ein paar entscheidende Werkzeuge wür-

den meine Bilder wahrscheinlich ganz anders aussehen. Das wichtigste Element neben der Kamera und dem Stativ ist für mich ganz klar der Graufilter. Ich arbeite mit unterschiedlich starken ND-Filtern, um sehr lange Belichtungszeiten zu ermöglichen. Dadurch verwandeln sich bewegte Elemente wie Wasser oder Wolken in weiche, fast fließende Flächen. Alles, was eigentlich unruhig oder hektisch wirkt, wird visuell beruhigt. Übrig bleiben dann oft nur noch die klaren Strukturen und Formen eines Motivs – und genau das interessiert mich besonders.

Auf welche Bildelemente achten Sie?

Mich zieht es oft ans Wasser. Häfen, Küsten oder Uferbereiche haben für >

DER FOTOGRAF



Ronny Behnert, geboren 1982, lebt in Berlin und ist international ausgezeichnet.

Fotograf mit Schwerpunkt auf Architektur- und Landschaftsfotografie sowie Leiter zahlreicher Fotoworkshops weltweit

Insta: [@haggardphotography](https://www.instagram.com/haggardphotography)
www.bewegungsunschaerfe.de



Fotos: Ronny Behnert

▲ MUSTER IN SCHWARZWEISS

Fotoworkshop in Livorno: Regen sorgt für stimmungsvolle Spiegelungen und zeigt die Terrasse am Meer von ihrer schönsten Seite.

”

Ich versuche in der Nachbearbeitung herauszufinden, welche Version dem Gefühl am nächsten kommt, das ich beim Fotografieren an diesem Ort hatte.

RONNY BEHNERT
Fotograf



mich eine besondere Anziehungskraft. Dort finde ich häufig kleine, unscheinbare Elemente – eine Treppe im Wasser, eine alte Struktur, ein einzelnes Objekt –, die im Alltag kaum jemand wahrnimmt. Durch die lange Belichtungszeit und die reduzierte Bildsprache werden diese Dinge plötzlich zu Hauptdarstellern im Bild.

Sie halten sich aktuell in Japan auf – ein Land, das in Ihrem Portfolio eine zentrale Rolle spielt. Warum?

Fotografisch interessiert mich Japan vor allem wegen seiner außergewöhnlichen Kontraste. Auf engstem Raum treffen hier Welten aufeinander: jahrhundertalte Tempel und Schreine stehen nur wenige Schritte von futuristischen Metropolen entfernt, traditionelle Rituale existieren parallel zu modernster Technologie. Was mich aber vielleicht am meisten fasziniert, ist die Atmosphäre dieses Landes. Es gibt Orte in Japan, die eine außergewöhnliche Stille ausstrahlen – selbst mitten in großen Städten.

Sie geben immer wieder Workshops, in denen Sie Ihre Arbeitsweise weitergeben. Wo kann man von Ihnen lernen?

Wer diese minimalistische Sichtweise und Langzeitbelichtungen vertiefen möchte, kann das in meinen Workshops und Fotoreisen tun. Die aktuellen Kurse laufen noch bis April. Nach einer kurzen Pause geht es im Oktober weiter. Geplant sind unter anderem Reisen nach Frankreich, Portugal, Estland und Dänemark sowie neue Formate wie ein Workshop in Südkorea. Weitere Informationen und Termine gibt es auf www.bewegungsunschaerfe.de und auf meinem Instagram-Kanal. ■

IKONEN DER FOTOGRAFIE UND IHRE WERKE

IKONEN

Was macht ein Foto zur Ikone? Das Motiv? Der Fotograf oder die Fotografin – oder die Geschichte hinter dem Bild? Genau diesen Fragen widmet sich unsere Serie.

TEXT: LARS KREYSSIG

Ikonen tauchen in der Geschichte der Fotografie natürlich nicht nur hinter der Kamera auf – im Gegenteil: Erst die Motive entscheiden darüber, ob wir überhaupt von einer Fotoikone sprechen. Mitunter entsteht dabei eine besondere Symbiose, wenn Fotograf oder Fotografin und Model eine Ein-

heit bilden und gegenseitig voneinander profitieren. Ein Beispiel dafür haben wir in der vergangenen Digital-**PHOTO**-Ausgabe mit der Zusammenarbeit zwischen Tom Waits und Anton Corbijn beleuchtet.

DAS ERSTE SUPERMODEL

Im Fall von Marilyn Monroe ist die Sache eindeutig: Ohne die Fotografie wäre die 1926 in Los Angeles geborene Norma Jeane Mortenson mit hoher Wahrscheinlichkeit nie zu jener Ikone geworden, als die wir sie bis heute – Jahrzehnte nach ihrem viel zu frühen Tod – noch immer wahrnehmen. Mehr noch: Erst durch die Kamera wurde sie zum bekanntesten Fotomodell der Geschichte und zu einer der meistfotografierten Frauen überhaupt. Damit prägte sie nicht nur einige der eindrucksvollsten Bildikonen des 20. Jahrhunderts nachhaltig, sondern öffnete zugleich die Tür für nachfolgende Generationen von Supermodels weltweit.

Dass sich ihr Bild so tief ins kollektive Gedächtnis eingebrannt hat, liegt an der besonders engen Verbindung zwischen Monroe und der Kamera. Fotografien aus den Jahren 1945 bis 1962 dokumentieren eindrucksvoll ihren Aufstieg und prägen bis heute unser Bild von der Glamourfotografie.

EIN GROSSER ZUFALL

Dabei liest sich die Biografie Monroes wie ein nicht enden wollender Albtraum. Nichts von dem, was sie später erreichte, wurde ihr in die Wiege gelegt. Als uneheliche Tochter einer Filmcutterin wuchs sie bei zahlreichen wechselnden Pflegefamilien und Verwandten auf – ein äußerst unstetes Leben, geprägt von Unsicherheit und den psychischen Erkrankungen der Erwachsenen, die sich eigentlich um sie hätten kümmern sollen.

Mit 18 Jahren arbeitete Norma Jeane in einer Rüstungsfabrik, wo sie zufällig vom Fotografen David

BUCHTIPP



Zum 100. Geburtstag erscheint *Marilyn und die Kamera* als Jubiläumsausgabe und vereint

ikonische Aufnahmen mit selten gezeigten Bildern – ein eindrucksvolles Porträt zwischen Mythos und Mensch. **272 Seiten | 25 Euro**
www.schirmer-mosel.com

Marilyn Monroe



▲ **FILMSTAR**

Marilyn Monroe im Goldlamé-Kleid in einer ihrer ikonischen Filmrollen

”

Ich glaube, dass ich mich mein ganzes Leben lang beweisen musste.

MARILYN MONROE
Fotomodell

KUSSMUND >

1955 portraitierte Weegee (Arthur Fellig) Marilyn Monroe – mit Kussmund im Blitzlicht.

Conover entdeckt wurde. Seine Aufnahmen markierten den Beginn ihrer Karriere. Über eine Modelagentur folgten weitere Aufträge – sie ließ sich die Haare blond färben und schuf damit ihr ikonisches Erscheinungsbild.

In dieser Zeit entstand auch ihr Künstlername: „Marilyn“ wurde ihr vorgeschlagen, „Monroe“ übernahm sie vom Mädchennamen ihrer Mutter.

VOM MODEL ZUR IKONE

Bereits ab 1947 zierte sie regelmäßig internationale Magazincover und machte schnell auch in Hollywood auf sich aufmerksam. Anfang der 1950er Jahre wurde sie – zunächst oft auf den Typ der naiven Blondine festgelegt – zum größten Star Hollywoods. Filme wie *Niagara*, *Blondinen bevorzugt* oder *Das verflixte 7. Jahr* machten sie weltberühmt. Parallel blieb sie ein zentrales Motiv der Fotografie und arbeitete mit renommierten Fotografen zusammen, deren Bilder ihr visuelles Erbe bis heute prägen.

Doch Monroe war mehr als nur Projektionsfläche. Hinter der inszenierten Figur stand eine reflektierte Frau, die ihre Wirkung kannte und ihre Karriere zunehmend selbst bestimmte – etwa mit einer eigenen Produktionsfirma und ihrem Studium am Actors Studio in New York. Bis heute fasziniert diese Mischung aus Inszenierung und Persönlichkeit.

Im Schirmer/Mosel Verlag erscheint nun anlässlich des 100. Geburtstags von Marilyn Monroe die Jubiläumsausgabe *Marilyn und die Kamera*: Der Band vereint ikonische und seltene Aufnahmen und zeichnet den Weg vom Model zum Mythos nach – und zeigt zugleich den Menschen hinter der Legende. ■



Foto: courtesy Schirmer/Mosel



Wir alle sind Sterne, und wir verdienen es, zu funkeln.

MARILYN MONROE
Fotomodell

Ikonen



Foto: 1989 / 2022 André de Dienes / courtesy Schirmer/Mosel

^ STILIKONE

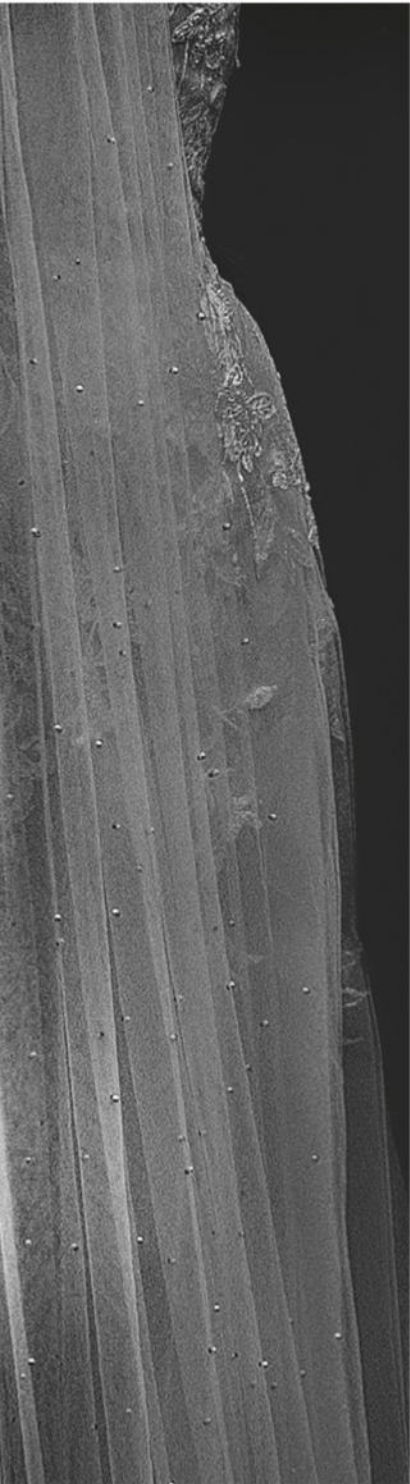
1949 fotografierte André de Dienes Marilyn Monroe am Tobey Beach in einer legendären Fotoserie.



FOTOS AUS DER FOTOCOMMUNITY

IHRE BILDER BEI UNS

Wir zeigen wunderschöne Schwarzweiß-Aufnahmen von Mitgliedern der Fotocommunity. Lassen Sie sich inspirieren!



JUST MARRIED von Mike Duchstein

Die Idee: Das Foto entstand als Schnappschuss bei einer Zufallsbegegnung mit einer Hochzeitsgesellschaft, die sich in einem Park zu einem Fototermin zusammenfand.

Die Gestaltung: In einer Beziehung gibt es „Licht und Schatten“. Der Lichteinfall, die starken Kontraste, der Ring als Eyecatcher und Zeichen der Bindung unterstreichen die Bedeutung dieses Rituals über den Moment hinaus.

Die Technik: Die Kamera hing frei am Gurt und wurde per Bluetooth vom Smartphone ausgelöst.

fotocommunity: Mike Duchstein
Fujifilm GFX100 II | GF20–35 mm
(hier: 25 mm) | 1/400 s | f/5 | ISO 320

Schwarzweißfotografie gehört zu den ursprünglichsten Ausdrucksformen der Fotografie und wirkt bis heute erstaunlich modern. Ohne Farbe rücken andere Elemente stärker in den Vordergrund: Licht und Schatten, Formen, Strukturen und Kontraste. Was zunächst wie eine Reduktion erscheint, eröffnet in Wahrheit neue gestalterische Möglichkeiten.

ZEITLOS MONOCHROM

Passend zur aktuellen Themenrunde „Schwarzweiß“ des fotocommunity Jubiläumswettbewerbs zeigen wir Ihnen diesmal wieder ausgewählte Aufnahmen von fotocommunity-Mitgliedern. Die Bilder zeigen deutlich, wie unterschiedlich sich Motive auch ohne Farbe interpretieren lassen. Sie erinnern daran, dass ein starkes Bild nicht nur durch Farbvielfalt begeistern muss, sondern auch durch die Kraft seiner Komposition überzeugen kann. ■ (jc)



Schwarzweißfotografie ist eine Frage von Formen, Licht und Struktur.

SANDRA THEUMERT
Layouterin



WOLKENRITT

von Eric Mörschel

Die Idee: Die Szene entstand spontan: Während Eric Mörschel eigentlich einen einzelnen Baum fotografierte, entdeckte er im Augenwinkel Bewegung. „Absicht ist gut. Zufall ist ein Geschenk“, sagt er.

Die Gestaltung: Viel Zeit zum Überlegen blieb nicht. Fokus lag darauf, den Himmel als Bühne auszureizen und das Motivfundament niedrig zu halten, aber hoch genug, um als Gegengewicht zum schweren Himmel zu dienen.

Die Technik: Fotografiert wurde ohne zusätzliche Ausrüstung mit einer Nikon Zf und manuellem Objektiv. Die Einstellungen blieben von der vorherigen Szene unverändert, lediglich der Fokus wurde angepasst.

fotocommunity: eric mörschel

glass.photo: eric.mörschel

www.ericmoerschel.de

Nikon Zf | Voigtländer Nokton 75 mm
f/1.5 | 1/125 s | f/8 | ISO 100





DURCHGESCHAUT

von *Martina Becker-Lenz*

Die Idee: Bei einem Halt nahe Maastricht entdeckte Martina Becker-Lenz einen markanten Teil der Brückenkonstruktion der Brug van Vroenhoven. Besonders reizvoll erschien ihr der Blick von innen nach außen.

Die Gestaltung: Die Kamera richtete sie so aus, dass links ein Eckläufer entsteht, während die dunkle Fläche rechts einen klaren Kontrast bildet. Die Öffnung des geschwungenen Weges platzierte sie grob nach der Drittelregel.

Die Technik: Sie fotografierte mit einem Weitwinkelobjektiv und Serienaufnahme im RAW-Format und bearbeitete das Bild mit Lightroom.

fotocommunity: Marbele

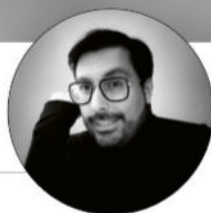
Fujifilm X-T4 | XF 8–16 mm F2.8 R LM WR
(hier: 9,4 mm) | 1/450 s | f/11 | ISO 160



DIE DIGITALPHOTO LESER-LOUNGE

Die **fotocommunity** ist Europas größte Plattform für Foto-besitzende. In unserer DigitalPHOTO Leser-Lounge können Sie dort Ihre schönsten Fotos und Bildbearbeitungen mit uns teilen. Jetzt kostenlos registrieren unter:

www.fotocommunity.de



NÄHE

von Shoran Soltani

Die Idee: Shoran Soltani beschäftigte die Frage, wie sich Nähe und Verbundenheit fotografisch zeigen lassen. Die fast berührenden Hände stehen für einen stillen Moment zwischen zwei Menschen und symbolisieren Vertrauen, Zuneigung und Nähe.

Die Gestaltung: Die minimalistische Komposition lenkt den Blick ganz auf die Hände und die Spannung zwischen Nähe und Distanz.

Die Technik: Fotografiert wurde mit offener Blende, um eine geringe Tiefenschärfe zu erzeugen und die Hände klar vom Hintergrund zu trennen.

Instagram: [soltani.shoran](https://www.instagram.com/soltani.shoran)

fotocommunity: [Shoran Soltani](#)

www.shoransoltani.de

Sony Alpha 7 II | Viltrox 85 mm F1.8 | 85 mm | 1/20 s | f/1.8 | ISO 800



VIENNA BALCONY LINES

von *Arnold Bartel*

Die Idee: Arnold Bartel begeistert sich für Symmetrien in der Architektur. Der CGL-Tower in Wien bot mit seiner markanten Balkonstruktur die ideale Grundlage für ein solches Motiv.

Die Gestaltung: Durch die bewusste Reduktion und die Schwarz-Weiß-Umsetzung entsteht ein fast abstrakter Eindruck. Ziel war es, die Orientierung im Bild aufzulösen, sodass nicht sofort erkennbar ist, ob die Aufnahme horizontal oder vertikal angelegt ist.

Die Technik: Für maximale Tiefenschärfe und geringe Bildstörungen wählte er eine lange Belichtungszeit bei geschlossener Blende und einem sehr niedrigem ISO-Wert.

500px: [arnoldbartel](#)

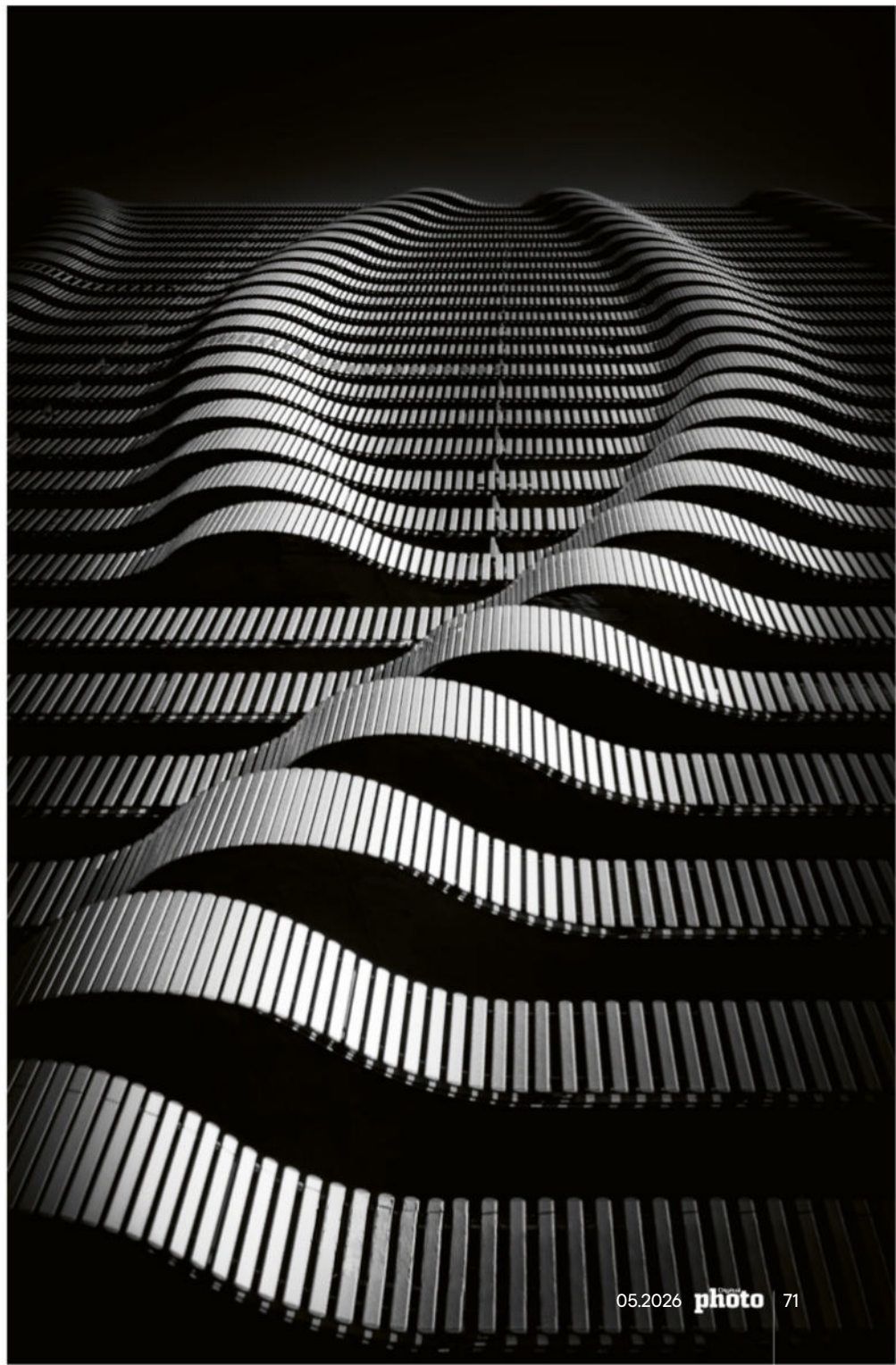
fotocommunity: [Arnie4711](#)

Nikon D800 | Nikkor 24–70 mm f/2.8
(hier: 24 mm) | 30s | f/14 | ISO 50



Schwarzweiß-Fotografie entfaltet zumeist eine ganz besondere, fast melancholische Wirkung.

JULIA CARP
Redakteurin



 **fotocommunity**

Jubiläums- Fotowettbewerb

Nehmen Sie an einem inspirierenden Wettkampf
unter Fotofreunden teil.



THEMEN IM ÜBERBLICK

- 1 Januar: Landschaft
- 2 Februar: Architektur
- 3 März: Available Light & Nacht
- 4 April: Schwarz-Weiß
- 5 Mai: Wildlife & Tier
- 6 Juni: Reise

MITTSOMMERNACHT

Foto von Judith Kuhn

Mit ihrem Bild einer unvergesslichen Mittsommernacht am Vestrahorn hat sich Judith Kuhn den ersten Platz im Wettbewerb gesichert. Dabei haben die Wolken die Fotografin sogar erst gestört. Ein zweiter Blick zeigte ihr, welches traumhafte Motive sie in Perfektion eingefangen hat.

Canon EOS 5D Mark IV mit

Sigma 12–24 mm f/4 DG HSM (A)

12 mm (KB) | f/8 | 1/100 Sek. | ISO 100



**DIE BÄUME, DER SCHNEE,
DER FROST UND DER MOND –
WINTERWUNDERLAND**

Foto von Sonja Haase

Die traumhafte Winterlandschaft in zauberhaftem Licht und dem Mond als stummen Zuschauer hat die Fotografin in der Oberlausitz eingefangen. Das wunderbare Farbenspiel und der gelungene Lichteinfall wurde von der fotocommunity mit dem siebten Platz belohnt – das bestplatzierte Bild ohne Berge.

**Sony Alpha 77 II mit Sony DT
16–105 mm f/3,5–5,6**

27 mm (KB) | f/9 | 1/125 Sek. | ISO 160



*Mehr Infos
unter*

[www.fotocommunity.de/
25-jahre-wettbewerb](http://www.fotocommunity.de/25-jahre-wettbewerb)

BLITZ AM THUNERSEE

Foto von Philippe Gyarmati

Als „seltenen Moment elektrischer Architektur“ bezeichnet Fotograf Philippe Gyarmati seine eindrucksvolle Aufnahme einer Gewitterzelle mit Entladung. Der vierte Platz in der Gunst der fotocommunity war ihm damit vergönnt. Das Glück und die Professionalität, im richtigen Moment diesen einzigartigen Shot auszuführen, kann man jedoch niemals bewerten. Manche Motive bleiben einem einfach für immer im Gedächtnis.



so wird abgestimmt

VOTING-MECHANIK

Inspirationsfelder

- **Community-Voting:** Alle registrierten User können Bilder einreichen. Nur Premium-Nutzer der fotocommunity können am Voting teilnehmen. Hier gibt es bei der Neuregistrierung die Möglichkeit, das 1-Euro-Startangebot in Anspruch zu nehmen: www.fotocommunity.de/startangebot
- **Shortlist:** Die 25 besten Fotos pro Monat werden ausgezeichnet und veröffentlicht.
- **Jury-Voting:** Eine Fachjury wählt nach Ablauf des Wettbewerbs aus allen Shortlist-Siegern die drei Monatsgewinner sowie den Gesamtsieger.

In jedem Monat werden Upload und Voting wie folgt terminiert:

- **01.-Monatsende:** Upload und User-Voting
- **01.- 14. des Folgemonats:** User-Voting
- **Am 15. des Folgemonats** stehen dann die 25 Shortlist-Gewinner fest

INSPIRATION GEFÄLLIG

Minimalistisch, monochrom, Street Art – nicht nur der Erfinder des „Momente-Sammelns“, Henri Cartier-Bresson kann den künstlerischen Wert einer Alltagssituation einfangen.

SO NEHMEN SIE AM WETTBEWERB TEIL

Seit 25 Jahren verbindet die fotocommunity Menschen – unabhängig davon, wo sie leben, welche Ausrüstung sie besitzen oder wie lange sie schon fotografieren. In der fotocommunity treffen Blicke aufeinander, die unterschiedlicher kaum sein könnten, und doch dieselbe Sprache sprechen: die Leidenschaft, die Welt durch die Kamera neu zu entdecken. Der Jubiläums-Wettbewerb lädt dazu ein, dieses Gefühl zu feiern. Jede Aufnahme erzählt eine Geschichte, bringt Menschen zusammen und lässt gemeinsam staunen – und das seit einem Vierteljahrhundert.

„Fotografie ist für uns keine Technik, sondern eine Sprache – und unsere Community spricht sie seit 25 Jahren mit Leidenschaft. Dieser Wettbewerb ist unsere Einladung an alle Fotobegeisterten, ein wichtiges Kapitel dieser Geschichte mitzuschreiben“, sagt Wolfgang Heinen, CEO der fotocommunity.

AKTUELLES MONATSTHEMA

4 Schwarzweiß

Schwarz-Weiß-Fotografie verzichtet bewusst auf Farbe, um das Wesentliche sichtbar zu machen. Im vierten Monat des Jubiläums-Wettbewerbs lädt die fotocommunity dazu ein, sich ganz auf Formen, Licht, Struktur und Stimmung zu konzentrieren.

Was ohne Farbe übrig bleibt, ist oft intensiver: ein Gesicht, das unter hartem Licht zum Charakterporträt wird, eine Landschaft, die sich in Linien und Schattierungen auflöst, oder ein Alltagsmoment, der plötzlich zu einer unverwechselbaren Szene wird.

Schwarz-Weiß eröffnet die Möglichkeit, Emotionen pur einzufangen – stark, grafisch, ehrlich. Der Verzicht auf Farbe ist dabei kein Verlust, sondern ein Gewinn: Er lenkt den Blick, schärft die Wahrnehmung und schafft eine ganz eigene, zeitlose Bildsprache. Ob minimalistisch oder drama-

tisch, dokumentarisch oder poetisch – Schwarz-Weiß lebt vom Mut zur Reduktion und vom Gespür für den richtigen Moment.

INSPIRATIONSFELDER

- ➔ Kontraste und Tonwerte: High Key, Low Key, harte Licht-Schatten-Kanten
- ➔ Texturen und Strukturen: Holz, Haut, Stein, Metall
- ➔ Formen und Geometrie: Linien, Schatten, Silhouetten
- ➔ *Emotionen im Porträt:* Charakter, Ausdruck, Nähe
- ➔ *Dokumentarische Motive:* Straßenmomente, Alltagsszenen
- ➔ *Architekturelemente:* grafische Reduktion
- ➔ *Dramatische Lichtführung:* Spotlicht, Gegenlicht, Streiflicht
- ➔ *Zeitlose Motive:* klassische Reportage- oder Fine-Art-Ästhetik

Teilnahmebedingungen: www.fotocommunity.de/25jahre-wettbewerb-teilnahme

Preise und Auszeichnungen

Alle Teilnehmer haben die Chance auf Preise im Gesamtwert von über 20.000 Euro!

- ➔ Alle Shortlist-Gewinner erhalten eine kleine Anerkennung für ihre Leistung (fc Goodie Bag: Anschreiben, Urkunde, Merch + digitaler Batch am Bild oder im Profil)
- ➔ Pro Monat werden drei Hauptpreise vergeben
- ➔ Am Ende des Wettbewerbs wird ein Gesamtsieger über alle Themen prämiert – welcher einen Hauptpreis gewinnen wird
- ➔ **Verlosungspreis** über alle Teilnehmer: **Coloredge CG2700X | 27 Zoll 4K-UHD-Monitor im Wert von 3.000 Euro**
- ➔ **Gesamtpreis** Jury-Entscheidung: **Nikon Z5II mit Nikkor Z 24–50 mm f/4–6,3 im Wert von 2.199 Euro**
- ➔ **Monatsgewinne für das Thema „Architektur“:**
 - 1. Platz: Gutschein** für den **Sigma-Onlineshop** in Höhe von **1.500 Euro**
 - 2. Platz: Gutschein** für den **Tamron-Onlineshop** in Höhe von **500 Euro**
 - 3. Platz: CEWE-Gutschein** in Höhe von **250 Euro**

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

www.fotocommunity.de/25-jahre-wettbewerb

UNTER ANDEREM PARTNER DES FOTOCOMMUNITY-JUBILÄUMS-WETTBEWERB:

Nikon

cewe

WHITE WALL

Leica

TAMRON

KAISER
FOTOTECHNIK

N
HOVOFLEX

SIGMA

RADIANT
IMAGING LABS

FOTO
VIDEO

BenQ

EIZO

ViewSonic

POETISCH & FUNKTIONAL



Wie ein moderner Bildpoet lässt Franki Domino seine KI-generierten Werke zwischen Fiktion, Traum und Zeitlosigkeit schweben. Im Gespräch erzählt er, warum Überraschung ein zentrales Element seiner Arbeit ist.

JULIA CARP IM GESPRÄCH MIT FRANKI DOMINO

◀ ROMANTIC MOVIE #4

Computational art, Franki Domino, 2025.

Franksi Domino ist das Pseudonym des Pariser Künstlers Julien Pacaud, der als digitaler Collagist bereits seit zwei Jahrzehnten mit gefundenem Bildmaterial arbeitet. Mit dem Aufkommen von KI-Bildgeneratoren fand er ein neues kreatives Spielfeld und damit eine Erweiterung seiner visuellen Sprache. Im Interview spricht er über seine Arbeitsweise und seine Faszination für das Unerwartete.

photo: Wie würden Sie Ihre berufliche und künstlerische Identität beschreiben?

Ich sehe mich als Architekt, der zwischen Vorstellungskraft, Forschung und Praxis hin- und her wechselt. Mich

interessiert besonders das Feld, in dem Kunst, Technologie und Architektur aufeinandertreffen. Was mich antreibt, ist die emotionale Kraft von Gestaltung: Ich liebe es, wenn Architektur oder Kunst etwas in mir auslöst. Meine Identität ist stark von Neugier geprägt, besonders in Bezug darauf, wie Werkzeuge unsere Wahrnehmung beeinflussen und wie Design zwischen Funktionalem und Poetischem wechseln kann.

Sehen Sie sich dann vielleicht auch als Künstler oder konzeptuelle Denker?

Ich bin sowohl Künstler als auch Illustrator. Ich unterscheide da bewusst, weil ich zwei unterschiedliche Wege verfolge: meine persönliche Arbeit, die

ganz allein meine ist, und die Bilder, die ich für Kundinnen und Kunden in Bereichen wie Presse, Verlagswesen, Musik oder Werbung anfertige. Ich habe vor etwa zwanzig Jahren damit begonnen, Bilder als digitale Collagistin zu gestalten. Das heißt, ich arbeitete mit gefundenem Fotomaterial, das ich digital mit Photoshop zusammensetzte und verfremdete.

Gab es einen bestimmten Moment, der Sie zur Arbeit mit KI gebracht hat?

Ich war schon immer fasziniert von Technologie und den Werkzeugen, die kreative Möglichkeiten erweitern. Als ich Anfang der 2000er Photoshop entdeckte, eröffnete sich mir eine völlig

< PERFORMANCES #11

Computational art, Franki
Domino, 2025.

**▼ PERFORMANCES #6**

Computational art, Franki
Domino, 2025.



Fotos: Franki Domino

neue Welt – mir wurde klar, dass ich weit über traditionelle handgemachte Collagen hinausgehen konnte.

Erstmals wurde ich 2021 auf KI-generierte Bilder aufmerksam. Damals waren die Ergebnisse noch ziemlich abstrakt und experimentell. Ich begann, Fragmente dieser frühen Outputs in meine Collagen einzubauen, aber erst 2022, mit dem Aufkommen von Midjourney, änderte sich wirklich etwas. Die Ergebnisse wurden plötzlich viel kohärenter und brauchbarer, und ich begann, einzelne Elemente zu erzeugen, mit denen ich komplette Collagen aufbauen konnte. Die Technologie entwickelte sich so schnell, dass ich bald vollständig KI-generierte Werke erstellte – mit wenig bis gar keiner Nachbearbeitung.

Was fasziniert Sie an der Arbeit mit KI so besonders?

Für mich geht es vor allem um Überraschung und Entdeckung. Ich beginne >



◀ **OVERRATED #6**

Computational art, Franki Domino, 2025.

selten mit einer klaren Vorstellung davon, was die Maschine erzeugen soll. Ich lasse sie gerne 'halluzinieren' und lenke sie dann in eine Richtung. Das ist meinem Collageprozess sehr ähnlich: Ich verlasse mich von Anfang an stark auf Instinkt und Unbewusstes.

Mit KI hat man das schwindelerregende Gefühl, dass jedes mögliche Bild irgendwo schon existiert – man muss nur den richtigen Weg finden, es hervorzubringen.

Ihre Werke wirken oft futuristisch oder sogar poetisch. Was steckt dahinter?

Ich bin kein Künstler, der versucht, eine Botschaft zu vermitteln oder eine Geschichte in Worten zu erzählen. Aber ja, ich denke, all meine Arbeiten – auch die Collagen – erzählen Geschichten und sind stark von Fiktion beeinflusst. Ich bevorzuge es aber, sie nicht zu erklären oder die Betrachtenden zu sehr zu lenken. Jede Person kann in meinen Bildern etwas anderes sehen und das mag ich. Für mich braucht Kunst keinen begleitenden Text.

Viele Ihrer Werke zeigen Menschen in Natur, Ozeanen oder Landschaften. Ist das beabsichtigt?

Wahrscheinlich ja, obwohl es eher unterbewusst geschieht als bewusst geplant. Ich fühle mich oft zu offenen oder natürlichen Szenerien hingezogen, weil sie helfen, mehrdeutige, zeitlose Welten zu erschaffen. Damit meine ich besonders Orte, die keiner bestimmten Region oder Epoche zugeordnet werden können. Ich arbeite mehr nach Gefühl als nach Absicht.

Wie entwickeln Sie dann Ihre Prompts – eher intuitiv oder mit klarer Idee?

Wie schon gesagt, habe ich selten eine präzise Idee zu Beginn. Meine



◀ **PATIENCE #17**

Computational art, Franki Domino, 2025.

ANGRY BALLET #8 >

Computational art, Franki
Domino, 2025.



Prompts sind meist einfach und offen formuliert. Ich versuche, Wörter zu vermeiden, die zu offensichtlichen Darstellungen führen. Stattdessen verwende ich lieber abstrakte Begriffe. Der Textteil des Prompts ist für mich nicht der wichtigste. Ich verbringe mehr Zeit damit, visuelle Stile zu testen, indem ich die Style Codes von Midjourney kombiniere. Durch dieses Mischen und Auswählen entwickle ich einzigartige Ästhetiken. Das kann viel Zeit kosten, aber genau

das macht den Reiz und die Entdeckungsreise aus.

Mit welchen Tools arbeiten Sie hauptsächlich? Kombinieren Sie mehrere in Ihrem Prozess?

Ich arbeite hauptsächlich mit Midjourney, weil es die größte stilistische Bandbreite bietet. Zusätzlich nutze ich Tools wie Krea oder Freepik, über die ich Zugriff auf verschiedene Modelle wie Nano Banana, Flux oder Seedream habe. Diese Programme nutze ich bei-

spielsweise, wenn ich etwas Fotorealistisches brauche oder eine sehr spezifische Idee habe.

Abschließend findet fast immer ein Feintuning in Photoshop statt, da die KI-Ergebnisse selten perfekt sind.

Gibt es ein Werk in Ihrem Portfolio, das für Sie eine besondere Bedeutung hat?

Nicht wirklich. Jedes Werk fühlt sich an wie eine einzigartige Momentaufnahme dessen, wo mein Kopf zu einem bestimmten Zeitpunkt war und wie

< DISTANT CALL #7
Computational art, Franki
Domino, 2025.



FRANKI DOMINO (53)

Franki Domino ist das KI-Künstler-Alter-Ego des französischen Illustrators und

Collagisten Julien Pacaud. Dieser lebt und arbeitet in Paris. Seit 2021 integriert er KI in seine Bildwelten, seit 2023 entstehen unter dem Pseudonym vollständig KI-generierte Werke, die er als poetisch, vieldeutig und stilistisch offen bezeichnet.

linktr.ee/julienpacaud

NOUVEAU ROMAN #1 >

Computational art, Franki Domino, 2025.



gut die Zusammenarbeit mit der Maschine dabei funktioniert hat.

Was möchten Sie auf Ihrem Weg mit KI-Kunst noch erkunden?

Ich habe das Gefühl, ich befinde mich mit KI noch mitten in einer Experimentierphase. Das ist anders als bei der Collage, die ich seit zwanzig Jahren praktiziere. Dort weiß ich genau, was ich tue, und die Ergebnisse überraschen mich tatsächlich kaum noch.

Mit KI möchte ich mich nicht auf einen Stil festlegen. Das würde dem eigentlichen Potenzial widersprechen, denn der wahre Vorteil dieser Technologie liegt gerade darin, unendlich viele unerwartete Richtungen zu erkunden. Mich interessiert auch, mehr im Bereich Video zu arbeiten. Ich habe dieses Jahr einen Kurzfilm gemacht und würde das gern weiterentwickeln, hin zu etwas Narrativerem. ■

**JETZT NEU: DOCMA 117**

Die neue DOCMA-Ausgabe steht ganz im Zeichen von „Fotografie nach der Fotografie“. In Ausgabe 117 zeigen wir, wie viel KI heute schon leisten kann, wo ihre Stärken und Schwächen liegen und wie Sie die neuen Möglichkeiten in Photoshop gezielt nutzen. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke in generative Workflows, durchdachte Photoshop-Tricks, beeindruckende Compoings sowie zahlreiche praxisnahe Tutorials. Jetzt im Handel!

DOCMA. | 14,90 Euro
www.docma.info

VOM FOTO ZUR ZEICHNUNG

Mit Photoshop kritzeln lernen

Sie können aus Ihren Fotos ganz einfach Illustrationen erstellen, ohne mühseliges Nachzeichnen.

Egal ob für Grafiken im Beruf, die Einladungskarten zur Hochzeit oder als schickes Dekoelement im Wohnzimmer. Es gibt immer wieder Situationen, in denen man gerne ein hübsches Foto im Stil einer Illustration verwenden möchte. Die bisherige Herangehensweise? Mühseliges Nachzeichnen mithilfe von digitalen Zeichenboards, einem Tablet oder ganz klassisch mit Stift und Papier. Das kostet nicht nur Zeit, sondern natürlich auch viel Geld, wenn Sie diese Aufgabe an eine externe Person vergeben möchten.

Selbstverständlich haben selbst gezeichnete Illustrationen ihren eigenen Charme und darum einen beson-

deren Wert. Doch lassen Sie mich Ihnen sagen: Wenn man 80 Platzkarten individuell mit jedem Hochzeitsgast zeichnen soll, dann kommt einem eine schnelle Methode mithilfe von Photoshop doch deutlich entgegen.

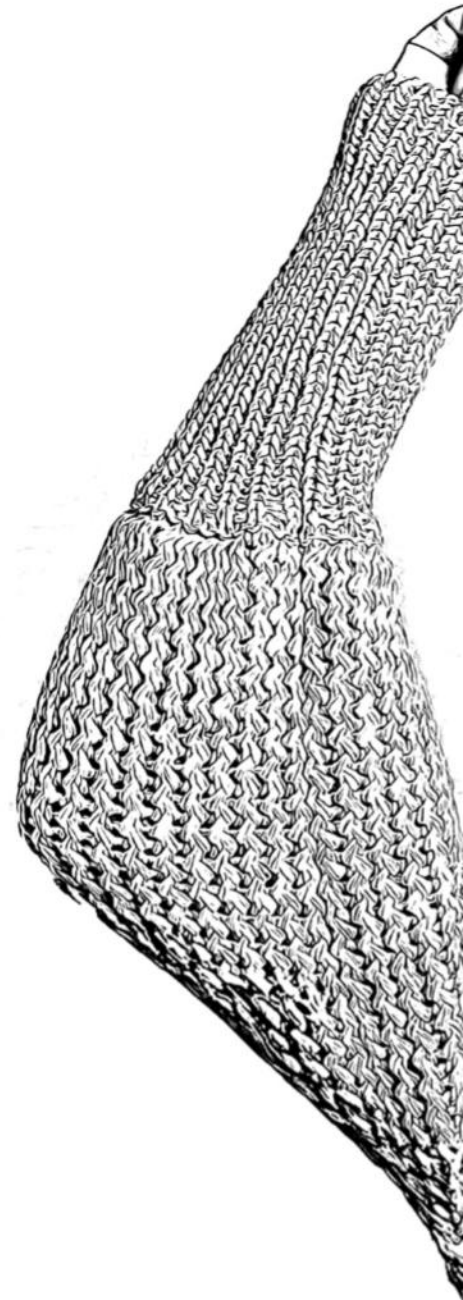
SCHNELL UND EFFIZIENT

Dieser Photoshop-Workshop ist wirklich sehr einfach und schnell umgesetzt. Bei der Bildauswahl ist ein Foto mit neutralem Hintergrund zu empfehlen. Sollten dennoch störende Elemente auftreten, zeigen wir Ihnen selbstverständlich auch, wie Sie diese entfernen können. So steht Ihnen zum Erstellen von Illustrationen aus Ihren Fotos nichts mehr im Wege. ■ *(jc)*



Ich wünschte, ich hätte diese Methode schon früher gekannt. Damit hätte ich mir viel Arbeit gespart.

JULIA CARP
Redakteurin





BLITZ-ZEICHNUNG

Diese Zeichnung ist in nur wenigen Schritten ganz einfach umgesetzt.

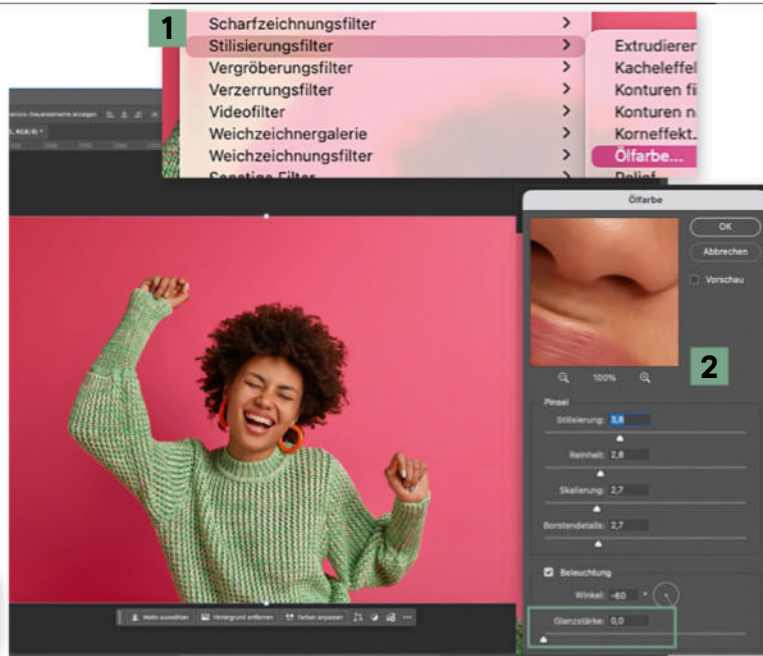


SCHRITT FÜR SCHRITT: VOM FOTO ZUR ZEICHNUNG



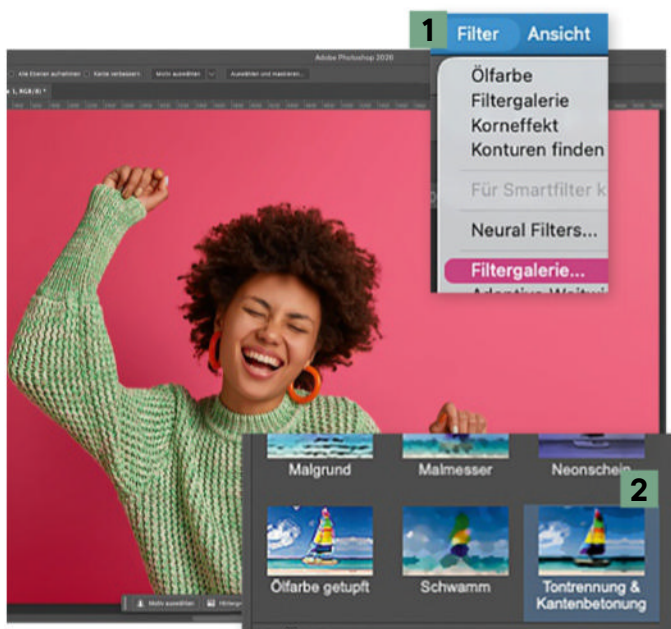
VORBEREITUNG

1 Fügen Sie ein beliebiges Foto in Photoshop ein und **duplizieren** Sie es mit einem **Rechtsklick** auf die Ebene. Damit Sie die nachfolgenden Schritte bei Bedarf weiterhin nachjustieren können, wandeln Sie das Duplikat Ihres Bildes nun ebenfalls per Rechtsklick in ein **Smartobjekt** um (**1**).



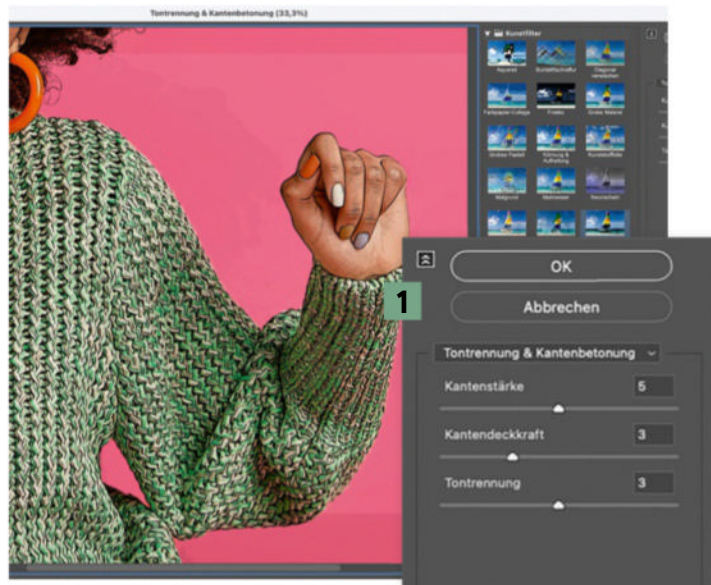
ÖL-FILTER

2 Um die Grundlage für eine spätere Linienstruktur zu schaffen, wird nun ein Filter auf die Smartobjekt-Ebene angewendet. Gehen Sie über **Filter > Stilisierungsfilter > Ölfarbe** (**1**) und passen Sie die Metriken nach Belieben an. Um eine zu starke (Haut-) Struktur zu vermeiden, wählen Sie **0,0 bei Glanzstärke** (**2**).



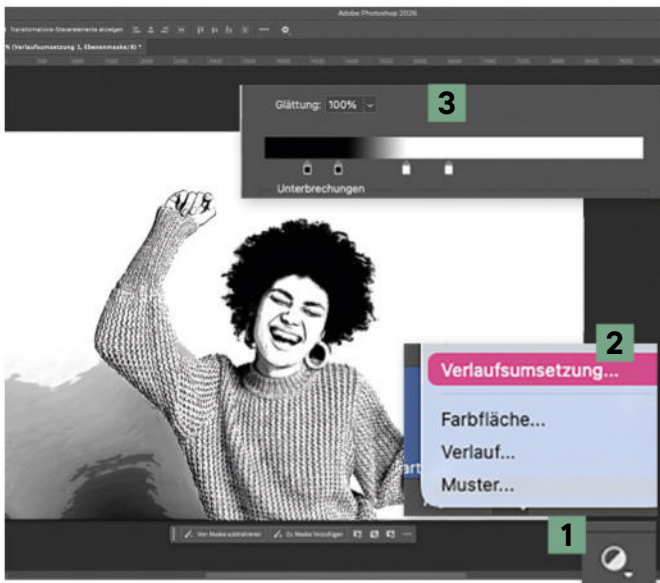
FILTER GALERIE

3 Photoshop bietet zahlreiche Filter an, mit denen Sie kreative Stile auf Ihre Fotos anwenden können. Diese finden Sie zum Großteil in der **Filtergalerie** (**1**). Sie können verschiedene Filter ausprobieren, doch für klare, dunkle Linien wird hier der Filter **Tontrennung & Kantenbetonung** (**2**) verwendet.



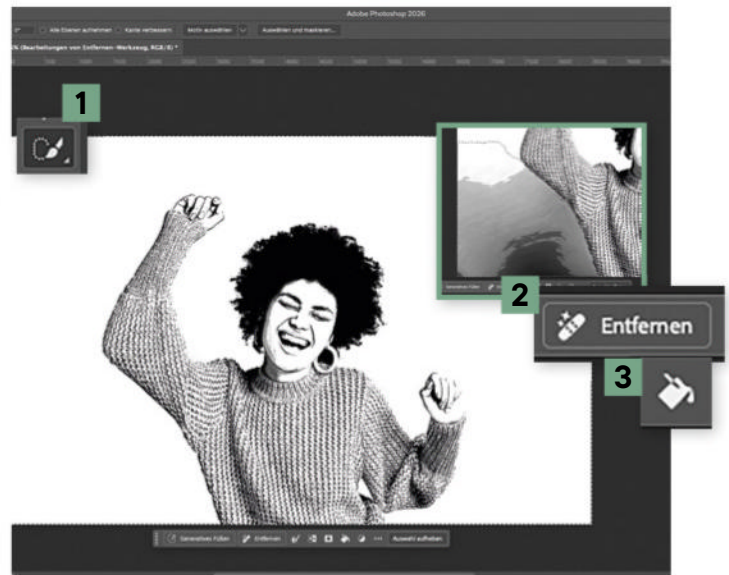
ANPASSUNGEN

4 Die genauen Einstellungen des Filters variieren von Motiv zu Motiv. Dennoch ist es empfehlenswert, **nah in das Bild hineinzuzoomen**, um deutlich erkennen zu können, wie sich Anpassungen im Bild auswirken. Hier wurde die **Kantenstärke auf 5** und **Kantendeckkraft sowie Tontrennung auf 3** gesetzt (**1**).



VERLAUFSUMSETZUNG

5 Nun wird das Foto zur Zeichnung. Über die *Einstellungsebenen* (1) wählen Sie nun die *Verlaufsumsetzung* (2) aus. Sie können verschiedene Farben wählen (hier: schwarz/weiß). Verschieben Sie die *Regler*, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind (3). Hierbei braucht es ein bisschen Fingerspitzengefühl.



STÖRUNGEN ENTFERNEN

6 Trotz eines neutralen Hintergrunds kann es immer wieder vorkommen, dass sich nach der Verlaufsumsetzung Schatten einschleichen. Diese Bereiche können Sie entfernen, indem Sie sie *auswählen* (1) und danach von *Photoshops KI* entfernen lassen (2) oder den *Bereich weiß auffüllen* (3).



HINTERGRUND EINFÄRZEN

7 Wenn Sie Ihre Illustration nun noch digital auf farbiges Papier bringen wollen, geht das ebenfalls sehr einfach. Erstellen Sie über die *Einstellungsebenen* (1) eine *Farbfläche* (2) in *gewünschter Farbe* (3). Wandeln Sie die neue Ebene in ein *Smartobjekt* (4) und setzen Sie den *Ebenenmodus auf Multiplizieren* (5).



PAPIERSTRUKTUR ERGÄNZEN

8 Für eine *authentische Papieroptik* benötigen Sie natürlich nicht nur Farbe, sondern auch eine passende Struktur. Orientieren Sie sich an *Schritt 3* und öffnen Sie erneut die *Filtergalerie*. Nun wählen Sie den Reiter *Strukturierungsfilter* aus und dort *Mit Struktur versehen* (1). Passen Sie die Metriken beliebig an.



Bei der Umwandlung in Schwarzweiß ist immer etwas Feinarbeit gefragt.

MARKUS SIEK
Chefredakteur



WORKSHOP: SO GELINGT DIE UMWANDLUNG BESONDERS PRÄZISE

Starke Porträts in Schwarzweiß

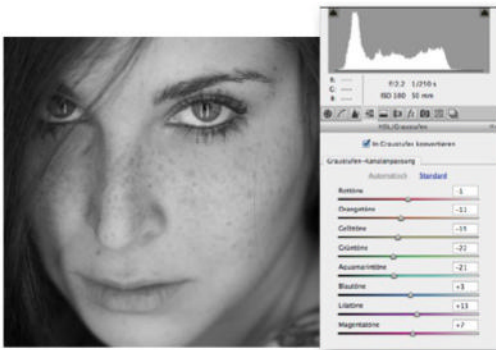
Photoshops RAW-Modul Camera Raw bietet Ihnen einen tollen Graustufenkonverter, den Sie auf Ihre Fotos anwenden können.

Im Gegensatz zu einer Bearbeitung in Photoshop hat eine Umwandlung in Camera Raw viele Vorteile: Sofern Sie mit RAW-Dateien arbeiten, bleiben Ihnen hier größere Spielräume bei der Korrektur, und das Programm überzeugt zusätzlich mit einer praktischen Stapelverarbeitung. Wirkt ein Bild doch nicht in Schwarzweiß, müssen Sie nur den Graustufen-Haken wieder entfernen. Adobes Camera Raw bietet für die Schwarzweiß-Konvertierung ein separates Dialogfenster, in dem sich Ihr Bild in Graustufen konvertieren lässt, eine Möglichkeit der Farbkanalanpassung ist gleich mit dabei. Wer sich an diese nicht sofort herantraut, wird trotzdem nicht enttäuscht, denn Camera Raw bietet nach der Umwandlung eine schöne und kontrastreiche Lösung.

Fotos: Helike Herden

GRAUSTUFEN STATT ENTSÄTTIGEN

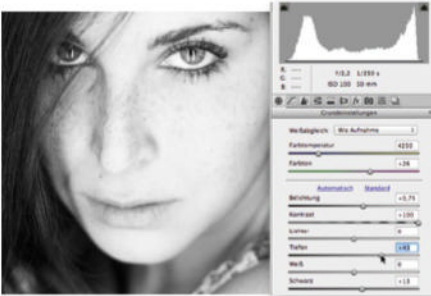
Statt Ihr Bild im Dialog HLS/ Graustufen zu konvertieren, können Sie es auch in den Grundeinstellungen vollständig entsättigen. Wählen Sie jedoch immer die Graustufenkonvertierung, da diese dank der Farbkanäle in der Praxis schönere Ergebnisse mit perfekt angepassten Kontrasten ermöglicht.

SCHRITT FÜR SCHRITT: SCHWARZWEISS-UMWANDLUNG IN CAMERA RAW**UMWANDLUNG IN MONOCHROM**

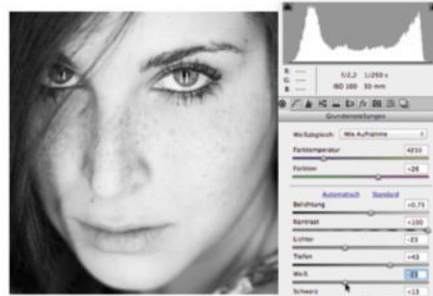
1 Öffnen Sie Ihr Bild in Camera Raw, indem Sie es auf das *Photoshop-Symbol* ziehen. Gehen Sie zu *HLS/Graustufen* und setzen einen Haken bei *In Graustufen konvertieren*. Camera Raw schlägt eine optimale Graustufen-Kalibrierung vor.

**BELICHTUNG & KONTRAST**

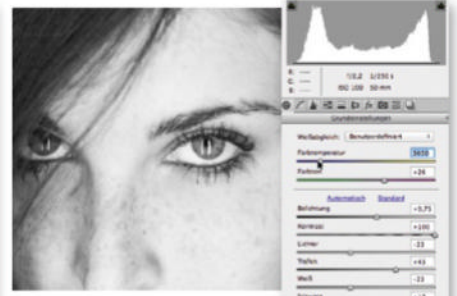
2 Kehren Sie zu den *Grundeinstellungen* zurück. Um Ihr Bild kontrastreicher zu gestalten, erhöhen Sie den *Kontrast auf +100*. Heben Sie danach die *Belichtung* leicht an, um das Bild in den dunklen Bereichen wieder aufzuhellen.

**TIEFEN & SCHWARZ ANPASSEN**

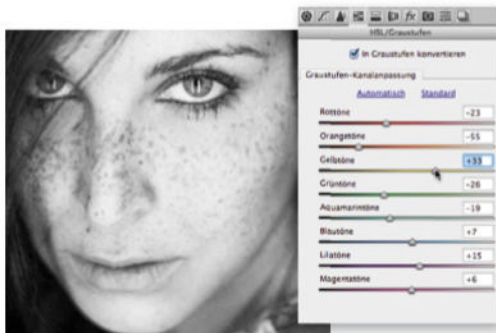
3 Gleichen Sie nun die Schatten aus, indem Sie an den *Tiefen* arbeiten. Erhöhen Sie den *Wert für die Tiefen auf +43*. Um den Effekt zu verstärken, betätigen Sie den *Schwarz-Regler*. Wählen Sie einen *Wert von +13*. Durch einen zu hohen Wert würden Sie die Kontraste abschwächen.

**LICHTER & WEISS HINZUFÜGEN**

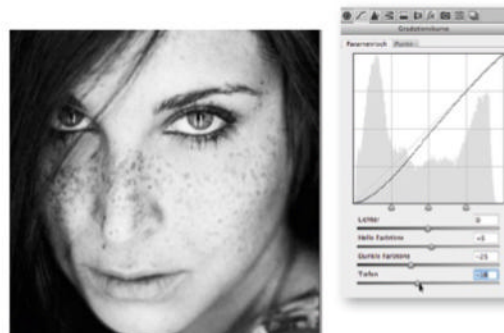
4 Im Gegenzug dunkeln Sie nun alle *Lichter und Weißbereiche* des Bildes leicht ab. Benutzen Sie dazu den *Lichter-Regler*. Stellen Sie diesen auf einen *Wert von -23*. Damit verhindern Sie ein Ausbrennen der hellen Tonbereiche durch die starke Aufhellung.

**FARBTEMPERATUR**

5 Obwohl Ihr Bild nur Grautöne aufweist, ist die *Farbtemperatur* immer noch entscheidend, denn die *Graustufen* werden aus den Farben der zur Berechnung bereitliegenden Datei hergestellt. Verändern Sie mal die Temperatur, und Sie werden sich über den Effekt wundern.

**GRAUSTUFENANPASSUNG**

6 Wechseln Sie nochmals zur *Graustufen-Kalibrierung*. Hier passen Sie nun zusätzlich *Kontraste und Helligkeit* an. Wollen Sie zum Beispiel Sommersprossen betonen, dunkeln Sie den Orangebereich ab, indem Sie den Regler nach links ziehen. Passen Sie die Werte, wie im Screenshot oben zu sehen, an.

**GRADIATIONSKURVE**

7 Als letzte Korrekturinstanz steht Ihnen der Dialog *Gradationskurve* zur Verfügung. Hier passen Sie, ähnlich wie bei den Tiefen- und Lichter-Reglern, die Helligkeitsbereiche im Bild einzeln an. Erhöhen Sie nochmals leicht die hellen Farbtöne und dunkeln Sie die Tiefen soweit wie nötig ab.



Fotos: Pavel Kaplun

WORKSHOP: KONVERTIERUNG MIT CAMERA RAW UND PHOTOSHOP

Von Bunt zu *Edel-monochrom*

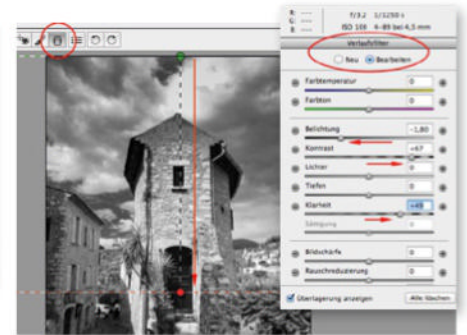
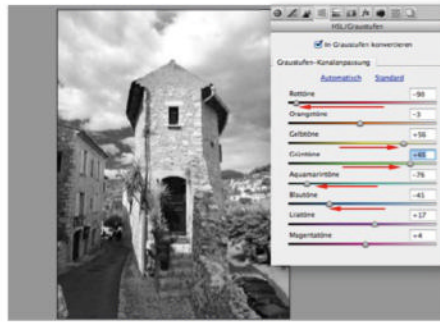
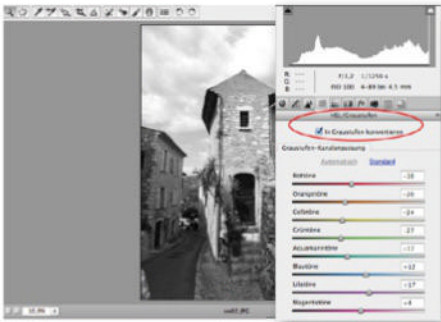
Ausdrucksstarke Motive mit auffälligen Kontrasten, Formen und Strukturen – das ist die Welt der monochromen Bilder. Mit Pavel Kapluns Expertent-Tipps verwandeln Sie Ihre Landschaftsfotos in Meisterwerke.

HDR oder Schwarzweiß, es gibt keinen Farb- oder Monochrom-Look, der sich nicht auch noch nachträglich auf ein Bild anwenden ließe. Schwarzweiß steht dabei nach wie vor weit oben auf der Hitliste vieler Fotografen, doch nicht bei allen Motiven wirkt die schwarzweiße Version wirklich gut oder tatsächlich besser als die farbige Fassung. Ein wenig Vorarbeit bei der Motivauswahl ist also Pflicht. Speichern Sie Ihr Bild am besten schon bei der Aufnahme in der Kamera als RAW-Datei und als JPEG in Schwarzweiß. Die SW-Vorschau hilft Ihnen bei der Beurteilung, ob sich eine Konvertierung lohnt. Die perfekte Schwarzweiß-Version erzeugen Sie dann in Photoshop oder in seinem RAW-Konverter Camera Raw.



Die Einstellungen bei der Umwandlung von Fotos in Schwarzweiß sorgen für den entscheidenden Qualitätsunterschied.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

SCHRITT FÜR SCHRITT: SCHWARZWEISS-UMWANDLUNG IN CAMERA RAW (AUCH FÜR JPEGs GEEIGNET)**PALETTE HSL-GRAUSTUFEN**

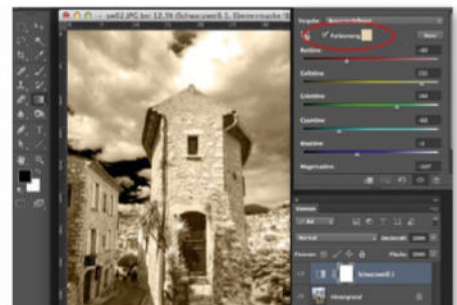
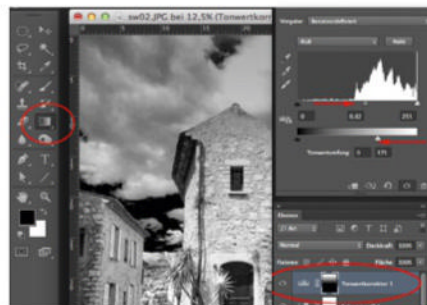
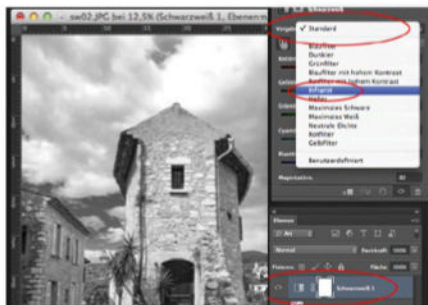
1 Wenn Sie Ihre Fotos schon öfter in Camera Raw entwickelt oder optimiert haben, dann kennen Sie auch die Palette HSL/Graustufen (viertes Symbol von links). Hier können Sie alle Bildfarben selektiv anpassen, oder das Bild in Schwarzweiß umwandeln und dabei einzelne Farbbereiche getrennt aufhellen oder abdunkeln. Aktivieren Sie die Option In Graustufen konvertieren, indem Sie dort den Haken setzen.

KONTRASTE GEKONNT STEUERN

2 Mit den acht Reglern der Graustufen-Kanalanspassung können Sie die Kontraste der einzelnen Farbbereiche im Bild gezielt steuern. Im Originalbild war der Himmel etwas zu hell. Bewegen Sie die Regler Blautöne und Aquamarintöne nach links, um die blauen Farbtöne in der SW-Fassung abzudunkeln. Der Himmel erhält so gleich mehr Aussagekraft, was die Bildwirkung verstärkt.

DRAMATIK PER VERLAUFSFILTER

3 Den Himmel können Sie zusätzlich mit dem Verlaufsfilter etwas dunkler und kontrastreicher gestalten. Aktivieren Sie das Verlaufswerkzeug aus der Werkzeugleiste oben links, und ziehen Sie es in der Bildvorschau von oben nach unten bei gedrückter Umschalt-Taste auf. In der Palette Verlaufsfilter reduzieren Sie den Wert für die Belichtung auf circa -2,0. Zusätzlich verstärken Sie den Kontrast und die Klarheit.

SCHRITT FÜR SCHRITT: SCHWARZWEISS- UND MONOCHROM-KONVERTIERUNG IN PHOTOSHOP**MIT PRESETS ARBEITEN**

1 Alternativ können Sie Ihr Bild auch direkt in Photoshop öffnen. Erstellen Sie in der Ebenenpalette eine Einstellungsebene > Schwarzweiß. Ähnlich wie bei der Umwandlung in Camera Raw, können Sie hier auch einzelne Farbbereiche über die Regler heller oder dunkler ziehen. Werfen Sie allerdings unbedingt auch einen Blick in die Vorgaben-Palette. Hier sind Entwicklungspresets gespeichert.

SELEKTIV PER MASKE

2 Wünschen Sie auch hier eine Abdunklung des Himmels, benötigen Sie eine Korrektur-Ebene: Erstellen Sie über der Ebene Schwarzweiß eine Tonwertkorrektur- oder Gradationskurven-Ebene und dunkeln Sie das Bild vorerst komplett ab. Wählen Sie dann das Verlaufswerkzeug mit den Optionen Linearer Verlauf, Vordergrund-transparent, Vordergrundfarbe: Schwarz.

MONOCHROME TÖNUNG

3 In der Palette Schwarzweiß können Sie Ihre Fotos nicht nur in Schwarzweiß umwandeln, sondern auch getönte, monochrome Versionen erzeugen. Am beliebtesten sind nach wie vor Tonungen, die aus der Analogfotografie stammen, wie zum Beispiel Sepia oder Cyanotypie. Aktivieren Sie dazu die Option Farbtonung. Standardmäßig ist die Sepiatönung aktiviert. Diese können Sie aber beliebig verändern.



*Erstaunlich, wie gut sich das
Adaptive S/W-Profil an das
RAW-Bild anpasst.*

JULIA CARP
Redakteurin

ADAPTIVE S/W IN LIGHTROOM CLASSIC

Umwandeln mit KI-Werkzeug

Für die RAW-Bild-Bearbeitungen steht Ihnen in Lightroom Classic ein interessantes KI-gestütztes Werkzeug zur Verfügung.

Schwarzweiß ist weit mehr als nur der Verzicht auf Farbe. Es ist eine bewusste Reduktion auf Licht, Kontrast und Struktur. Gerade deshalb entfalten viele Motive ihre volle Wirkung erst in der Monochrom-Umsetzung. Lightroom Classic und Photoshop Camera RAW bieten zahlreiche Möglichkeiten zur Schwarzweiß-Konvertierung, von den klassischen S/W-Profilen bis hin zu individuellen Mischungen im Schwarzweiß-Mixer. Doch haben Sie auch schon mit dem Adaptiv S/W-Profil gearbeitet?

DAS KANN DAS KI-TOOL

Dieses Profil analysiert mithilfe künstlicher Intelligenz den Bildinhalt und

passt Belichtung, Lichter, Schatten und Kontrast automatisch an. Die zugrunde liegende KI wurde mit tausenden bearbeiteten Fotos trainiert. Das Ergebnis ist keine starre Voreinstellung, sondern eine auf Ihr Motiv zugeschnittene Monochrom-Umsetzung. Das bietet den idealen Ausgangspunkt für weitere Anpassungen.

In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie diese Funktion optimal einsetzen und Ihre Aufnahmen Schritt für Schritt zu ausdrucksstarken Schwarzweiß-Bildern entwickeln. Dies lässt sich übrigens ebenso in Photoshop Camera Raw umsetzen, da beide Programme auf derselben Bildverarbeitungs-Engine basieren. ■ (jc)

STIMMUNGSWECHSEL

Durch die Anpassungen erhält die Szene vom Pont Naturel auf Mauritius deutlich mehr Dramatik.



SCHRITT FÜR SCHRITT: RAW-BEARBEITUNG MIT ADAPTIV S/W-PROFIL



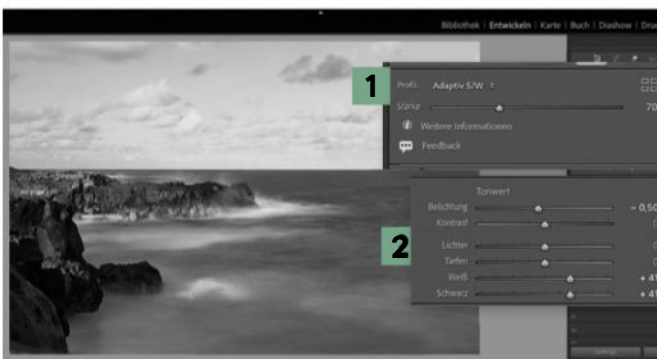
GRUNDLAGEN ANPASSEN

1 Korrigieren Sie zuerst auffällige Schönheits- oder Technikfehler, damit Sie sich bei der nachfolgenden S/W-Bearbeitung nur auf die Farbwirkung konzentrieren können. Hier wurde der *Horizont*, durch die Anpassung des Winkels, *begradigt* (1).



ADAPTIV S/W-PROFIL ANWENDEN

2 Nun können Sie bereits das Adaptiv S/W-Profil auf Ihr RAW-Bild anwenden. Dazu klicken Sie unter Grundeinstellungen auf *Profil* (1). Dort wählen Sie *Adaptiv S/W* (2) aus. Die KI von Lightroom passt das Profil nun gezielt an Ihr RAW-Bild an.



INTENSITÄT STEuern

3 Das Adaptiv S/W-Profil hat nun eine passende Grundlage für eine weiterführende Bearbeitung ermöglicht. Passen Sie die *Stärke* des Profils an (1). Darüber hinaus können Sie nun auch den *Belichtungswert* (— 0,50) sowie *Weiß/Schwarz* (41) anpassen (2).



GRADATIONSKURVE ANWENDEN

4 Das Adaptiv S/W-Profil reduziert häufig starke Lichter und hebt Schatten an. Das kann zunächst etwas flach wirken. Im Bereich *Gradationskurve* setzen Sie *eine leichte S-Kurve* (1), um gezielt Kontrast und Tiefe zurückzubringen.



MASKEN ZUR GEZIELTEN BEARBEITUNG

5 Um Einzelbereiche im Bild gezielt anzupassen, fügen Sie im Maskenbereich eine neue Maske hinzu. Wählen Sie *Landschaft auswählen* (1), damit das Programm automatisch *einzelne Masken* für die Teilbereiche Ihres RAW-Bildes erstellt (2).

TIPPS FÜR EINSTEIGER

Die in diesem Workshop gezeigten Funktionen stehen ausschließlich für RAW-Dateien zur Verfügung. Arbeiten Sie mit JPEGs oder anderen bereits komprimierten Formaten, werden diese Optionen im Profil-Browser von Lightroom Classic gar nicht erst angezeigt. Für maximale Flexibilität bei Kontrast, Tonwerten und Detailzeichnung empfiehlt es sich daher, Ihre Aufnahmen möglichst immer im RAW-Format zu fotografieren.

#OMR26



JETZT SCANNEN
& DABEI SEIN

Das Festival für das digitale Universum

05. & 06. Mai 2026 - Hamburg Messe



HEIDI KLUM

Entrepreneur, TV-Star & Model



ROLAND EMMERICH

Film Director & Producer



SALIHA ÖZCAN

Food Creator, Founder & Author,
Sallys Welt

omr.com/festival

OMR

DIE BESTEN KAMERAS FÜR FOTO-ENTHUSIASTEN

GEHOBENE *Ansprüche*

12 KAMERAS
im Test

Optimale Bildqualität, schneller Autofokus mit Objekterkennung und eine umfangreiche Ausstattung: Die Ansprüche von Foto-Enthusiasten an eine neue Systemkamera sind groß. Wir zeigen, welche Modelle für diese Zielgruppe ideal sind.



MARKUS SIEK

Chefredakteur DigitalPHOTO

Wer leidenschaftlich gerne fotografiert, möchte bei der Technik keine Kompromisse eingehen. So kommen Einsteigerkameras für Foto-Enthusiasten nicht in Frage. Zu langsam, zu schlecht ausgestattet und zu große Einbußen bei der Bildqualität. Profikameras auf der anderen Seite sind jedoch sehr kostspielig. Für aktuelle Modelle müssen Sie um die 5.000 Euro hinblättern. Doch müssen Sie wirklich so viel Geld ausgeben, um eine leistungsstarke Kamera zu bekommen? Nein, müssen Sie nicht. Für die Gruppe der ambitionierten Hobbyfotografen haben die Hersteller eine eigene Kameraklasse aufgelegt: die Mittelklasse-Flaggschiffe. >

**NAH DRAN AN DER
PROFIKLASSE**
*Nikons Mittelklasse-
Flaggschiff landete im
Test nur knapp hinter
dem deutlich teureren
Profimodell Z9.*

1.000 BIS 3.000 EURO

*Die Preisspanne bei
Kameras für Enthusiasten
ist groß. Wir zeigen, wel-
che Modelle empfehlens-
wert sind.*





”
In Mittelklasse-Kameras steckt viel Technik aus der Profi-Klasse.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

Die sind technisch fast auf dem Niveau der Profimodelle und bringen zeitversetzt immer auch viele Funktionen mit, die sie aus teureren Modellen übernommen haben. Gleichzeitig sind sie jedoch deutlich günstiger als die Profikameras. Die aktuellen Mittelklasseschwergewichte der drei großen Hersteller sind die Sony Alpha 7 V, die Nikon Z6III und die Canon EOS R6 Mark III. Alle drei Kameras haben im Testlabor ein Gesamtergebnis von über 94 Prozent eingefahren und liegen damit nur knapp hinter den Kameras der Profiklasse. Alternativen finden sich auch bei den anderen Herstellern. Wer seinen Schwerpunkt eher in der Videografie sieht, für den ist die Panasonic Lumix S1IIE eine spannende Wahl. Für Wildlife-Fotografen, die mit kompaktem Equipment reisen möchten, ist die OM-1 II vnteressant. Fujifilm bietet zudem mit der X-H2S und X-H2 empfehlenswerte Modelle mit APS-C-Sensor an.

FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER

Viel Geld können Sie sparen, wenn Sie statt zu aktuellen Modellen zu den Vorgängerversionen wie der Sony Alpha 7 IV oder der Nikon Z6II greifen. Eine weitere Alternative: Vorgängermodelle aus der Profiklasse wie die EOS R5, die inzwischen für unter 2.500 Euro zu haben ist. ■ (ms) >

Bodycheck: Nikon Z6III

Nikons Z6III ist die beste Kamera für Enthusiasten, die im Handel für unter 2.000 Euro zu haben ist. Wir stellen Ihnen die Highlights der Nikon Z6III im Bodycheck vor.

NEUER SENSOR

Dank neuem, teilweise gestapeltem Sensor ist die Z6III deutlich schneller als die Vorgängermodelle.

VOLL BEWEGLICH

Der 3,2 Zoll große Monitor ist aus- und umklappbar und zudem voll beweglich.

47,1 %

WICHTIGSTE ZIELGRUPPE

Die sogenannten Prosumer, auch Foto-Enthusiasten oder ambitionierte Hobbyfotografen genannt, sind die wichtigste Zielgruppe der Kamerahersteller. Sie sind gemäß einer aktuellen Marktanalyse von Mordor Intelligence weltweit für 47,1 Prozent des Umsatzes beim Verkauf von Kameras und Objektiven verantwortlich und sind damit bedeutender als Einsteiger und Profis.

PRE-RELEASE-CAPTURE

Die Kamera bringt eine Voraufnahme-Funktion, die bis zu eine Sekunde vor dem vollständigen Durchdrücken des Auslösers Bilder im Puffer speichert.

PROSUMER-KOMPAKTE

In den letzten Jahren sind bei vielen Foto-Enthusiasten auch Kompaktkameras wieder sehr beliebt geworden. Allerdings handelt es sich dabei nicht um typische Einstieger-Kameras, sondern sogenannte Premium-Kompaktkameras. Diese zeichnen sich unter anderem durch einen großen Bildsensor und eine lichtstarke Festbrennweite aus. Die Modelle sind handlicher und kompakter als Systemkameras und damit sehr reise-tauglich. Eines der aktuell beliebtesten Modelle ist die Fujifilm X100 VI.

SUCHER

Der elektronische Sucher ist mit 4000 cd/m² und 5.670.000 Bildpunkten sehr hell und hochauflösend.

**PREISWECKER**

Die Preise der Kameras für Foto-Enthusiasten ändern sich täglich. Deshalb empfiehlt es sich, Preissuchmaschinen wie Idealo.de zu nutzen, um Bestpreise auszuloten und sich mit einem Preiswecker über Senkungen informieren zu lassen.

5,32 Mrd.

WACHSTUMSMARKT

Die Umsätze der Kamerahersteller steigen wieder. Nachdem im Jahr 2025 rund 5,02 Mrd. US-Dollar mit spiegellosen Systemkameras umgesetzt wurden, erwarten die Analysten in diesem Jahr ein Wachstum auf 5,32 Mrd. US-Dollar. Der größte Markt ist dabei der asiatische. Im Jahr 2031 werden weltweit sogar Umsätze in Höhe von 7,12 Mrd. US-Dollar erwartet.

Kameras für Enthusiasten

SONY ALPHA 7 V



photo
TESTSIEGER
05|2026 Sony Alpha 7 V

Markteinführung	Dezember 2025
Preis (Handel)	2.999 Euro
Sensor	CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung	33 MP – 7.008 × 4.672 px
Sucher	3,69 Mio. BP - 0,78-fach - 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP - beweg., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		95,4 %
Ausstattung 35%		93,0 %
Geschwindigkeit 15%		98,1 %
Video 10%		96,4 %

★★★★★
SUPER **95,1%**

PANASONIC LUMIX S1IIE




photo
SUPER
05|2026 Pana. Lumix S1IIE

Markteinführung	Juni 2025
Preis (Handel)	2.164 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	24 MP – 6.000 × 4.000 px
Sucher	5,76 Mio. BP - 0,78-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,84 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		93,2 %
Ausstattung 35%		94,3 %
Geschwindigkeit 15%		97,3 %
Video 10%		99,4 %

★★★★★
SUPER **94,8%**

NIKON Z6III




photo
SUPER
05|2026 Nikon Z6III

Markteinführung	Juni 2024
Preis (Handel)	1.976 Euro
Sensor	CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung	24,5 MP – 6.048 × 4.024 px
Sucher	5,76 Mio. BP - 0,8-fach - 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP - beweg., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		91,8 %
Ausstattung 35%		96,1 %
Geschwindigkeit 15%		97,0 %
Video 10%		98,1 %

★★★★★
SUPER **94,7%**

FUJIFILM X-H2S



photo
SUPER
05|2026 Fujifilm X-H2S

Markteinführung	Juni 2022
Preis (Handel)	1.999 €
Sensor	CMOS (23,5 × 15,6 mm)
Auflösung (max.)	26,0 MP – 6240 × 4160 px
Sucher	5,76 Mio. BP - 0,8-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT - 1,62 Mio. BP - beweg. - Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		92,3 %
Ausstattung 35%		91,4 %
Geschwindigkeit 15%		97,6 %
Video 10%		96,9 %

★★★★★
SUPER **93,2%**

SONY ALPHA 7 IV



photo
SUPER
05|2026 Sony Alpha 7 IV

Markteinführung	Dezember 2021
Preis (Handel)	1.657 Euro
Sensor	CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung	33 MP – 7.008 × 4.672 px
Sucher	3,69 Mio. BP - 0,78-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP - beweg., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		96,0 %
Ausstattung 35%		91,6 %
Geschwindigkeit 15%		88,6 %
Video 10%		93,0 %

★★★★★
SUPER **93,1%**

NIKON Z6II



photo
PREISTIPP
05|2026 Nikon Z6II

Markteinführung	November 2020
Preis (Handel)	1.129 Euro
Sensor	CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung	24,5 MP – 6.048 × 4.024 px
Sucher	3,68 Mio. BP - 0,8-fach - 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP - beweg., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		92,6 %
Ausstattung 35%		92,7 %
Geschwindigkeit 15%		90,2 %
Video 10%		90,5 %

★★★★★
SUPER **92,1%**

CANON EOS R5



Digital photo
SUPER
05|2026 Canon EOS R5


Markteinführung	Juli 2020
Preis (Handel)	2.356 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	44,8 MP – 8.192 × 5.464 px
Sucher	5,76 Mio. BP - 0,76-fach - 100 %
Monitor	3,2"-TFT-2,1 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		92,6 %
Ausstattung 35%		95,1 %
Geschwindigkeit 15%		95,9 %
Video 10%		97,3 %

★★★★★
SUPER 94,4 %

CANON EOS R6 MK III



Digital photo
SUPER
05|2026 Canon EOS R6 III

Markteinführung	November 2025
Preis (Handel)	2.860 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	32,5 MP – 6.960 × 4.640 px
Sucher	3,69 Mio. BP - 0,76-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT-1,6 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		92,7 %
Ausstattung 35%		93,5 %
Geschwindigkeit 15%		97,9 %
Video 10%		95,8 %

★★★★★
SUPER 94,1 %

CANON EOS R6 MK II



Digital photo
SUPER
05|2026 Canon EOS R6 II

Markteinführung	November 2022
Preis (Handel)	1.514 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	24 MP – 6.000 × 4.000 px
Sucher	3,69 Mio. BP - 0,76-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT-1,6 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		91,6 %
Ausstattung 35%		94,1 %
Geschwindigkeit 15%		97,6 %
Video 10%		92,9 %

★★★★★
SUPER 93,5 %

CANON EOS R6



Digital photo
SEHR GUT
05|2026 Canon EOS R6

Markteinführung	August 2020
Preis (Handel)	1.199 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	20,1 MP – 5.472 × 3.648 px
Sucher	3,69 Mio. BP - 0,76-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT-1,6 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		90,6 %
Ausstattung 35%		92,7 %
Geschwindigkeit 15%		95,4 %
Video 10%		87,6 %

★★★★★
SEHR GUT 91,8 %

FUJIFILM X-H2



Digital photo
SEHR GUT
05|2026 Fujifilm X-H2


Markteinführung	Oktober 2022
Preis (Handel)	1.731 €
Sensor	CMOS (23,5 × 15,6 mm)
Auflösung (max.)	40,2 MP – 7.728 × 5.152 px
Sucher	5,76 Mio. BP - 0,8-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT - 1,62 Mio. BP - beweg. - Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		96,0 %
Ausstattung 35%		91,6 %
Geschwindigkeit 15%		88,6 %
Video 10%		93,0 %

★★★★★
SEHR GUT 91,3 %

OM-SYSTEM OM-1 MII



Digital photo
SEHR GUT
05|2026 OM-System OM 1 II

Markteinführung	Februar 2024
Preis (Handel)	2.131 €
Sensor	CMOS (17,3 × 13 mm)
Auflösung (max.)	20,4 MP – 5.184 × 3.888 px
Sucher	5,76 Mio. BP - 0,83-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT - 1,62 Mio. BP - beweg. - Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		87,4 %
Ausstattung 35%		91,6 %
Geschwindigkeit 15%		99,5 %
Video 10%		91,4 %

★★★★★
SEHR GUT 91,1 %

Ganz schön viele Augen – das Samsung S26 Ultra geht mit vier Kameras ins Rennen.



”

Samsungs S26 Galaxy S26 Ultra hat Potenzial – mit der 1.4er-Blende in der Hauptkamera wird die Nacht zum Tag.

JÖRG RIEGER
Test & Technik

SAMSUNG GALAXY S26 ULTRA IM FOTOTEST

Das 200 Megapixel-Handy *im Praxistest*

Mit 200 Megapixeln, zwei Telekameras, 10-fach optischem Zoom, Nachtmodus und KI-gestützter Bildverarbeitung positioniert sich das Galaxy S26 Ultra als ernstzunehmendes Foto-Werkzeug. Wo ist Licht, und wo ist Schatten? Wir machen den Praxistest in Spanien.

Getestet habe ich das Galaxy S26 Ultra im perfekten Urlaubssetting in Andalusien – am Strand, in den Bergen und nachts in der Stadt. Die Ausstattung des neuen Premium-Smartphones ist umfangreich: Eine neue 200-Megapixel-Hauptkamera mit 1.4er Blende, Ultraweitwinkel und zwei Teleobjektive und bis zu 10x optischem Zoom. Die Übergänge zwischen den Kameras sind sauber, das System schaltet unauffällig im Hintergrund um.

Weniger überzeugend ist der extreme 100x Digitalzoom. Das ist in der Praxis nicht sinnvoll nutzbar. Die Ergebnisse wirken verschwommen, die Details wie mit KI generiert und haben mit ernsthafter Fotografie wenig zu tun.

NACHTMODUS: BLENDE 1.4

Samsung legt großen Fokus auf den optimierten Nachtmodus – und das zeigt sich auch im Test. Die große Blende der Hauptkamera mit 1.4 sorgt dafür, dass viel mehr Licht auf den Sensor fällt. Dadurch bleiben die Belichtungszeiten vergleichsweise kurz. Das Ergebnis: Auch bei wenig Licht entstehen scharfe Bilder, ohne dass man das Smartphone lange ruhig halten muss. Positiv fällt auf, dass das S26 auf eine natürliche Abstimmung setzt und die Motive Ihre Lichtstimmung behalten.

AUFOFOKUS UND MAKRO

Im Fotoalltag überzeugt vor allem der Autofokus. Er reagiert schnell und trifft zuverlässig, auch bei kleineren Motiven.

Personen und Objekte werden automatisch souverän erkannt. Im Makrobereich funktioniert die Fokussierung per Fingertipp nahezu perfekt – selbst feinste Strukturen wie ein Spinnennetz waren einwandfrei zu fokussieren.

BILDQUALITÄT: PROFI-LEVEL

Die Bildqualität ist insgesamt sehr gut und vor allem eines: angenehm unaufgeregt und messerscharf. Farben wirken realistisch und nicht überzeichnet. Gerade bei Landschafts- und Alltagsmotiven passt das sehr gut. Der Kontrast ist eher zurückhaltend, was den Bildern im ersten Moment Tiefe nimmt. Das ist in der Nachbearbeitung allerdings mit einem Fingertipp erledigt. Bei Sonnenlicht tendiert der



Jörg Rieger zeigt das Samsung S26 auf unserem Youtube-Kanal live in Aktion: www.youtube.com/@DigitalPHOTOMagazin



FOTOBEARBEITUNG MIT KI

Samsung setzt bei der Fotobearbeitung auf KI-gestützte Tools. Objekte entfernen oder kleine Bildfehler korrigieren funktioniert direkt auf dem Gerät und überraschend zuverlässig. Man merkt deutlich, dass Google Gemini dahinter steckt. Daher sind jetzt auch große Bildkorrekturen und selbst komplett neu Bildgenerierungen per Textprompt-Eingabe möglich, ohne Credits oder Limitierungen. Sprich, man kann soviel Varianten generieren, wie man möchte. Im direkten Vergleich zu den Möglichkeiten aktueller iPhones hat Samsung hier die Nase ganz klar vorn. Beide scheitern aber, sowie Hände ins Spiel kommen. Die Ergebnisse sind dann in der Regel unbrauchbar, wie sich bei uns im Test deutlich zeigte.

Die nahtlos integrierte Bildgenerierung im Samsungs S26 Ultra hilft der Realität schnell auf die Sprünge, mit erstaunlich guten Resultaten.



Weißabgleich dazu, den Bildern einen leichten Blaustich zu verleihen.

VIDEO: RUCKELFREI BIS 8K

Die Videoaufnahmen mit dem S26 Ultra mit bis zu 8K sind qualitativ überzeugend. Der optimierte Bildstabilisator sorgt dafür, dass aus der Hand ruhige Aufnahmen entstehen. Ergänzt wird das durch die Stabilisierung mit horizontaler Ausrichtung: Das Motiv bleibt im Bild, auch wenn man das Smartphone stark und schnell verdreht.

DISPLAY MIT SICHTSCHUTZ

Das Display überzeugt durch seine hohe Helligkeit gute Schärfe. Innovativ ist die Datenschutzanzeige. Aktiviert man sie, wird das Display seitlich

praktisch unlesbar und neugierige Blicke werden blockiert. Technisch wird das über Pixelsteuerung gelöst, die Auflösung wird dann aber reduziert. Daher ist es praktisch, dass der Modus auf ausgewählte Apps, beispielsweise Banking, beschränkt werden kann. ■ (jr)



BLENDE 1.4 BEI NACHT

Mehr Licht – in der Dunkelheit zahlt sich die neue Blende deutlich aus.



FIXER FOKUS

Der Autofokus ist selbst bei schwierigen Motiven extrem präzise.



SAMSUNG GAL. S26 ULTRA

Preis (Handel/UVF)	ab 1449 €
Auflösung Hauptkamera	200 MP
Auflösung Ultraweitwinkel	50 MP
Auflösung Tele	50 MP
Brennweiten	10x optisch (50 MP)
Bildstabilisierung	ja
Displaygröße	6,9 Zoll AMOLED
Makromodus	ja
Video-Auflösung	8K / 30 fps
Wasser/Staubschutz	IP68
Gewicht	214 g
Größe (B×H×T)	78 × 163 × 7,9 mm

BEWERTUNG

Bildqualität (40%)	★★★★★
Optische Zooms (20%)	★★★★☆
Profi-Funktionen (15%)	★★★★☆
Videoqualität (15%)	★★★★☆
Blende (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★

Fotos: Jörg Rieger



Fotos: CEWE

▲ FOTOANHÄNGER

Mit solch einem Anhänger bekommt jedes Hochzeitsgeschenk eine persönliche Note.

FOTOPRÄSENTE, DIE EINDRUCK MACHEN

Hochzeitsgeschenke, die bleiben

Eine Hochzeit ist für das Brautpaar der wichtigste Tag des Lebens. Doch was schenkt man den Frischvermählten?

Während früher noch Hochzeitstische mit nützlichen Geschenken wie einem Porzellan-Service gang und gäbe waren, zeigen sich Brautpaare bei Geschenkwünschen eher pragmatisch. So liegt Bargeld mit Abstand am höchsten im Kurs. Doch wie verschenkt man Bargeld mit einer möglichst persönlichen Note? Wer eine

persönliche Alternative zum klassischen Geldumschlag sucht, kann mit dem Foto-Geldgeschenk (ab 14,99 Euro) von CEWE gleich zweimal Freude bereiten: In einem eleganten schwarzen Rahmen (20 x 30 cm) wird ein individuell gestaltbares Poster mit einer raffinierten Aussparung kombiniert. Hinter dieser Aussparung

”

Hochzeitsgeschenke mit eigenen Fotomotive sorgen für Erinnerungen, die lange bleiben.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

GELDGESCHENK MIT PERSÖNLICHER NOTE

CEWE bietet eine ansprechende Alternative zum klassischen Umschlag: das Foto-Geldgeschenk. Es verfügt über zwei unterschiedliche Seiten: Die erste Seite können Sie frei gestalten. Es verfügt über ein Sichtfenster, durch welches die zweite Seite und das von Ihnen dazwischen eingelegte Geldpräsent sichtbar wird. Abgerundet wird das Produkt durch einen FSC®-zertifizierten Echtholzrahmen in Schwarz.



finden Geldscheine Platz, die nach dem Öffnen entnommen werden können. Kombinieren lässt sich solch ein Foto-Geldgeschenk zudem prima mit einem Foto-Anhänger von CEWE (ab 9,99 Euro). Der Anhänger mit einem Durchmesser von 9 cm ist aus hochwertigem Acryl, kann individuell gestaltet werden und verleiht jedem Präsent eine persönliche Note.

Oder wie wäre es mit zwei liebevoll aufeinander abgestimmten Bechern im Retrolook von CEWE (ab 15,99 Euro)? Gestaltet mit persönlichen Fotos und passenden Schriftzügen wird daraus ein sehr persönliches Geschenk – perfekt für einen wunderbaren Start in den Tag und in das Eheglück.

DEKORATIVES GÄSTEBUCH

Ein zauberhaftes und ganz persönliches Geschenk für das Brautpaar ist ein CEWE FOTOBUCH (ab 20,98 Euro), gestaltet als individuelles Gästebuch, in dem die Wünsche und Anekdoten der Hochzeitsgäste einen wunderbaren Platz finden. Tipp: Damit jeder Gast seiner Kreativität freien Lauf lassen kann, sollte für jeden Gast oder jedes Gästepaar eine Doppelseite vorgesehen werden, damit auch Zeichnungen, Fotos oder kleine Collagen ihren Platz darin finden. ■ (ms)

**^ GÄSTEBUCH**

Ein CEWE FOTOBUCH eignet sich ideal als Gästebuch.

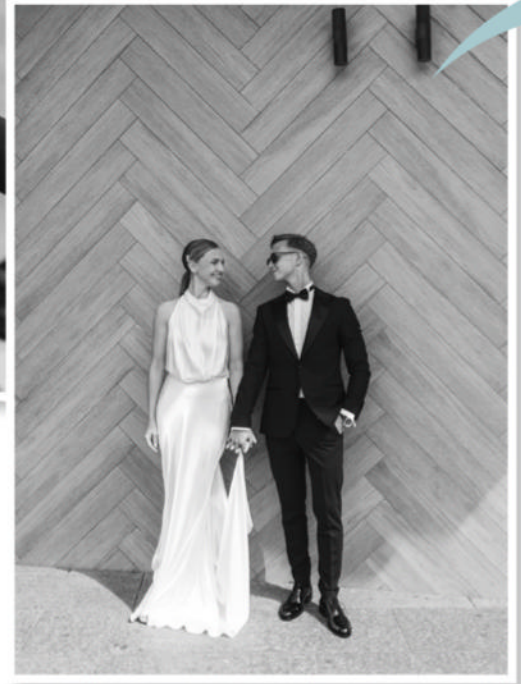
**^ TASSEN-DUO**

Ein perfektes Mitbringsel für das Brautpaar.



Die Gestaltung eines Fotobuchs ist dank cleverer Software-Lösungen kinderleicht.

MARKUS SIEK
Chefredakteur



7 ANBIETER IM TEST

Das perfekte Fotobuch *für Hochzeiten*

Hochzeitsfotos wollen angemessen präsentiert werden. Hier kommen die besten Fotobuch-Anbieter.

Hochzeiten und Fotobücher: Das gehört einfach zusammen. Und das aus mehreren Gründen. Zum einen eignen sich Fotobücher perfekt, um die schönsten Momente der Feier zu bewahren. In einem Fotobuch lässt sich auch nach vielen Jahren noch in Erinnerungen schwelgen und den Tag noch einmal Revue passieren lassen.

Deshalb erstellen viele Brautpaare, aber auch Gäste, gerne Fotobücher mit Hochzeitsfotos. Wurde ein Fotograf beauftragt, die Feier zu dokumentieren, gehören Fotobücher auch in diesem Fall meist zum kostenpflichtigen Angebot. Zudem sind Fotobücher aber auch als Gästebücher prima geeignet. Den Gästen wird dabei jeweils

eine Doppelseite mit entsprechenden Fotos gewidmet. Während der Feier können sie dann die Seiten mit eigenen Wünschen für das Brautpaar noch individuell gestalten. Fotobücher können zudem auch als Geschenke für den engsten Freundes- und Familienkreis konzipiert werden. Aus Kostengründen dann möglicherweise nicht mit



^ SCHWARZWEISS

Monochrome Bilder wirken in Hochzeitsbüchern besonders edel.

teuren Premium-Einbänden, sondern im günstigen Soft-Cover.

GROSSE AUSWAHL

Wer seine Hochzeitsfotobücher besonders hochwertig und edel gestalten möchte, findet bei vielen Anbietern eine große Auswahl an aufpreispflichtigen Extras. So macht beispielsweise ein bedruckbares Leinen-Cover eine Menge her. Bei Saal Digital können Sie sogar ein Kunstleder-Cover mit einem Acryleinlass kombinieren. Ebenfalls beliebte Extras sind goldveredelte Schriften auf dem Cover, Vorsatzpapiere und Geschenkboxen, in denen das Fotobuch geliefert wird. Damit wirken Fotobücher noch einmal exklusiver und hochwertiger. Optionen, ein >



^ GOLDVEREDELT

Mit einem goldveredelten Cover wirkt ein Fotobuch direkt viel hochwertiger.

”

Achten Sie bei der Auswahl auf ein hochwertiges Cover. Das macht Eindruck.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

luxuriöses Fotobuch auszustatten, gibt es also viele. Nur was kosten solche Edel-Fotobücher? Und wer bietet sie an? Wir haben für Sie sieben Anbieter getestet. Dabei durften die Hersteller selbst vorgeben, welche Produktvariante wir in den Test mitaufnehmen. Einzige Voraussetzung: Das Format war mit A4 hoch und einer Seitenzahl von 24 bis maximal 28 Seiten vorgegeben, um eine bessere Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

QUALITÄT UND SOFTWARE

Das wichtigste Kriterium bei unserem Test ist die Produktqualität. Welches Fotobuch wirkt edel, ist optimal verarbeitet und bietet eine exzellente Bildqualität. Fast ebenso wichtig ist für uns jedoch der Bestellprozess. Hier wollen sich viele Kunden bei der Gestaltung jeder einzelnen Doppelseite künstlerisch austoben können. Andere jedoch haben wenig Lust, sich mit dem Layout auseinanderzusetzen und möchten gerne ein bestellfertiges Buch automatisch gestaltet bekommen, bei denen sie nur noch einige wenige Texte ergänzen müssen. Wer beide Kundengruppen mit seiner Bestell- und Gestaltungslösung abdeckt und zudem Kunden auch noch die Möglichkeit gibt, direkt per Smartphone-App ein Buch zu gestalten und zu bestellen, bekommt in dieser Kategorie die maximale Punktzahl. Wer in unserem Test am besten abgeschnitten hat, lesen Sie in den einzelnen Testkästen der Anbieter. ■ (ms)



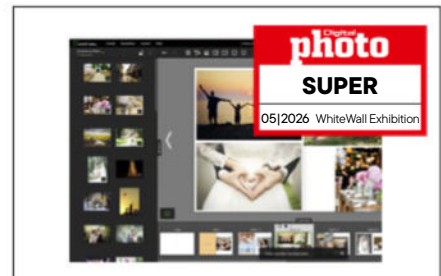
^ VORLAGEN

Die Anbieter bringen für Hochzeitsfotobücher diverse schicke Designvorlagen mit.

photoFAZIT

Die besten Hochzeitsfotobücher im Test sind sehr edel, allerdings auch ganz schön teuer. Die Anbieter lassen sich Extras wie besondere Einbände, hochglandveredelte Schrift und Geschenkboxen teuer bezahlen. Dafür jedoch sind die Edel-Fotobücher aber auch echte Hingucker.

Digitaldruck



WHITEWALL PREMIUM-NIVEAU

WhiteWalls Exhibition-Bildband mit bedrucktem Leinencover und apriko-senfarbenen Vorsatzpapier lässt keine Wünsche offen.

Website	www.whitewall.de
Preis	62,95 €
Versandkosten	4,95 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★

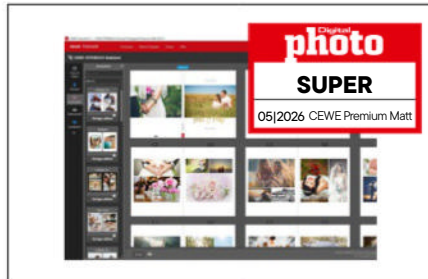
Echtfoto



**SAAL DIGITAL
EDLER GEHT ES NICHT**

Saal schickt ein Professional Line Fotobuch mit Fotopapier Silk und einem Acryl-Kunstleder-Cover ins Rennen; inklusive schicker Geschenkebox.

Website	www.saal-digital.de
Preis	192,74 €
Versandkosten	5,49 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



**CEWE
TOP-HOCHZEITSBUCH**

Cewe punktet wie gewohnt mit einer erstklassigen Bestell-Lösung. Auch das Premium-Fotobuch mit veredeltem Cover lässt keine Wünsche offen.

Website	www.cewe.de
Preis	62,43 €
Versandkosten	5,49 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



**PIXUM
HOCHGLANZVEREDELT**

Pixum liegt in puncto Bestellprozess gleichauf mit Cewe. Auch das Buch selbst, ein Echtfoto matt mit Hochglanzveredelung, ist erstklassig.

Website	www.pixum.de
Preis	43,95 €
Versandkosten	5,49 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



**MEINFOTO
PRIMA ASSISTENT**

Bei Meinfoto gestalten Sie Ihr Fotobuch ausschließlich online. Die Lösung punktet vor allem durch seinen gelungenen Online-Assistenten.

Website	www.meinfoto.de
Preis	27,90 €
Versandkosten	6,90 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆



**HOFER
HOCHWERTIGES BUCH**

Bei Hofer lassen sich keinerlei Premium-Extras zur Veredelung auswählen. Doch ansonsten ist das Standard-Echtfotobuch hochwertig verarbeitet.

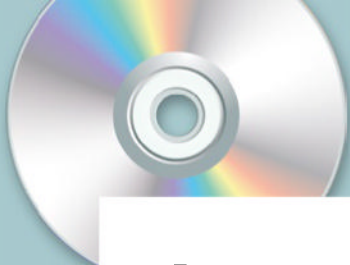
Website	www.hoferfotos.at
Preis	27,99 €
Versandkosten	6,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆



**ORWO
GÜNSTIGE ALTERNATIVE**

ORWO schickt ein Echtfotobuch mit Softcover ins Rennen. Das ist natürlich nicht so edel wie die anderen Varianten, dafür aber deutlich preisgünstiger.

Website	www.orwo.de
Preis	15,95 €
Versandkosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆



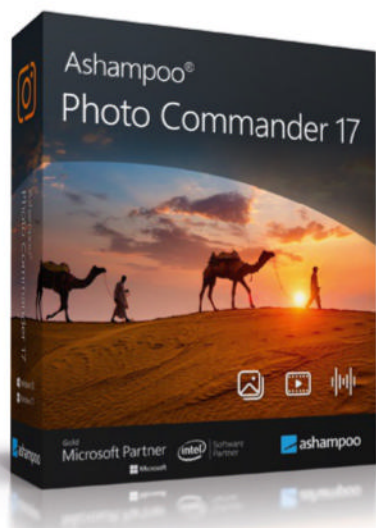
WEB DVD

Jetzt
DOWNLOAD

Wert:
135 €

Jetzt gratis online herunterladen!

In jeder DigitalPHOTO bekommen Sie Software-Vollversionen, Videos, E-Books und vieles mehr als kostenloses Extra. Diese laden Sie schnell und einfach in unserem Download-Bereich herunter.



DIE GROSSE FOTO-SUITE PHOTO COMMANDER 17

Ashampoo Photo Commander 17 bringt Ordnung in große Fotosammlungen und kombiniert Verwaltung mit Bildbearbeitung in einem Programm. Bilder lassen sich schnell sortieren, verbessern und präsentieren. Viele Funktionen sind direkt erreichbar, ohne lange Einarbeitung – vom Zuschneiden bis zur automatischen Optimierung. (Win) www.ashampoo.com



MUSIK BESITZEN STATT MIETEN AUDIALS MUSIC 2026 SE

Audials Music SE nimmt Musik aus Streaming-Diensten und Online-Radios auf und speichert sie als eigene Dateien auf dem Rechner. Titel werden automatisch erkannt, benannt und mit Cover versehen. Ideal für alle, die ihre Lieblingsmusik besitzen statt nur mieten – und jederzeit offline hören möchten. www.audials.com

VIEL MEHR ALS NUR VIDEO E-BOOK FÜR YOUTUBE-NUTZER-

Dieses E-Book zeigt, wie Sie YouTube optimal nutzen – vom Suchen und Abspielen bis zu versteckten Einstellungen. Schritt für Schritt werden Grundlagen verständlich erklärt, ganz ohne Fachbegriffe. Ideal für alle, die Videos gezielt finden und die Plattform sicher und komfortabel nutzen möchten. (Win/macOS) www.mut.de



SO GEHTS!

webdvd.digitalphoto.de**PASSWÖRTER GEKLAUT?****LEAKCHECK**

LeakCheck zeigt, ob Ihre E-Mail-Adressen oder Passwörter geklaut wurden – oft unbemerkt durch Datenlecks. Die Software prüft Ihre Daten direkt auf dem eigenen Rechner, ohne sensible Informationen an fremde Server zu senden. So behalten Sie die volle Kontrolle. Ergebnisse werden verständlich aufbereitet und zeigen sofort, wo Handlungsbedarf besteht. Perfekt, um digitale Risiken frühzeitig zu erkennen und sich gezielt zu schützen. Dieses Tool sollte auf keinem PC fehlen. (Win)

www.ascomp.de**SO EINFACH GEHTS**

Alle Gratis-Downloads bekommen Sie unter der oben genannten Webadresse.

1 Geben Sie die Webadresse in Ihren Internetbrowser ein. Sie gelangen dann direkt zur Startseite unserer Web-DVD.

2 Wählen Sie die aktuelle Ausgabe per Klick aus.

3 Anschließend gelangen Sie zur Eingabemaske für Benutzernamen und Passwort:

Benutzername: 2026-05**Passwort:** ukahdohx

Sie beziehen die DigitalPHOTO im Abo? Super, dann können Sie mit Ihren exklusiven Zugangsdaten, die Sie mit der ersten Ausgabe erhalten haben, auf das komplette Download-Archiv zugreifen.

4 Danach wird die Web-DVD gestartet. Hier finden Sie alle Informationen zu den Downloads, eventuelle Registrierungs-codes und interessante Links.

NOCH FRAGEN?

Bei Fragen rund um die Web-Downloads erreichen Sie uns per E-Mail:

dvd-digitalphoto@fivemonkeys.group**AUSSERDEM ZUM DOWNLOAD:**

- Bestenliste 05/2026
- Workshop-Material

**ETIKETTEN 2GO**

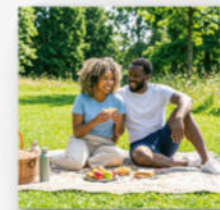
Etiketten 2Go erstellt schnell und einfach Etiketten, Adressaufkleber und Beschriftungen aller Art. Zahlreiche Vorlagen erleichtern den Einstieg, eigene Designs sind flexibel möglich und natürlich sind Etikettengrößen in fast jedem gängigen Format. Ideal für Büro, Haushalt oder Versand – drucken, aufkleben, fertig. (Win)

www.mut.de**SUMMER GAMES**

Summer Games Challenge bringt sportliche Mini-Spiele auf den Bildschirm – von Geschicklichkeit bis Reaktion. Einfach starten, mitmachen und sich selbst oder andere herausfordern. Ein großer Spaß für eine schnelle Spielrunde zwischendurch oder kleine Wettkämpfe mit Freunden. Ready, steady – Go! (Win)

www.mut.de

MEINFOTO



10% Rabatt*

auf alles bei
www.MEINFOTO.de

Code:
DIGITALPHOTO

* Gültig bis 31.12.2026, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, nicht anrechenbar auf die Versandkosten.

VORSCHAU

DIGITALPHOTO
06/2026
erscheint am
11. Mai

DAS GROSSE SPEZIAL

WILDLIFE-FOTOS

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise in die Natur und lernen Sie, wie Sie Wildtiere eindrucksvoll in Szene setzen. Wir verraten die besten Tipps und Tricks der Profis.

IM TESTLABOR SMARTPHONE VON LEICA

Mit dem Leitzphone stellt Leica sein erstes eigenes Smartphone vor. Der Schwerpunkt des Modells ist wenig überraschend die Fotografie. Wir haben es für Sie getestet.

WEITERE THEMEN

➤ IKONISCHE FOTOS

Wir stellen Ihnen ikonische Fotos und deren Geschichte vor.

➤ FEHLER VERMEIDEN

Wir zeigen typische Bildfehler und helfen, diese zu vermeiden.

Foto: iStock.com, ABDESIGN

IMPRESSUM

Herausgeber

Kassian A. Goukassian, Wolfgang Heinen

Chefredakteur

Markus Siek (V.i.S.d.P.)

Redaktion Julia Carp, Nico Metzger,

Lars Kreyßig, Jörg Rieger Espindola

Freie Mitarbeit

Sarah Alexandra Fechler, Ben Krauss, Jill Ehrat,

Ana Barzakova, Benjamin Langer, Nicole Kusza

Art Direktion

Sandra Theumert

Redaktionsanschrift

DigitalPHOTO, Goltsteinstraße 28–30,
50968 Köln

Telefon: +49 221 7161 08-0

E-Mail: digitalphoto@fivemonkeys.group

Verlag Five Monkeys Imaging GmbH | Brügmannstraße 3 |

50679 Köln | HRB 76557, Amtsgericht Köln

Geschäftsführung: Myriam Karsch (Sprecherin), Wolfgang Heinen,
Andreas Laube, Florian Schuster



Bei Five Monkeys Group und in den Verlagen der
Gesellschafter erscheinen außerdem regelmäßig: CHIP, CHIP
FOTO-VIDEO, DigitalPHOTO, PhotoKlassik, PHOTO PRESSE, Photo-
Weekly, Playboy, SmartWeekly, Sports Illustrated, The Voyager

Abo-Service

Wenn Sie Ihr Abo vor dem 31.07.2025 bestellt haben, wenden

Sie sich bitte an:

falkmedia Kundendienst

Theodor-Heuss-Straße 4

D-53177 Bonn

E-Mail: kundendienst@falkmedia.de

Telefon: +49 (0) 228 955 0330

Wenn Sie Ihr Abo nach dem 01.08.2025 bestellt haben, wenden

Sie sich bitte an:

Five Monkeys Imaging Kundenservice

Theodor-Heuss-Straße 4

D-53177 Bonn

E-Mail: kundenservice@shop.digitalphoto.de

Telefon: +49 (0) 228 955 0335

Anzeigenleitung

Sascha Eilers

Telefon: +49 (0) 4340 49 93 79

Mobil: +49 (0) 151 53 83 44 12

Telefax: +49 (0) 431 200 766 50

E-Mail: sascha.eilers@fivemonkeys.group

Anzeigenpreise siehe Mediadaten 2026
unter www.falkmedia.de/mediadaten

Datenschutzbeauftragter

Jürgen Koch – datenschutzanfrage@falkmedia.de

Druck: Vogel Druck & Medienservice GmbH,

Leibnizstr. 5, D-97204 Höchberg

Vertriebsleitung Jan Haase,

DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG

E-Mail: jan.haase@dermedienvertrieb.de

Vertrieb DMV Der Medienvertrieb

Meßberg 1, D-20086 Hamburg

www.dermedienvertrieb.de

Zentrale Anlaufstelle für Fragen zur

Produktsicherheit:

E-Mail: produktsicherheit@fivemonkeys.group

Nachdruck: © 2026 by Five Monkeys Media GmbH. Nachdruck nur
mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Kontakt: nachdruck@fivemonkeysmedia.de

Articles in this issue translated or reproduced from Digital Camera
Magazine and Digital Photographer are copyright or licensed by
Future plc, UK 2008–2026. All rights reserved. For more information
about magazines published by the Future plc group,
contact www.futureplc.com

Covermotiv & Porträt

IStock.com, Wirestock – Mona Strieder

DigitalPHOTO erscheint 12-mal im Jahr; in der Regel am zweiten Montag des Monats. Bezugsmöglichkeiten
über den Zeitschriftenhandel, den Fachhandel, Amazon und das Abonnement. Die PDF-Version ist u. a. im
falkmedia-Webshop, im Apple iTunes-Store, bei Readly und im Google Play Store erhältlich. Der Preis einer
Print-Ausgabe liegt bei 9,99 Euro, das Jahresabo kostet 106,80 Euro (EU-Ausland zzgl. 0,90 Euro pro Ausga-
be). In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Zustellung enthalten. Manuskripte jeder Art
werden gerne entgegengenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einreichung gibt der
Verfasser die Zustimmung zum Abdruck des Manuskriptes auf Datenträgern der Firma Five Monkeys Media
GmbH. Honorare nach Vereinbarung oder unseren AGB. Für unverlangt eingesandte Manuskripte über-
nimmt der Verlag keine Haftung. Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Repro-
duktionen jedweder Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Sämtliche Veröffentli-
chungen in dieser Zeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes.
Warennamen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt. Für Fehler in Text, in Schalt-
bildern, Aufbauskizzen oder Ähnlichem, die zum Nichtfunktionieren oder eventuell zu Schäden von Produk-
ten oder Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

phäto erscheint unter Lizenz der
falkmedia GmbH & Co KG bei
Five Monkeys Imaging GmbH



Nachgefragt Jeanne Hartz

Wo ist das Bild entstanden?

Das Foto ist im Frühjahr 2025 während eines Fototages in der Eifel entstanden.

Wie kam es zu der Aufnahme?

Eine Falknerin war den ganzen Tag über mit ihren Eulen auf dem Waldgelände. Dies bot natürlich unzählige Möglichkeiten, diese wundervollen Tieren zu fotografieren.

Wie war der Moment für Sie als Sie das Bild aufgenommen haben?

Es war wie Magie, ein Moment der Stille. Ich war fasziniert von der Begegnung mit diesem mystischen Wesen.

Fotografieren Sie hauptsächlich im Wildlife Bereich?

Dies war mein erster Einblick in die Wildlife Fotografie, da ich hauptsächlich Hunde ablichtete.

Worauf achteten Sie bei der Nachbearbeitung?

Das Bild brauchte fast keine Anpassungen. Lediglich die Grüntöne wurden entsättigt und den Kontrast habe ich etwas angehoben.

Was bereitet Ihnen an Ihrer Fotografie am meisten Freude?

Ich liebe es, in die faszinierende Welt der Tiere einzutauchen. Mein Ziel ist es, Bilder zu fotografieren, durch die eine emotionale Verbindung zum Betrachter aufgebaut wird.

Was ist Ihre liebste Fotoausrüstung?

Da ich gerne im Wald fotografiere, sind Festbrennweiten perfekt geeignet. Sie sind sehr lichtstark und dazu besitzen sie oft eine Offenblende von F1.8. ■

Lust auf „Nachgefragt“? Dann bewerben Sie sich gleich mit Ihren Top-Fotos. Unter allen Einsendungen wählt die Redaktion die besten aus und präsentiert sie in einer der kommenden Ausgaben. Schicken Sie uns Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an folgende Adresse: digitalphoto@fivemonkeys.group



Canon R6 Mark II | FE 70-200 mm | 1/500 s | f3,5 | ISO 1600

JEANNE HARTZ



Jeanne Hartz kommt aus Luxemburg und war früher im HR-Bereich tätig. Vor zehn Jahren hat sie sich mit ihrer Arbeit als Hundefotografin selbstständig gemacht. Ihre Labradorhündin Amy war der Anlass, mit der Hundefotografie anzufangen. Bereits nach kurzer Zeit entschied sie sich, ihre Leidenschaft zu erweitern und auch andere Hunde und ihre Besitzer zu fotografieren.

[@jeannehartz.tierfotografie](https://www.instagram.com/jeannehartz.tierfotografie)

IMAGING X OMR

DAS GROSSE NETWORKING-EVENT 2026

HAMBURG
4. MAI 2026
14-17 UHR

STARKE IMPULSE FÜR DAS IMAGING-BUSINESS VON MORGEN.



FOTOGRAFIE



VIDEOGRAFIE



SMARTPHONES



APPS

In drei Masterclasses werden die Trends der Imagingbranche für die kommenden Monate und Jahre gesetzt:

- **Warum Differenzierung im Imaging zur stärksten Form von Wirkung wird**
- **Wie du den perfekten Moment einfängst und Content sofort lieferst**
- **Beyond the Camera: Wie Leica Mobile zum Wachstumsfeld wird**



Dein Zugang zum
OMR Festival 2026

JETZT TICKETS SICHERN auf omr.com



SONY





SIGMA

CONTEMPORARY
15mm F1.4 DC